

Zeitschrift: Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft.
Serie 2 = Publications de la Société Suisse de Musicologie. Série 2

Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Band: 40 (2000)

Artikel: Tora und Shira : Untersuchungen zur Musikauffassung des
rabbinischen Judentums

Autor: Zimmermann, Heidi

Kapitel: Anhang

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-858815>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1. Aus der Einleitung zum *Kitāb Hidāyat al-qārī*⁸⁰³

Wenn nun jemand fragt, wie denn das ursprüngliche Wesen der Akzente (*alḥān*) mit ihren Melodien (*nāḡīmha*) vor der erwähnten Festsetzung gewesen sei, so ist ihm zu antworten: es ist möglich, dass die Sprachkundigen den Buchstaben betonten und ihn durch etwas stärkere Artikulation von dem anderen schieden in der Masse, dass ihre Absicht dadurch zu erkennen war. Was ich erwähnte, dass nämlich die Akzente seit der Zeit der Propheten – Friede über ihnen! – festgesetzt sind, bestätigen drei Dinge.

Erstens, dass das Volk nicht [völlig] vom heiligen Land abgetrennt war. [...] Und seitdem sie [nach dem babylonischen Exil] ins Land gekommen waren, wurden sie nicht von ihm abgetrennt bis zum heutigen Tag. Daher ist die Rezitationsweise (*qirā'a*), nach welcher Esra las, [noch] heutigentags die Rezitationsweise Palästinas; so blieb die überlieferte Weise (*aṭ-ṭarīqa al-mātūra*) bei ihnen von Generation zu Generation und von Geschlecht zu Geschlecht, bis heute. [...] Und sie weilten nicht im Lande, ohne die Kinder die Tora und die Schrift (*al-qur'ān*), d.h. die übrigen von den 24 Büchern, zu lehren. Wenn nun dieser Satz feststeht, so ist es auch richtig, dass die Leute ihre Kinder zu lehren pflegten, was sie von der richtigen Anwendung der Akzente und ihrer Melodien (*ta'adīl al-alḥān wa-tanāḡīmihā*) wussten und kannten.

Zweitens, dass die, welche deportiert waren und nicht mit Esra und Nehemia – Friede über ihnen! – zurückkamen, auseinandergingen und die Akzente ihnen in Unordnung gerieten, so dass sie schliesslich ohne Akzent rezitierten (*yaqr/a'u bi-ḡayr laḥn*). Daher siehst du, dass manche auf eine Weise rezitierten (*yaqrū bi-ṭarīqa*), welche die Iraker nicht kennen, und dass die Perser eine Weise haben, welche die Byzantiner und die Iraker nicht kennen, und die Maghrebener, was die Erwähnten nicht kennen – und vielleicht hat der, den wir nicht kennen, eine Weise, die von allem verschieden ist. So steht es um diejenigen, welche die Römer vertrieben haben und die in die fernen Länder gezogen sind, gemäss dem, was wir berichtet haben. Und so stützt der, welcher sagt, dass die [Rezitations]weise Palästinas (*ṭarīqat ereṣ yiśra'el*) das Ursprüngliche sei – nämlich die, welche man 'Tiberianische Lesung' (*al-qur'ān aṭ-ṭibrānī*) nennt – das, was ich erzählte, dass nämlich die Lehrer, welche in diese fernen Länder reisen, von den Leuten der Diaspora bestürmt werden, ihren Kindern die Rezitationsweise Palästinas beizubringen, und dass [die Leute] dieses gierig von ihnen aufnehmen und sie zum Aufenthalt veranlassen, um es von ihnen eifrig zu lernen. Und wer aus der Diaspora nach Palästina kommt, verhält sich wie die in der Fremde Lebenden in seiner Begierde nach Unterweisung in der Rezitationsweise Palästinas und dem Verzicht auf seine eigene Überlieferung (*mā fī yadihī*) – ein Kennzeichen für das, was ich diesbezüglich ausgeführt habe.

Drittens, wenn jemand *berešīt* (Gen 1,1) mit dem Akzent *Tevir* (*laḥn tvīr*) oder irgendeinem anderen Akzent ausser *Tipcha* liest, so liegt in der Tatsache, dass ihn die Gesamtheit (*al-ḡamā'a*) des Irrtums zeihet und ihn tadelnd zurückweist, ein Beweis für das, was ich ausgeführt habe. Ebenso, wenn jemand die drei Bücher [Ps, Prov, Job] mit der Akzentuation der 21 Bücher liest, oder die 21 Bücher mit der Akzentuation der drei Bücher, so zeihet ihn der [Brauch] der Gesamtheit des Irrtums, und man weist ihm das zurück. So irrt auch, wer statt *Shalshet Merkha* liest oder statt *Merkha Shalshet* oder statt *Pazer Revia* oder ähnliches.

Wenn dieser Satz feststeht, so ist damit bekräftigt, was ich ausgeführt habe, dass nämlich die Akzente seit der Zeit der Propheten festgesetzt sind. Wenn dem nicht so

803 Nach K. Levy, *Zur masoretischen Grammatik*, 28*-32* (Übersetzung), לו-לו (Text).

wäre, dürfte man ändern, ohne dass es einem missbilligt würde ebenso wie derjenige nicht missbilligt wird, der die Psalmen oder was sonst von den 24 Büchern [der Schrift] beten will, wenn es nicht seine Absicht ist, ordnungsgemäss zu rezitieren. Einige wollen beweisen, dass die Akzente das Werk der Leviten seien, wie die Schrift sagt: UND GABEN DEN SINN AN, SO DASS MAN DAS VORGELESENE VERSTEHEN KONNTE (Neh 8,8). Dieses entspräche, wenn es nicht vor der Zeit Esras gewesen ist, dem oben Ausgeführten, und das Erwähnte wäre [nur] eine Erneuerung des Früheren. Das ist nicht befremdlich, denn das Angeführte widerspricht weder der Vernunft noch der Offenbarung (*šarʿ*). So steht fest, dass die Rezitation Methoden (*turuq*) hat, die der Rezitierende kennen muss, um das, was er rezitiert, mit richtiger Melodie (*li-yaʿadila tangīm ma yaqraʿuhu*) zu rezitieren; denn wenn er sie nicht kennt, kommt die Melodie (*tangīm*) falsch heraus.

Wenn nun jemand fragt, was für ein Nutzen an den Akzenten sei ausser dem, was ich angeführt habe, so ist ihm zu antworten, dass ihre Nützlichkeit darin besteht, dass es für eine grössere – kleine oder grosse – Menge möglich wird, ein und dasselbe Wort zusammen zu rezitieren, und so durchweg, wenn immer sie auf ordnungsgemässe Weise rezitieren. Aber etwas Derartiges ist ohne diese festgesetzten Akzente nicht möglich. Siehst du nicht, dass nicht zwei von den Arabern oder mehr auf ordnungsgemässe Weise rezitieren können, wie die Juden rezitieren, weil jeder einzelne von ihnen [seine eigene] Weise hat, so dass der eine mit voller [Betonung] liest (*yutaqilu*), wo der andere mit abgeschwächter liest (*yuhafifuhu*), und der eine mit Melodie rezitiert (*yunaġim*), wo der andere ohne Melodie rezitiert (*yursilu*). Daher ist es ihnen unmöglich, was den Juden gegeben ist, weil die Gemeinde und die einzelnen dem gleichen Buchstaben [gemeint ist: Silbe] Melodie verleihen. Sie ändern das nicht von Buchstaben zu Buchstaben; wenn es aber jemand ändert, so wird ihm widersprochen und Irrtum vorgeworfen.

So hat man aus diesem und anderen Gründen die Regeln über die Akzente festgesetzt (*ḍabatu šurūt al-alḥān*) und haben die MEISTER dieser Wissenschaft ihr Bücher und Schriften gewidmet und die Ursachen erörtert, die ihre Wirkungen beeinflussen, und festgelegt, was aus jener Regel herausfällt; in einigen dieser Fälle wird der Grund für die Ausnahme angegeben, in anderen nicht. Wisse, dass man bei der Erlernung der Regeln notwendigerweise beachten muss, dass ein und derselbe Akzent irgendwelche Verschiedenheiten aufweist, so dass der Beobachter nach der Ursache dieser Unregelmässigkeit fragt, wie man [z.B.] bei dem Akzent Tevir beobachten kann, dass ihm bald ein Merkha und bald ein Shalshelet 'dient' (*yaḥdumuḥu*), obwohl es ein und derselbe Akzent ist und [nur] die 'Diener' (*al-ḥādimīn*) wechseln. Wenn man nun den Grund dafür einsieht, so wird einem auch der notwendige Grund für die Shalshelet klar, und ebenso geht es mit den übrigen Regeln. Denn es ist eine Wissenschaft, die jeder versteht, der sie forschend betrachtet; wenn man aber nicht forscht, lernt man sie nur von jemandem, der geforscht hat. Es ist wohl möglich, dass der Urheber dieser Akzente für sie eine ausführliche Wissenschaft geschaffen hat und dass [diese] bei seinen [Zeit]genossen [bekannt] war, aber teilweise verlorengegang und [nur] teilweise erhalten blieb, ebenso wie die Kenntnis der Sprache teilweise verlorengegang und teilweise erhalten blieb – ebenso auch die Regeln. Und wer sich der Forschung zuwendet, dem gelingt die Absicht [ganz] oder teilweise. Da die Alten – Gott habe sie selig! – diese Wissenschaft ausgezeichnet erforscht hatten, legten sie nieder, was sie wussten. Wenn aber jemand eifrig nach dem Wissen hiervon strebt, findet er von ihnen darüber kein vollständiges Buch, sondern nur fragmentarische Schriften. Daher bat jemand, ich solle das eifrig betreiben, was ich begonnen habe, nämlich die-

ses vollständige Kompendium zu verfassen. Dem habe ich also entsprochen, obwohl ich meine Unzulänglichkeit hierzu eingestehe und [nur] wiedergebe, was ich aus ihren Schriften und von ihren Schülern gelernt habe. Und den Gott Israels bitte ich um Hilfe.

Dieses Buch enthält drei Abschnitte. Erster Abschnitt: über die Konsonanten (*al-ḥurūf*) und ihren Sitz, d.h. die Stellen im Munde, und über die von ihnen, welche voll und welche schwach gesprochen werden. Zweiter Abschnitt: über die Vokale (*al-mulūk*) und die von ihnen, welche voll und welche schwach gesprochen werden, und ihre Stellen und ihre fundamentale und akzidentelle Funktion. Dritter Abschnitt: über die Akzente (*alḥān*) und ihre hohe, erhöhte und normale Stufe und ihre 'Diener' (*wa-i'alāniha wa-waḍ'iha wa-raf'iha wa-ḥuddāniha*).

2. Aus: Jehuda Halevi, *Der Kuzari* ⁸⁰⁴

Abschnitt II.

64. MEISTER. [...] Die Musik (*ḥokhmat ha-mūsīqā*) stand gewiss bei einem Volk in hoher Achtung, welches die Aufführung der Gesänge (*ha-niggūnīm*) der angesehensten Volksklasse, den Leviten, zuteilte und übertrug. Diese oblagen dem Gesang in dem erhabenen Haus zu feierlichen Zeiten. Sie brauchten nicht für ihren Lebensunterhalt zu sorgen, da sie den Zehnten bekamen, und hatten weiter keine Beschäftigung als die Musik (*ha-mūsīqā*). Diese Kunst steht bei den Menschen in höchster Achtung, so lange sie nicht verschlechtert und missbraucht wird und das Volk die Vortrefflichkeit des Stammes und die Reinheit der Natur bewahrt, die ihm eigen ist. Die Vorsteher dieser Kunst waren David und Samuel. Glaubst Du wohl, dass sie sich in der Musik auskannten oder nicht?

65. KUSARI. Damals war sie ohne Zweifel vollendet, und damals machte sie den Eindruck auf die Gemüter, den man ihr zuschreibt, dass sie nämlich das Gemüt aus einer Stimmung in die gegenteilige versetze. Freilich kann sie heute nicht mehr die Würde einnehmen, wie ehemals. [...]

66. MEISTER. [...] Auch die hebräische [sc. Sprache] nimmt den ersten Rang ein durch ihr Wesen und ihre eigentümliche Beschaffenheit.

67. KUSARI. Steht denn die hebräische Sprache über der arabischen? Diese ist ja vollständiger und reicher als jene, wie ja der Augenschein lehrt.

68. MEISTER. Es ging der Sprache wie ihren Trägern. Sie verarmte, als diese verarmten und wurde beschränkt, als diese weniger wurden. Dass sie ihrem Wesen nach aber unter den Sprachen den ersten Rang einnimmt, ergibt sich sowohl vom traditionellen als vom rationellen Standpunkt aus. [...] Und während Abraham in Ur Kasdim aramäisch sprach, weil das Aramäische die Sprache von Kasdim war, so bediente er sich des Hebräischen als der heiligen und des Aramäischen als profaner Sprache. [...] Daher sind nun diese drei Sprachen, die aramäische, arabische und hebräische, einander verwandt und ähnlich in Wörtern, Konstruktionen und Flexionen. Die hebräische nimmt aber die erste Stelle unter ihnen ein. [...]

804 Nach der Edition von Cassel, Übersetzung leicht modifiziert.

69. KUSARI. [...] aber wo ist denn ihr besonderer Vorzug? Andere haben im Gegenteil einen Vorzug durch metrisch gebaute und darum für Melodien eingerichtete Lieder (*ba-šīrīm ha-meḥūbbārīm ha-nivnīm ‘al ha-niggūnīm*).

70. MEISTER. Es ist anerkannt, dass die Melodien nicht notwendig metrischen Bau (*mišqal ha-dibbūr*) erfordern. [...] In den *Anshadya* genannten Liedern, die wohl metrisch gebaut sind, bemerkt man es nicht wegen einer Eigenschaft, die nützlicher ist und höher steht.

71. KUSARI. Und diese ist?

72. MEISTER. Der Zweck des Sprechens ist, dass das, was in der Seele des Sprechenden vorgehe, in die Seele des Hörenden gelange. Dieser Zweck wird vollkommen nur dann erfüllt, wenn man von Angesicht zu Angesicht spricht, weil gesprochene Worte immer einen Vorzug vor geschriebenen haben. [...] Bei der gesprochenen Rede wird man unterstützt durch Anhalten an einem zur Pause geeigneten Ort und durch Zusammensprechen am gehörigen Ort. Durch grösseren oder geringeren Nachdruck, durch Mienenspiel, Augenwinken, um Staunen, Frage, Erzählung, Hoffnung, Furcht, Bitte auszudrücken, auch durch andere Bewegungen, durch welche die gewöhnliche Rede verkürzt werden kann. [...] Nun finden sich in dem uns gebliebenen Rest unserer [sc. von Gott] erschaffenen Sprache höchst scharfsinnige Mittel, um jene Empfindungen auszudrücken und jene dem mündlichen Gespräch eigentümlichen Tätigkeiten zu ersetzen. Nämlich die Akzente, mit denen die Schrift gelesen wird (*ha-ṭe‘amīm ašer yiqqare’ bahem ha-miqra’*). Mit ihnen bezeichnet man, was zu trennen und was zu verbinden ist, unterscheidet Frage von Antwort, den Beginn von der fortlaufenden Rede, die Hast von der Ruhe, den Befehl von der Bitte, Dinge, über die Bücher geschrieben werden könnten. Wo dergleichen Zwecke verfolgt werden, weist man gewiss das Metrum ab, denn das metrisch Gebaute lässt sich nur auf eine Weise lesen. Es verbindet, was zu trennen ist, und trennt, was zu verbinden ist. Jedenfalls kann man sich davor nur mit grosser Mühe in acht nehmen.

73. KUSARI. Mit Recht muss ein Vorzug, der auf dem Wohlklang beruht, vor demjenigen weichen, der das Verständnis fördert. Das Metrum tut zwar dem Ohr wohl, aber jenes System (*ha-masōret*) sorgt für das Verständnis. [...]

76. MEISTER. Hast du noch nicht bemerkt, dass hundert Personen zugleich in der Schrift lesen (*qōr’īm ba-miqra’*), wie ein Mann? Dass sie zugleich pausieren und im Verbinden ihrer Lesung übereinstimmen?

77. KUSARI. Das habe ich wohl beobachtet, und desgleichen weder bei den Christen noch bei den Arabern gesehen. Auch geht so etwas beim Vorlesen von Gedichten (*be-miqra’ ha-šīrīm*) nicht an. Belehre mich doch, woher die Sprache diesen Vorzug hat und wieso das Versmass ihn beeinträchtigt.

78. MEISTER. [...] Diese Eigenschaft, nämlich der feste Gleichklang, nützt sehr beim Lesen. Durch sie wird das Behalten und das Aufnehmen des Sinnes in den Geist erleichtert.

Abschnitt III.

29. MEISTER. Und wie hat – nach deiner Meinung – Mose sein Gesetzbuch (*sefer tōratō*) den Israeliten hinterlassen?

30. KUSARI. Ohne Zweifel war es ein nacktes Buch ohne Vokal- und Akzentzeichen (*sefer pašūt me-’ēn niqqūd ū-ṭe‘amīm*), wie wir noch heute die Torarollen (*sifrē ha-tōrā*) sehen. Nun ist es aber unmöglich, dass sie [sc. die Vokal- und Akzentzeichen] nach Verabredung unter dem Volk entstanden, so wenig es möglich ist, dass man sich zu den Matzen an Pessach und zu seinen andern Gesetzen verabredet habe, die zum

Andenken an den Auszug aus Ägypten gegeben sind. Es hatte sich in den Gemütern der Israeliten die Wahrheit des Auszugs aus Ägypten durch ununterbrochene Beobachtung dieser Gebote festgesetzt. Unmöglich ist es, dass man in irgend einem Jahr darin übereingekommen wäre, ohne auf Widerstand zu stossen.

31. MEISTER. Ohne Zweifel wurde es mit Patach, Kamatz, Shewer, Aussprache, Shewa und Akzenten dem Gedächtnis eingeprägt (*šamūr be-levavō*). [...] Man setzte nun die sieben Hauptvokale und die Akzente (*šiv'at ha-melakhīm we-ha-ṭe'amīm*) zu den Zeichen der von Mose überlieferten Bestimmungen. Was meinst du dazu, dass sie die Schrift erst mit Versunterteilungen, dann mit Punktation, dann mit Akzenten, dann mit Bestimmungen (*masōret*) über die Beobachtung der Plene- und der Defektiv-Schreibung versahen; dass sie sogar die Buchstaben zählten [...] Glaubst du, dass ihre Bemühungen hierin eitel und unnütz oder eine pflichtgemässe Beschäftigung waren?

32. KUSARI. Gewiss eine pflichtgemässe Beschäftigung, zugleich eine Bewahrung der Schrift (*šmīrat ha-tōrā*) gegen etwaige Änderungen und eine wunderbare Weisheit, denn das Vokal- und Akzentsystem ist auf eine Weise angeordnet, dass man eine höhere Weisheit darin erblickt, die zu unserer Weisheit in gar keinem Verhältnis steht. [...]

33. MEISTER. Also sind zur Anerkennung der Überlieferung (*ha-qabbalā*) wir und die Karaiten verpflichtet, und überhaupt jeder, der da zugesteht, dass diese Tora, wie sie da ist, die Tora des Mose ist.

34. KUSARI. Das geben die Karaiten zu. Aber nachdem sie die Tora so verstehen (*tōrā šelemā*) vor sich haben, brauchen sie keine weitere Überlieferung (*qabbalā*).

3. Glossar

Aggada	‘Erzählung’; jener Teil der rabbinischen Literatur, der nicht → Halakha ist. Er umfasst Erzählungen, Gleichnisse, Legenden etc.
Amida	‘Stehen’, auch ‘Tefilla’. Hauptgebet jedes Synagogengottesdienstes, bestehend aus 18 Benediktionen, daher auch ‘Achtzehn-Bitten-Gebet’.
Amoräer	Bezeichnung für die Schriftgelehrten nach Abschluss der Mischna bis zum Ende der talmudischen Epoche (ca. 3.-6. Jh.).
aschkenasisch	‘Aschkenas’ bezeichnet Mitteleuropa, besonders Deutschland, ‘aschkenasisch’ den Ritus und das Brauchtum der Juden in dieser Region sowie ihre Aussprache des Hebräischen im Gegensatz zu →sefardisch.
Ba‘al Qeri’a	bzw. Ba‘al Qore ‘Meister der Lesung’. Person, die das Vorlesen der Tora im Gottesdienst übernimmt.
Bar Mitzwa	‘Sohn des Gebotes’; bezeichnet den Übergangsritus zur religiösen Volljährigkeit bzw. den Knaben, der mit Vollendung des 13. Lebensjahres zur Erfüllung der Gebote verpflichtet ist; im Zentrum des Rituals steht die Aufrufung zur Toralesung.
Baraita	‘draussen befindliche Lehre’. Tannaitische Traditionen, die nicht in die Mischna eingegangen, aber in andern Zusammenhängen, z.B. Tosefta, Talmud etc., überliefert sind.
Berakha	‘Benediktion’. Segens- oder Dankformel als häufigste Form des privaten oder liturgischen Gebets.
Chazzan, -im	Vorbeter bzw. Kantor, der in der Synagoge das Gebet anführt; nicht unbedingt identisch mit dem →Sheliach Tzibbur.
Cheder	‘Zimmer’. Elementarschule für Kinder ab dem 5. Lebensjahr, vermittelt Lesen und Schreiben zum Lernen von Tora.
Defektivschreibung	bezeichnet das Prinzip der semitischen Schrift, das reine Konsonantengerüst zu schreiben; im Gegensatz zu →Pleneschreibung.
Ekphonese	Der musikalische Vortrag der biblischen Lesung, im besonderen im byzantinischen Ritus.
Ga’on	Titel für das Oberhaupt einer rabbinischen Akademie, v.a. in Babylon, später allgemein für grosse Gelehrte.
Ge’ulla	‘Erlösung’. Bezeichnung für die Benediktion nach dem → Shema‘ und die siebte in der →Amida.
Gemara	‘Vollendung’. Diskussionen der →Amoräer über die →Mischna, bilden zusammen mit dieser den →Talmud.
Gematria	Exegetische Methode, die ein Wort aufgrund des Zahlenwertes der Buchstaben deutet.
Geniza	‘Versteck’; dient der Aufbewahrung unbrauchbar gewordener Bücher und Kultgegenstände.
Haftara	bezeichnet den Abschnitt aus den prophetischen Büchern der Bibel, der an Shabbat und Feiertagen nach der Toralesung vorgelesen wird.

Haggada	(shel Pessach). 'Erzählung' über den Auszug aus Ägypten, wie sie bei der Pessach-Feier im Familienkreis vorgelesen wird.
Halakha	'Gehen, Wandeln'. Das System der gesetzlichen Bestimmungen bzw. die einzelnen Ge- und Verbote für die Lebensführung, gesammelt v.a. in Mischna und Talmud.
Hallel	Die liturgische Rezitation der Psalmen 113-118, die an den meisten Festtagen erfolgt.
Hekhalot	Mystische Texte, die esoterische Praktiken und Visionen des göttlichen Thrones beschreiben.
Hif'il	Stammform des hebräischen Verbs mit kausativer Bedeutung.
Jeshiva	'Sitzen'. Schule für das Studium von Tora und Talmud, Talmudhochschule.
Karäer	Im 8. Jh. entstandene Sekte, welche die mündliche Tradition der rabbinischen Gelehrten ablehnt, sich zur Begründung der Gebote allein auf die Bibel beruft und daher massgeblich an der Pflege der →Masora beteiligt ist.
Ketiv, Qere	'das Geschriebene' bzw. 'das zu Lesende'. Die Unterscheidung bezieht sich auf Stellen der hebräischen Bibel, an denen der überlieferte Konsonantentext von der Aussprache bei der Lesung abweicht.
Machzor	'Kreislauf' (des Jahres). Gebetbuch für den Festtagszyklus (im Unterschied zum →Siddur) oder für das ganze Jahr.
Masora	'Überlieferung'. Sammelbegriff für die Ausspracheregeln des Bibeltextes, wie sie von den Masoreten im 7.-10. Jh. schriftlich festgehalten wurden; M. umfasst Vokal- und Akzentzeichen sowie Glossen und Listen.
Megilla, -ot	'Rolle'. Bezeichnung für die fünf Bücher Rut, Canticum, Ekha, Qohelet, Ester; M. schlechthin ist das Buch Ester.
Midrasch	bezeichnet den Vollzug der rabbinischen Schriftauslegung, deren Überlieferung als Texteinheit sowie literarische Werke, in denen solche Auslegungen gesammelt sind.
Mincha	Nachmittagsgebet in der synagogalen Liturgie, zweites der drei täglichen Gebete.
Minhag	'Brauch'. Nicht halakhisch, aber gewohnheitsmässig begründeter, regionaler Usus, z.B. in der Liturgie.
Minyan	Mindestzahl von zehn volljährigen Betern, die für die Abhaltung eines Gottesdienstes anwesend sein müssen.
Miqra'ot gedolot	sog. 'Rabbinerbibel', enthält den Text der hebräischen Bibel mit der aramäischen Version des Targum Onqelos sowie den Kommentaren von Rashi und weiteren Gelehrten.
Mischna	'Wiederholung, Lehre'. Autoritative Sammlung der religions- und zivilgesetzlichen Bestimmungen, auf der alle späteren Entscheidungen basieren; schriftlich fixiert in sechs 'Ordnungen' um 200 d.Z.

Notarikon	Exegetische Regel, wonach ein Wort in zwei oder mehrere selbstständige Wörter zerlegt oder jeder Buchstabe eines Wortes als Anfangsbuchstabe eines anderen Wortes verstanden werden kann.
Parasha, -ot	bzw. Sidra. Wochenabschnitt gemäss der Einteilung der Tora für die wöchentliche Lesung im Jahreszyklus.
Peshitta	Syrische Bibelübersetzung.
Pessach	‘Vorüberschreiten, Verschonung’. Erstes der drei jüdischen Hauptfeste, erinnert an den Auszug aus Ägypten und dauert vom 14.-21. Nissan (Frühjahr).
Peticha	bzw. Petichta. Predigtartige Einleitung zur Toralesung, die mit einer Schriftauslegung zum Anfangsvers hinführt.
Pí'el	Stammform des hebräischen Verbs mit faktitiver bzw. resultativer Bedeutung.
Piyyut	Für den liturgischen Gebrauch bestimmte religiöse Dichtung, seit dem Frühmittelalter Experimentierfeld für den musikalischen Vortrag der →Chazzanim.
Pleneschreibung	bezeichnet die Möglichkeit der semitischen Schrift, dass Langvokale durch bestimmte Konsonanten angedeutet werden können (<i>h, w, y</i> als <i>matres lectionis</i>); im Gegensatz zu →Defektivschreibung
Pshat	Einfacher (wörtlicher) Schriftsinn.
Purim	Fest zur Erinnerung an die Rettung der persischen Juden vor der Verfolgung Hamans, charakterisiert u.a. durch die Verlesung der Esterrolle (→Megilla).
Qal	Grundform des hebräischen Verbs.
Qedusha	‘Heiligung’. Bezeichnung für verschiedene Gebete der Synagogenliturgie, in denen das Engelslob aus Jes 6,3 und Ex 3,12 rezitiert wird.
Rabbi, Rav, Rabban	‘(mein) Meister’ (Pl. Rabbinen). Titel für Gelehrte der talmudischen Zeit, im Gegensatz zur Bezeichnung ‘Rabbiner’ für die jüngere Funktion des Gemeindeangestellten mit den Aufgaben des Lehrers, Richters, Halakha-Experten etc.
Rosh ha-Shana	Jüdisches Neujahrsfest am 1. und 2. Tishri (Sept./Okt.), charakterisiert u.a. durch das Blasen des →Shofar.
Saboräer	‘Nachdenkende, Prüfende’. Gelehrte des 6./7. Jhs., die nach den Amoräern den Talmud zum Abschluss bringen.
Sanhedrin	Oberste politische und religiöse Instanz, Gerichtshof mit 71 Mitgliedern im spätantiken Palästina.
sefardisch	Bezeichnung für die vom spanischen Judentum her geprägte Kultur und Tradition im Gegensatz zu →aschkenasisch.
Shacharit	Morgengottesdienst, die erste der drei täglichen Gebetszeiten. Wichtigste Teile: Morgenbenediktionen, Psalmen, →Shema‘, →Amida, Toralesung.

Shavuot	‘Wochenfest’. Fest der Erstlingsfrüchte 50 Tage nach →Pessach; gleichzeitig Erinnerung an die Offenbarung der Tora am Sinai.
Shekhina	‘die Einwohnung’. Eine Gottesbezeichnung, die in der Talmudliteratur für die göttliche Gegenwart unter den Menschen steht.
Sheliach Tzibbur	‘Gemeindebeauftragter’. Bezeichnung für das temporäre Amt dessen, der das Gebet leitet und aus der Tora vorliest.
Shema‘ (Israel)	‘Höre (Israel)’. Jüdisches Glaubensbekenntnis, benannt nach den Anfangsworten und bestehend aus den Versen Deut 6,4-9; Deut 11,13-21; Num 15,37-41; wird im Morgen- und Abendgebet rezipiert.
Shira	‘Lied’. Im besonderen Bezeichnung für Ex 15,1-18, als dem ‘Lied’ schlechthin.
Shofar	Widderhorn, das im Synagogengottesdienst im Umkreis des Neujahrsfestes und an →Yom Kippur geblasen wird. Die Signale ertönen in einer festgelegten Reihenfolge von drei verschiedenen Blasarten.
Siddur	‘Ordnung’. Das Gebetbuch für den Alltag im Gegensatz zum →Machzor.
Simchat Tora	‘Torafreude’. Fest, an dem die Toralesung nach dem einjährigen Zyklus beendet und gleichzeitig neu begonnen wird.
Soferim	‘Schreiber, Schriftgelehrte’. Einer der ausserkanonischen Traktate des babylonischen Talmud, enthält Vorschriften über das Schreiben und Lesen der Torarolle.
Sukkot	‘Laubhütten’. Fest vom 15.-22. Tishri (Sept./Okt.) zum Erntedank und zur Erinnerung an das Wohnen in Hütten beim Auszug aus Ägypten.
Talmud	‘Studium, Lehre’. Kompendium der rabbinischen Lehre bestehend aus →Mischna und →Gemara; entsprechend den Zentren der rabbinischen Gelehrsamkeit in einer palästinischen und einer babylonischen Version überliefert.
Tanakh	Kurzwort für die hebräische Bibel nach den drei Teilen Tora (Pentateuch), Nevi'im (Propheten), Ketuvim (Hagiographen).
Tannaiten	Bezeichnung für die rabbinischen Gelehrten von den Anfängen bis zur Endredaktion der Mischna (um 200 d.Z.).
Targum	Aramäische Bibelübersetzung.
Tefillin	Gebetsriemen. Zwei schwarze Lederkapseln, die auf Pergament geschriebene Schriftabschnitte enthalten und von männlichen Juden beim Morgengebet auf Stirn und Arm gebunden werden (Tefillin legen).
Tetragramm	Der vierbuchstabige Gottesname JHWH, dessen Aussprache auf bestimmte kultische Anlässe beschränkt ist.
Tisha be-Av	Fasten- und Trauertag am 9. Av (Juli/Aug.) zur Erinnerung an die Zerstörung des Tempels in Jerusalem.
Tiqqun qor'im	Handbuch für Vorleser mit punktiertem und unpunktiertem Toratext in parallel gedruckten Spalten.

Tora	'Lehre'; bezeichnet im engeren Sinn den Pentateuch (Torale- sung), im weiteren die Zweiheit von mündlicher und schriftlicher Offenbarung.
Tosafot	Erläuterungen zum Talmudkommentar Rashis von Tosafisten, d.h. Gelehrten des 12. und 13. Jhs. v.a. in Frankreich.
Tosefta	'Ergänzung, Hinzufügung'. Sammlung von tannaitischem Tradi- tionsstoff; Ergänzung zur → Mischna, in gleicher Anordnung wie diese.
Yom Kippur	'Versöhnungstag'. Der höchste Buss- und Fastentag des Jahres am 10. Tishri (Sept./Okt.).

4. Zur Umschrift des hebräischen Alphabets

Gebräuchliche Wörter aus dem Hebräischen oder Aramäischen werden nach der im Deutschen üblichen Schreibweise wiedergegeben. Im übrigen richtet sich die Umschrift des hebräischen Alphabets nach den Richtlinien der Frankfurter Judaistischen Beiträge (2 [1974], 65ff.).

Umschrifttabelle

א	ʾ	ח	h	ע	ʿ
ב	b	ט	t	פ	p
בּ	v	י	y/i	פּ	f
ג	g	כ	k	צ	ṣ
ד	d	כּ	kh	ק	q
ה	h	ל	l	ר	r
ו	w	מ	m	ש	š/sh
וּ	u	נ	n	שׁ	ś
ז	z	ס	s	ת	t

Das Zeichen ʾ wird in der Regel nur für א am Silbenanfang innerhalb eines Wortes gesetzt, das Zeichen ʿ für ע auch am Wortanfang. ח wird am Wortende nicht wieder-
gegeben, ausser bei ח mit mappiq.

5. Abkürzungen

1. Biblische Bücher

Cant	Canticum, Hohes Lied	Jon	Jona
Chr	Chronik	Jos	Josua
Dan	Daniel	Jud	Judices, Richter
Deut	Deuteronomium, Devarim	Lev	Leviticus, Wayyiqra
Ekha	Ekha, Klagelied	Neh	Nehemia
Esr	Esra	Num	Numeri, Bemidbar
Est	Ester	Prov	Proverbia, Sprüche
Ex	Exodus, Shemot	Ps	Psalmen
Ez	Ezechiel, Hesekiel	Qoh	Qohelet, Prediger
Gen	Genesis, Bereshit	Reg	Könige
Hab	Habakuk	Sach	Sacharja
Hag	Haggai	Sam	Samuel
Hos	Hosea	Act	Acta, Apostelgeschichte
Jer	Jeremia	Apc	Apokalypse, Offenbarung
Jes	Jesaja	Cor	Korintherbrief
Job	Job, Hiob	Rom	Römerbrief

2. Apokryphen und Pseudepigraphen

ApcEliae	Eliasapokalypse	Hen	Henoch
ApcPetri	Petrusapokalypse	Jub	Jubiläenbuch
AscJes	Ascensio Jesajae	Judit	Judit
Ben Sira	Jesus Sirach	3Makk	3. Makkabäerbuch
		Sap Sal	Sapientia Salomonis

3. Mischna-, Tosefta- und Talmudtraktate

Arakh	‘Arakhin	AZ	‘Avoda Zara
Avot	Pirqe Avot	Ber	Berakhot

Bikk	Bikkurim	RH	Rosh Ha-Shana
BM	Baba Meši'a	San	Sanhedrin
BQ	Baba Qamma	Shab	Shabbat
Ed	'Eduyot	Shevi	Shevi'it
Eruv	'Eruvin	Sof	Soferim
Git	Gittin	Sot	Soṭa
Hag	Ḥagiga	Sukk	Sukka
Hul	Ḥullin	Taan	Ta'anit
Meg	Megilla	Tem	Temura
Men	Menahot	Ter	Terumot
MQ	Mo'ed Qaṭan	Toh	Toharot
Ned	Nedarim	Yad	Yadayim
Pes	Pesaḥim	Yev	Yevamot
Qidd	Qiddushin	Yom	Yoma
		Zev	Zevaḥim

4. Zeitschriften, Editionsreihen und Sammelpublikationen; sonstige Abkürzungen

AfMw	Archiv für Musikwissenschaft
AT	Altes Testament
b	Babylonischer Talmud bzw. Talmud bavli (z.B. bSota)
b.	ben bzw. bar
BHK	Biblia Hebraica, ed. Rudolf Kittel, Stuttgart ¹⁶ 1974
BHS	Biblia Hebraica Stuttgartensia, siehe Literaturverzeichnis unter 'Bibel'
BZAW	Beihefte zur Zeitschrift für Alttestamentliche Wissenschaft
CRINT	Compendia Rerum Iudaicarum ad Novum Testamentum
CBQ	Catholic Biblical Quarterly
d.Z.	der (christlichen) Zeitrechnung
EJ	Encyclopaedia Judaica, 16 Bde., Jerusalem 1971-1972
EJ (Berlin)	Encyclopaedia Judaica. Das Judentum in Geschichte und Gegenwart, 10 Bde. (A-L), Berlin 1928-1934
EMH	Early Music History
fem.	femininum
FJB	Frankfurter Judaistische Beiträge

FT	Fragmenten-Targum
IAML	International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centers
JAMS	Journal of the American Musicological Society
JJS	Journal of Jewish Studies
JL	Jüdisches Lexikon, edd. Georg Herlitz, Bruno Kirschner, 5 Bde., Berlin 1927-1930
JQR	Jewish Quarterly Review
JSHRZ	Jüdische Schriften aus Hellenistisch-Römischer Zeit
Kap.	Kapitel
LXX	Septuaginta, siehe Literaturverzeichnis unter 'Bibel'
m	Mischna (z.B. mSota)
mask.	maskulinum
Mf	Die Musikforschung
MGG	Die Musik in Geschichte und Gegenwart, ed. Friedrich Blume, 17 Bde., Kassel etc. 1949-1979
MGG ₂	Die Musik in Geschichte und Gegenwart, begründet von Friedrich Blume, 2. neubearbeitete Ausgabe ed. Ludwig Finscher, Kassel, Stuttgart etc. 1994ff.
MQ	The Musical Quarterly
NA	Neuausgabe
ND	Nachdruck
N.F.	Neue Folge
NGrove	The New Grove Dictionary of Music and Musicians, ed. Stanley Sadie, 20 Bde., London 1980
PG	Patrologiae cursus completus, series Graeca, ed. J.-P. Migne, 161 Bde., Paris 1857ff.
PL	Patrologiae cursus completus, series Latina, ed. J.-P. Migne, 221 Bde., Paris 1844ff.
Pl.	Plural
PsJ	Targum Pseudo-Jonathan
R.	Rav bzw. Rabbi
RGG	Die Religion in Geschichte und Gegenwart, ed. Kurt Galling, 6 Bde., Tübingen ³ 1965
RiemannL	Riemann Musik Lexikon, edd. Wilibald Gurlitt, Hans Heinrich Eggebrecht, Carl Dahlhaus, 5 Bde., Mainz etc. 1959-1975

RISM	Répertoire International des Sources Musicales, München, Kassel etc. 1960ff.
Sg.	Singular
t	Tosefta (z.B. tSota)
Tos	Tosafot
TRE	Theologische Realenzyklopädie, edd. Gerhard Krause, Gerhard Müller et al., Berlin, New York 1977ff.
v.d.Z.	vor der (christlichen) Zeitrechnung
VT	Vetus Testamentum
VTs	Vetus Testamentum Supplements
y	Palästinischer Talmud bzw. Talmud yerushalmi (z.B. ySota)
ZAW	Zeitschrift für Alttestamentliche Wissenschaft
ZDMG	Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft
ZMw	Zeitschrift für Musikwissenschaft

6. Literaturverzeichnis

1. Rabbinische Quellen

Verzeichnet sind alle abgekürzt zitierten rabbinischen Quellen. Ergänzend dazu wurde die CD-ROM Judaic Classics Library (Version IIc4, Chicago 1995) verwendet. Übersetzungen und Kommentare werden unter dem Namen der Übersetzer bei der Sekundärliteratur angeführt.

AgShir	<i>Agadath Shir Hashirim</i> , edited from a Parma Manuscript by S[alomon] Schechter, Cambridge 1896.
ARN	<i>Aboth de Rabbi Nathan</i> , ed. Salomon Schechter, Wien 1887, New York ³ 1967.
b	– <i>Talmud bavli</i> , ed. Ḥatam sofer Yerushalayim, Jerusalem 1965/1966–1966/7. – <i>Talmud bavli mevō'ar, metūrgam ū-menūqqad</i> , ed. Adin Steinsaltz, Jerusalem 1967ff. – [Traktat Sota, krit. Ed.] <i>massekhet sōṭa 'im šīnūē nūšḥa'ōt</i> , ed. Abraham Lis, Jerusalem 1979.
BatM	<i>Batei Midrashot</i> , ed. Schlomo Aharon Wertheimer, 2. erweiterte Aufl., 2 Bde., Jerusalem 1968.

- BHM *Bet ha-Midrasch. Sammlung kleiner Midraschim*, ed. Adolf Jelinek, Jerusalem ³1967.
- CantR *Canticum Rabba*, siehe unter *Midrash Rabba*
- DeutR *Deuteronomium Rabba*, siehe unter *Midrash Rabba*
- EkhaR [Ekha Rabba] *Midrasch Ekha Rabbati*, ed. Salomon Buber, Wilna 1898/9; vgl. auch *Midrash Rabba*.
- ExR *Exodus Rabba*, siehe unter *Midrash Rabba*
- GenR *Midrash Bereshit Rabba*, edd. Jehuda Theodor, Hanokh Albeck, Jerusalem ²1965; vgl. auch *Midrash Rabba*.
- LevR [Leviticus Rabba] *Midrash Wayyikra Rabbah*, ed. Mordechai Margulies, Jerusalem 1953-1960; vgl. auch *Midrash Rabba*.
- m [Mischna] *šišā sidrē mišnā*, ed. Hanokh Albeck, 6 Bde., Jerusalem, Tel Aviv 1958-1959.
- Mahzor Vitry *Mahzor Vitry*, ed. Simon H. Hurwitz, Nürnberg 1922/3, erweiterte NA, Brooklyn, New York 1959/60.
- MekhS *Mekhilta d'Rabbi Sim'on b. Jochai*, edd. Jakob Nahum Epstein, Ezra Zion Melamed, Jerusalem 1955.
- MekhY – *Mekhilta d'Rabbi Ismael*, edd. Chaim S. Horovitz, Israel A. Rabin, Frankfurt a.M. 1931 (= Corpus Tannaiticum 3.1).
– [Ed. Lauterbach] *Mekhilta de-Rabbi Ishmael*, ed. Jacob Z. Lauterbach, Philadelphia 1935.
- MHG *Midrash Haggadol on the Pentateuch*, edd. Mordechai Margulies, Z. M. Rabinowitz, 5 Bde., Jerusalem 1972.
- Midrash Rabba – *Midrash Rabba*, Ed. Wilna, ND Jerusalem [s.a.].
Nach dieser Ausgabe wurden zitiert: CantR, DeutR, EkhaR, NumR, QohR.
– *Midrash Rabba*, ed. Moshe A. Mirkin, Tel Aviv 1968.
Nach dieser Ausgabe wurde zitiert: ExR.
- MShmuelB *Midrasch Samuel*, ed. Salomon Buber, Krakau 1893.
- MTeh *Midrash Tehillim. Sammlung aggadischer Abhandlungen über die 150 Psalmen*, ed. Salomon Buber (Schocher tov), Wilna 1891.
- MZuta Shir *Midrash zuta 'al Šir ha-Širim, Rut, Ekha we-Qohelet*, ed. Salomon Buber, Berlin 1893/4.
- NumR *Numeri Rabba*, siehe unter *Midrash Rabba*
- OsM *Ošar Midrashim*, ed. J. D. Eisenstein, New York 1915.
- PesK *Pesiqta de Rav Kahana*, ed. B. Mandelbaum, 2 Bde., New York 1962.
- PesR *Pesiqta rabbati*, ed. Meir Friedmann, 2 Bde., Wien 1880.

- PRE – *Pirke de Rabbi Eliezer*, mit Kommentar von David Lurja, Warschau 1851/2, ND Jerusalem 1963.
– *Pirke de R. Eliezer*, ed. G. Friedlander, London 1916.
- QohR *Qohelet Rabba*, siehe unter *Midrash Rabba*
- Sed Rav Amram *Seder R. Amram Ga'on, Hebrew Text with Critical Apparatus*, edd. David Hedegård, Tryggve Kronholm, Lund 1974.
- SER *Seder Eliahu rabba und Seder Eliahu zuṭa*, ed. M. Friedmann, Wien 1902.
- Sidd Rav Sa'adya *Siddur Rav Sa'adya Ga'on*, edd. Israel Davidson, Simcha Asaf, Issachar Yoel, Jerusalem 1941.
- SiddBaer *Seder 'Avodat Yisra'el meḥūbbar 'al yedē Yiṣḥaq Yosef Dov* (Seligmann Baer), verbesserte NA der Ed. Rödelheim 1867/8, Jerusalem [s.a.].
- Siddur *Sidur Sefat Emet*, mit deutscher Übersetzung von S[elig] Bamberger, Basel 1987.
- Sifra Lev *Sifra de-be Rav hū sefer tōrat kōhanīm*, Jerusalem 1958/9.
- Sifre Deut *Siphre ad Deuteronomium*, ed. Louis Finkelstein, Berlin 1939 (= Corpus Tannaiticum 3.3.2).
- Sifre Num *Siphre ad Numeros adjecto Siphre zutta*, ed. H. S. Horovitz, Leipzig 1917.
- Sof *Soferim*, siehe unter b und Müller, *Masechet Soferim*
- t *Tosefta*, ed. Moshe Shmu'el Zuckerman, Jerusalem 1970.
- Tan *Midrash Tanhuma*, ed. Lewin-Epstein, Jerusalem 1956.
- TanB *Midrash Tanhuma*, ed. Salomon Buber, Wilna 1885.
- Targ [Targum] *The Bible in Aramaic*, ed. Alexander Sperber, 4 Bde., Leiden 1959-1968.
- Targ FT – *The Fragment-Targums of the Pentateuch. According to their Extant Sources*, Bd. 1: *Texts, Indices and Introductory Essays*, Bd. 2: *Translation*, ed. Michael L. Klein, Rom 1980 (= *Analec-ta Biblica* 76.1-2).
– Klein, Michael L., *Genizah Manuscripts of Palestinian Targum to the Pentateuch*, 2 Bde., Cincinnati 1986.
- Targ Neof [Targum Neofiti] *Neophyti 1, Targum Palestinense Ms. de la Biblioteca Vaticana*, ed. Alejandro Díez Macho, Madrid, Barcelona 1968-1979.
- Targ Onq *Targum Onqelos*, siehe unter Targ
- Targ PsJ [Targum Pseudo-Jonathan] *Pseudo-Jonathan nach der Hs. British Museum add. 27031*, ed. Moshe Ginsburger, Berlin 1903.
- Tos *Tosafot*, siehe unter b

- y *Talmud Yerushalmi*, Ed. Krotoschin 1866, ND Jerusalem 1969.
- Yalq – *Yalqut Shimʿoni*, Ed. Lewin-Epstein, Jerusalem 1966/7.
 – *Yalqut Shimʿoni ʿal ha-Tora* [krit. Ed.], edd. Aharon Heyman, Yizhaq Shiloni, Jerusalem 1977.

2. Bibel; sonstige Quellen

- BHS *Biblia Hebraica Stuttgartensia*, edd. K. Elliger, W. Rudolph et al., Stuttgart 1967.
- LXX – *Septuaginta, id est Vetus Testamentum graece iuxta lxx interpretes*, ed. Alfred Rahlfs, Stuttgart 1935.
 – *Exodus*, ed. John William Wevers, Göttingen 1991 (= Septuaginta auct. Acad. Scient. Gottingensis II.1).
 – *Judit*, ed. Robert Hanhart, Göttingen 1979 (= Septuaginta auct. Acad. Scient. Gottingensis VIII.4).
- Miqraʾot gedolot – *Torat hayyim. Hāmīšā hūmšē tōrā*, Jerusalem 1986-1993. Für die übrigen Bücher:
 – *Miqraʾot gedōlōt*, ND der Ed. Warschau, Jerusalem [s.a.].
- Peshitta *The Old Testament in Syriac According to the Peshitta Version*, ed. Peshitta Institute Leiden, Leiden 1966ff.
- Tanakh *Tora Nevi'im Ketuvim*, Ed. Qoren, Jerusalem 1989.
- Vulgata *Biblia sacra iuxta vulgata[m] versionem*, edd. Robert Weber et al., Stuttgart ²1975.
- Zürcher Bibel *Die Heilige Schrift des Alten und des Neuen Testaments*, Zürich ¹⁹1987 [¹1942].
- Ant Bibl *Pseudo-Philo's Liber Antiquitatum Biblicarum*, ed. Guido Kisch, Notre Dame (Ind.) 1949 (= Publications in Mediaeval Studies 10); siehe auch Dietzfelbinger.
- Bar Hebräus *Le Livre des Splendeurs [ketābā dešemhē]. La grande Grammaire de Grégoire Barhebraeus*, ed. Axel Moberg, Lund etc. 1922 (= Acta Regi. Societatis Humaniorum Litterarum Lundensis 4).
- Ben Sira *Sefer ben Sira ha-šalem*, ed. Moshe Zvi Segal, Jerusalem 1953.
- Diqduqe ha-Te'amim siehe unter Baer/Strack und Dotan
- Halevi, *Kusari* – Jehuda Halevi, *Der Kusari. Sefer ha-Kuzari, mit dem hebräischen Text des Jehuda Ibn Tibbon*, Übersetzung ins Deutsche und Einleitung von David Cassel, Leipzig 1853, ND Tel Aviv 1988, Zürich 1990.
 – Jehuda Halevi, *Al-Ḥazari – Kitāb al-ḥuġġā wa-al-dalīl fī nuṣr al-dīn wal-dalīl*, ed. Hartwig Hirschfeld, Leipzig 1887.

- Hidayat al-Qari = *Hodayat ha-Qore/Manuel du lecteur*, siehe unter
 – Neubauer, *Petite grammaire hébraïque*
 – Dérenbourg, *Manuel du lecteur*
 – Kurt Levy, *Zur masoretischen Grammatik*
- Josephus *Josephus Works*, edd. Henry St. J. Thackeray et al., 9 Bde., London 1926-1965 (Loeb Classical Library).
- Koran *Der Koran*. Kommentar und Konkordanz von Rudi Paret, Stuttgart etc. 21977.
- Memar Marqah siehe unter MacDonald.
- Philo *Philo Works. Greek Text and English Translation*, edd. Francis Henry Colson et al., 12 Bde., London 1929-1953 (Loeb Classical Library).
- (Pseudo-)Aristoteles *Problemata physica*, ed. et trans. Hellmut Flashar, Berlin 21975 (= Aristoteles. Werke in Deutscher Übersetzung 19).
- Qumran *Die Texte aus Qumran hebräisch und deutsch mit masoretischer Punktation, Übersetzung, Einführung und Anmerkungen*, ed. Eduard Lohse, München 1964.
- Reuchlin Johannes Reuchlin, *De accentibus et orthographia linguae Hebraicae*, Basel 1518.
- R. Petachja siehe unter Grünhut, *Rundreise*, und Schreiner, *Benjamin*

3. Sekundärliteratur

Verzeichnet ist die verwendete und abgekürzt zitierte Literatur. Artikel aus Nachschlagewerken (Lexika, Enzyklopädien, Hand- und Wörterbüchern) sind, abgesehen von einigen Titeln zu zentralen Themen, in den Anmerkungen nachgewiesen. Nicht hier verzeichnet sind auch alle Arbeiten, die in den Anmerkungen vollständig angeführt sind. Editionen erscheinen in der Regel unter dem Namen der Herausgeber, Übersetzungen unter dem Namen der Übersetzer.

- ACKERMANN, ARON: *Das hermeneutische Element der biblischen Accentuation. Ein Beitrag zur Geschichte der hebräischen Sprache*, Berlin 1893.
- “Der synagogale Gesang in seiner historischen Entwicklung”, in: *Die jüdische Literatur seit Abschluss des Kanons*, edd. Jacob Winter, August Wünsche, Bd. 3, Trier 1896, 477-529.
- ADLER, ISRAEL: “(Musique) Juive”, in: *Encyclopédie de la Musique*, edd. François Michel et al., Bd. 2, Paris 1959, 640-654.
- “Histoire de la musique religieuse juive”, in: *Encyclopédie des musiques sacrées*, ed. Jacques Porte, Paris 1968, Bd. 1, 469-494.
- (ed.): *Hebrew Writings Concerning Music in Manuscripts and Printed Books from Geonic Times up to 1800*, München 1975 (= RISM B IX.2).
- “La musique juive”, in: *Précis de musicologie*, ed. Jacques Chailley, Paris 21984, 96-101.
- *The Study of Jewish Music. A Bibliographical Guide*, Jerusalem 1995 (= Yuval Monograph Series 10).

- ADLER, MARCUS NATHAN (ed.): *The Itinerary of Benjamin of Tudela. Critical Text, Translation and Commentary*, New York 1907 (ND New York [s.a.]).
- ALBRIGHT, WILLIAM FOXWELL: *Archäologie in Palästina*, Einsiedeln etc. 1962.
- AL-FARUQI, LOIS IBSEN: "Accentuation in Qur'anic Chant: A Study in Musical *Tawazūn*", in: *Yearbook of the International Folk Music Council* 10 (1978), 53-68.
- *An Annotated Glossary of Arabic Musical Terms*, Westport, London 1981.
- "The Cantillation of the Qur'ān", in: *Asian Music* 19 (1987), 2-25.
- ALEXANDER, PHILIP S.: "Jewish Aramaic Translations of Hebrew Scriptures", in: Mulder, *Mikra*, 217-253.
- ALLONY, NEHEMIA: "*ha-munaḥ 'musiqā' be-sifrutēnū bi-yemē ha-bēnayyīm*" (The Term *mūsīqah* in Medieval Jewish Literature), in: *Yuval* 1 (1968), 11-35 (hebr.), 251 (engl. summary).
- "*ne'imā – naḡma bi-yemē ha-benayyim*" (*ne'imah [naḡma]* in Medieval Hebrew Literature), in: *Yuval* 2 (1971), 9-27 (hebr.), 181 (engl. summary).
- "*sefer ha-tōrā we-ha-mišḥaf bi-gerī'at ha-tōrā be-zībbūr be-ēdat ha-rabbanīm ū-ve-ēdat ha-qara'im*" (The Scroll of the Tora and the Codex in Public Reading among the Rabbinic and Caraitic Congregations), in: *Bet Miqra* 24 (1980), 321-334.
- ALVAREZ-PEREYRE, FRANK: "Towards an Interdisciplinary Study of Jewish Oral Traditions", in: *Yuval* 6 (1994), 11-33.
- ANDERSEN, FRANCIS I.; A. DEAN FORBES: *The Vocabulary of the Old Testament*, Rom 1989.
- ANDERSON, BERNHARD W.: "The Song of Miriam Poetically and Theologically Considered", in: *Directions in Hebrew Poetry*, ed. Elaine R. Follis, Sheffield 1987 (= *Journal for the Study of the Old Testament*, Suppl. Ser. 40), 285-296.
- ANTON, CONRAD GOTTLÖB: "Versuch, die Melodie und Harmonie der alten Hebräischen Gesänge und Tonstücke zu entziffern", in: *Neues Repertorium für Biblische und Morgenländische Litteratur*, ed. Heinrich Eberhard Gottlob Paulus, Jena, Bd. 1 (1790), 160-192, Bd. 2 (1790), 80-197, Bd. 3 (1791), 1-81.
- ARBINGER, ROLAND: *Gedächtnis*, Darmstadt 1984 (= *Erträge der Forschung* 219).
- ARENDT, LEOPOLD A. F.: *Über den Sprachgesang der Vorzeit und die Herstellbarkeit der althebräischen Vokalmusik*, Berlin 1867.
- ARLT, WULF: "Anschaulichkeit und analytischer Charakter. Kriterien der Beschreibung und Analyse früher Neumenschriften", in: *Musicologie médiévale. Notations et séquences. Actes de la table ronde du C.N.R.S. à l'Institut de Recherche et d'Histoire des Textes, 6-7 septembre 1982*, ed. Michel Huglo, Paris 1987, 29-55.
- AROM, SIMCHA: "New Perspectives for the Description of Orally Transmitted Music", in: *The World of Music* 23/2 (1981), 40-62.
- AS-SAID, LABIB: *The Recited Koran. A History of the First Recorded Version*, edd. Bernhard Weiss et al., Princeton 1975 [gekürzte Version von *al-ḡam' aṣ-ṣautī al-anwāl li-l-Qur'ān al-karīm*, Kairo 1967].
- ASHKENAZI, SHMUEL; DOV JARDEN: *ōṣar ra'sē tevōt* (Thesaurus of Hebrew Abbreviations), Jerusalem 1992.
- ASSMANN, ALEIDA; JAN ASSMANN: "Schrift, Tradition und Kultur", in: *Zwischen Festtag und Alltag. Zehn Beiträge zum Thema 'Mündlichkeit und Schriftlichkeit'*, ed. Wolfgang Raible, Tübingen 1988 (= *ScriptOralia* 6), 25-49.
- "Schrift", in: *Historisches Wörterbuch der Philosophie*, edd. Joachim Ritter, Karlfried Gründer, Bd. 8, Darmstadt, Basel 1992, 1417-1429.
- ASSMANN, JAN: *Das kulturelle Gedächtnis. Schrift, Erinnerung und politische Identität in frühen Hochkulturen*, München 1992.

- ASSMANN, JAN; BURKHARD GLADIGOW (edd.): *Text und Kommentar*, München 1995 (= Beiträge zur Archäologie der literarischen Kommunikation 4).
- AUSTIN, JOHN L.: *Zur Theorie der Sprechakte (How to do things with Words)*, deutsche Bearbeitung von Eike von Savigny, Stuttgart 1979; engl.: Oxford 1962/1975.
- AVENARY, HANOC [Herbert Loewenstein]: "Eine pentatonische Bibelweise in der deutschen Synagoge (um 1518)", in: *ZMw* 12 (1930), 513-526.
- "Jüdische Musik. Geschichte", in: *MGG*, Bd. 7 (1958), 224-261.
 - *Studies in the Hebrew, Syrian and Greek Liturgical Recitative*, Tel Aviv 1963.
 - "Genizah Fragments of Hebrew Hymns and Prayers Set to Music", in: *JJS* 16 (1965), 87-104.
 - "Mosaikstruktur in altmediterraner Monodie", in: *Internationale Gesellschaft für Musikwissenschaft. Bericht über den 9. Internationalen Kongress Salzburg 1964*, ed. Franz Giegling, Kassel etc. 1966, Bd. 2, 124-128.
 - "The Discrepancy between Iconographic and Literary Presentation of Eastern Musical Instruments", in: *Orbis Musicae* 2 (1973/4), 121-29.
 - *The Ashkenazi Tradition of Biblical Chant between 1500 and 1900. Documentation and Musical Analysis*, Tel Aviv 1978.
 - *Encounters of East and West in Music. Selected Writings*, Tel Aviv 1979.
- AVENARY, HANOC; BATHJA BAYER: "Music", in: *EJ*, Bd. 12 (1971), 554-664.
- AVRIN, LEILA: "The Hebrew Book", in: ead., *Scribes, Script and Books. The Book Arts from Antiquity to the Renaissance*, Chicago, London 1991, 100-138.
- BAARS, WILLEM: "Targum on Exod. XV,7-21 from the Cairo Geniza", in: *VT* 11 (1961), 340-342.
- BACHER, WILHELM: *Die Agada der palästinischen Amoräer*, Strassburg 1899.
- *Die Agada der Tannaiten*, Strassburg ²1903.
 - *Die exegetische Terminologie der jüdischen Traditionsliteratur*, Leipzig 1905.
 - *Die Agada der Babylonischen Amoräer. Ein Beitrag zur Geschichte der Agada und zur Einleitung in den babylonischen Talmud*, Frankfurt a.M. ²1913.
- BACHMANN-MEDICK, DORIS: *Kultur als Text. Die anthropologische Wende in der Literaturwissenschaft*, Frankfurt a.M. 1996.
- BAER, SELIGMAN; HERMANN L. STRACK (edd.): *Die Dikduke Ha-T^eamim des Ahron ben Moscheh ben Ascher und andere alte grammatisch-massorethische Lehrstücke (sefer diqdūqē ha-ṭe'amīm)*, Leipzig 1879.
- BARDTKE, HANS: "Der Traktat der Schreiber (Sopherim)", in: *Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig, Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe* 3 (1954), 31-49.
- BARR, JAMES: *Bibelexegese und moderne Semantik. Theologische und linguistische Methode in der Bibelwissenschaft*, München 1965; orig.: *The Semantics of Biblical Language*, London 1961.
- "Semitic Philology and the Interpretation of the Old Testament", in: *Tradition and Interpretation. Essays by Members of the Society for Old Testament Study*, ed. Gordon W. Anderson, Oxford 1979, 31-64.
 - *Holy Scripture. Canon, Authority, Criticism*, Oxford 1983.
- BAUER, HANS; PONTUS LEANDER: *Historische Grammatik der hebräischen Sprache des Alten Testaments*, Halle 1922, ND Hildesheim 1965.
- BAUMANN, MAX PETER: "Historisches Bewusstsein und Musikologie", in: MAHLING/MÜNCH, *Ethnologie*, 3-14.
- BÄUML, FRANZ H.: "Der Übergang mündlicher zur artes-bestimmten Literatur des Mittelalters", in: *Oral Poetry. Das Problem der Mündlichkeit mittelalterlicher epi-*

- scher *Dichtung*, edd. Norbert Voorwinden, Max de Haan, Darmstadt 1979 (= Wege der Forschung 555), 238-250; orig. in: *Fachliteratur des Mittelalters. Festschrift für Gerhard Eis*, edd. Gundolf Keil et al., Stuttgart 1968, 1-10.
- “Varieties and Consequences of Medieval Literacy and Illiteracy”, in: *Speculum* 55 (1980), 237-265.
- BAUMSTARK, ANTON: “Trishagion und Qeduscha”, in: *Jahrbuch für Liturgiewissenschaft* 3 (1923), 18-32.
- BAYER, BATHJA: “Cantillation”, in: *EJ*, Bd. 5 (1971), 128-129.
- “Oral Law in the ‘Oral Law’: The Early Mishnah and its Cantillation”, in: *Proceedings of the World Congress on Jewish Music Jerusalem 1978*, Jerusalem 1978, 148-150.
- BEN YEHUDA, ELIEZER: *Thesaurus totius hebraicitatis*, 16 Bde., Berlin, New York etc. 1910-1959.
- BENDER, ADOLF: “Das Lied Ex 15”, in: *ZAW* 23 (1903), 1-48.
- BERG, EBERHARD; MARTIN FUCHS (edd.): *Kultur, soziale Praxis, Text. Die Krise der ethnographischen Repräsentation*, Frankfurt a.M. 1993.
- BERGERON, KATHERINE; PHILIP V. BOHLMAN (edd.): *Disciplining Music. Musicology and its Canons*, Chicago, London 1992.
- BERGMEIER, ROLAND; HARTMUT PABST: “Ein Lied von der Erschaffung der Sprache. Sinn und Aufbau von I Q Hodayot I, 27-31”, in: *Revue de Qumran* 5 (1965), 435-439.
- BERGSTRÄSSER, GOTTHILF: *Hebräische Grammatik*, Leipzig 1918, ND Hildesheim 1962.
- BERGSTRÄSSER, GOTTHILF; KURT HUBER: “Koranlesung in Kairo”, in: *Der Islam* 20 (1932), 1-42; 21 (1933), 110-140.
- BET-ARYE, MAL’AKHI: *Pereq Shira. Mevō’ōt ū-mahadūrā biqqōrtīt*, Ph.D. Diss. Jerusalem 1966/7 [masch.schr.].
- BIETENHARD, HANS (ed.): *Midrasch Tanhuma B. R. Tanhuma über die Tora, genannt Midrasch Jalammedenu*, 2 Bde., Bern etc. 1982 (= Judaica et Christiana 5-6).
- *Der Tosefta-Traktat Sota. Hebräischer Text mit kritischem Apparat, Übersetzung, Kommentar*, Bern etc. 1986 (= Judaica et Christiana 9).
- BINDER, ABRAHAM WOLF: *Biblical Chant*, London 1959.
- BLUM, STEPHEN; PHILIP V. BOHLMAN; DANIEL M. NEUMAN (edd.): *Ethnomusicology and Modern Music History*, Urbana, Chicago 1993.
- BOHLMAN, PHILIP V.: “Ethnomusicology’s Challenge to the Canon; the Canon’s Challenge to Ethnomusicology”, in: BERGERON/BOHLMAN, *Disciplining Music*, 116-136.
- “Il Passato, il Presente e i Popoli del Mediterraneo senza Storia musicale”, in: *Musica e Storia* 5 (1997), 181-203.
- “Fieldwork in the Ethnomusicological Past”, in: *Shadows in the Field. New Perspectives for Fieldwork in Ethnomusicology*, edd. Gregory F. Barz, Timothy J. Cooley, New York, Oxford 1997, 139-162.
- BOMAN, THORLEIF: *Das hebräische Denken im Vergleich mit dem Griechischen*, Göttingen 1983.
- BORGEN, PETER: “Philo of Alexandria”, in: STONE, *Jewish Writings*, 233-282.
- BOWKER, JOHN: *The Targums and Rabbinic Literature. An Introduction to Jewish Interpretations of Scripture*, Cambridge 1969.
- BOYARIN, DANIEL: “šnē mevō’ōt la-midrāš šīr ha-šīrīm (Two Introductions to the Midrash on the Song of Songs)”, in: *Tarbiz* 56 (1987), 479-500.
- *Intertextuality and the Reading of Midrash*, Bloomington, Indianapolis 1990.
- BRAUDE, WILLIAM G.: *Midrash Tehillim. The Midrash on Psalms*, translated from the Hebrew and Aramaic, 2 Bde., New Haven 1959 (= Yale Judaica Series 13).

- *Pesikta Rabbati. Discourses for Feasts, Fasts, and Special Sabbaths*, 2 Bde., New York 1968 (= Yale Judaica Series 18).
- BRAUN, JOACHIM: "Biblische Musikinstrumente", in: *MGG*₂, Bd. 1 (1994), 1503-1537.
- BRAUN, JOACHIM et al.: "Jüdische Musik", in: *MGG*₂, Bd. 4 (1996), 1511-1569.
- BRAUN, YEHESEKEL: "Aspects of Melody: An Examination of the Structure of Jewish and Gregorian Chants", in: *Companion to Contemporary Music Thought*, edd. John Paynter et al., London, New York 1992, Bd. 2, 858-884.
- BRENNER, MARTIN L.: *The Song of the Sea: Ex 15,1-21*, Berlin, New York 1991 (= BZAW 195).
- BREUER, MORDECHAI: *pisūq te'amīm še-ba-miqra'. tōrat diqdūq ha-te'amīm* (Grammar of Biblical Accents), Jerusalem 1957/8.
- *ta'amē ha-miqra'* (Biblical Cantillation Signs), Jerusalem 1989/90.
- BROUGERS, H. A.: "Die Zehnzahl in der Bibel und in ihrer Umwelt", in: *Studia Biblica et Semitica Theodoro Christiano Vriezen dedicata*, Wageningen 1966, 30-45.
- BÜCHLER, ADOLF: *Untersuchungen zur Entstehung und Entwicklung der hebräischen Akzente. 1. Theil: Die Ursprünge der verticalen Bestandtheile in der Accentuation des hebräischen Bibeltextes und ihre masoretische Bedeutung*, Wien 1891.
- BUHL, FRANTS: "'Die Schrift' und was damit zusammenhängt im Qur'an", in: *Oriental Studies Dedicated to Paul Haupt*, edd. Cyrus Adler, Aaron Ember, Baltimore, Leipzig 1926, 364-373.
- BUSSMANN, HADUMOD: *Lexikon der Sprachwissenschaft*, Stuttgart ²1990.
- BUTLER, TRENT CRAVER: *The Song of the Sea: Exodus 15:1-8: A Study in the Exegesis of Hebrew Poetry*, Ph.D. Diss. Vanderbilt University 1971.
- BUTTRICK, GEORGE ARTHUR et al. (edd.): *The Interpreter's Dictionary of the Bible*, 5 Bde., New York 1962-1981.
- CARRUTHERS, MARY J.: *The Book of Memory. A Study of Memory in Medieval Culture*, Cambridge 1990 (= Cambridge Studies in Medieval Literature 10).
- CASETTI, PIERRE: "Funktionen der Musik in der Bibel", in: *Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie* 24 (1977), 366-389.
- CASSUTO, UMBERTO: *A Commentary on the Book of Exodus*, Jerusalem 1967; orig.: *perūš 'al sefer šemōt*, Jerusalem 1951.
- CHIESA, BRUNO: *The Emergence of Hebrew Biblical Pointing. The Indirect Sources*, Frankfurt a.M. etc. 1979 (= Judentum und Umwelt 1).
- CHILDS, BREVARD S.: "A Traditio-Historical Study of the Reed Sea Tradition", in: *VT* 20 (1970), 406-418.
- *Exodus. A Commentary*, London 1974.
- CHOMSKY, NOAM: *Aspekte der Syntax-Theorie*, Frankfurt a.M. 1973; orig.: *Aspects of the Theory of Syntax*, Cambridge (Mass.) 1965.
- *Sprache und Geist*, Frankfurt a.M. 1970; orig.: *Language and Mind*, San Diego 1968.
- CLIFFORD, JAMES: "Partial Truths", in: *Writing Culture. The Poetics and Politics of Ethnography, Seminar held in Santa Fe, N.M. April 1984*, edd. James Clifford, George E. Marcus, Berkeley, London 1986, 1-26.
- COATS, GEORGE W.: "The Song of the Sea", in: *CBQ* 31 (1969), 1-17.
- "History and Theology in the Sea Tradition", in: *Studia Theologica* 29 (1975), 53-62.
- COHEN, ARTHUR ABRAHAM (ed.): *The Minor Tractates of the Talmud*, 2 Bde., London 1965.
- COHEN, DALIA et al.: "Characterization of the System of Te'amim in Practice in Light of Theoretical Findings about the Original Performance", in: *Proceedings of the Tenth*

- World Congress of Jewish Studies, Jerusalem 1989, Jerusalem 1990, Sect. IV.2, 149-154.*
- COHEN, DALIA; DANIEL WEIL: "Progress in Deductive Research on the Original Performance of Tiberian Accents (Te'amim)", in: *Proceedings of the Ninth World Congress of Jewish Studies Jerusalem 1985, Jerusalem 1986, Sect. IV.2, 265-280.*
- COHEN, MILES B.: "Masoretic Accents as a Biblical Commentary", in: *Journal of the Ancient Near Eastern Society* 4 (1972), 1-11.
- COHEN, MILES B.; DAVID B. FREEDMAN: "The Dual Accentuation of the Ten Commandments", in: *Proceedings of the International Organization for Masoretic Studies 1972 and 1973, Missoula 1974 (= Masoretic Studies 1), 7-19.*
- COHN, LEOPOLD; ISAAK HEINEMANN et al. (edd.): *Philo von Alexandrien. Werke in deutscher Übersetzung*, 7 Bde., Breslau, Berlin 1909-1964 (= Schriften der jüdisch-hellenistischen Literatur 1-7).
- CORBIN, SOLANGE: "La Cantillation des Rituels Chrétiens", in: *Revue de Musicologie* 47 (1961), 3-36.
- CROSS, FRANK MOORE: "The Song of the Sea and Canaanite Myth", in: id., *Canaanite Myth and Hebrew Epic. Essays in the History of the Religion of Israel*, Cambridge 1973, 112-144, 203-204.
- CROSS, FRANK MOORE; DAVID NOEL FREEDMAN: "The Song of Miriam", in: *Journal of Near Eastern Studies* 14 (1955), 237-250.
- CRÜSEMANN, FRANK: *Studien zur Formgeschichte von Hymnus und Danklied in Israel*, Neukirchen-Vluyn 1969 (= Wissenschaftliche Monographien zum Alten und Neuen Testament 32).
- CULLEY, ROBERT C.: "Oral Tradition and Biblical Studies", in: FOLEY, *Oral-Formulaic Theory*, 189-225; orig. in: *Oral Tradition* 1 (1986), 30-65.
- DAHLHAUS, CARL: "Historisches Bewusstsein und Ethnologie", in: *Mf* 30 (1977), 144-148.
- DAHLHAUS, CARL; HANS HEINRICH EGGBRECHT: *Was ist Musik?*, Wilhelmshaven 1985.
- DALMAN, GUSTAF H.: *Grammatik des jüdisch-palästinischen Aramäisch nach den Idiomen des palästinischen Talmud, des Onkelostargum und Prophetentargum und der jerusalemischen Targume*, Leipzig ²1905.
- *Aramäisch-Neuhebräisches Handwörterbuch zu Targum, Talmud und Midrasch*, Göttingen ³1938.
- DELITZSCH, FRANZ: *Physiologie und Musik in ihrer Bedeutung für die Grammatik, besonders die Hebräische*, Leipzig 1867.
- DENNY, FREDERICK MATHEWSON: "Qur'ān Recitation. A Tradition of Oral Performance and Transmission", in: *Oral Tradition* 4 (1989), 5-26.
- DÉRENBOURG, M. J[OSEPH] (ed.): *Manuel du lecteur d'un auteur inconnu, publié d'après un manuscrit venu du Yémen et accompagné de notes*, Paris 1871; orig. in: *Journal asiatique* 16 (1870), 309-550.
- DIETZFELBINGER, CHRISTIAN: *Pseudo-Philo. Antiquitates Biblicae (Liber Antiquitatum Biblicarum)*, Gütersloh 1975 (= JSHRZ II.2).
- DIMANT, DEVORAH: "Use and Interpretation of Mikra in the Apocrypha and Pseudepigrapha", in: MULDER, *Mikra*, 379-420.
- DOHMEN, CHRISTOPH; GÜNTER STEMBERGER: *Hermeneutik der jüdischen Bibel und des Alten Testaments*, Stuttgart etc. 1996.
- DOTAN, ARON: *Ben Asher's Creed. A Study of the History of the Controversy*, Missoula 1977 (= Masoretic Studies 3); orig. in: *Sinai* 41 (1957), 280-312, 350-362.

- (ed.): *sefer diqdūqē ha-ṭe‘amīm le-r’ aharōn ben moše ben ašer. ‘al pī kitvē yad ‘atīqīm. The Diqduqé hatte’amim of Aharon ben Moshe ben Asher. With a Critical Edition of the Original Text from New Manuscripts*, Jerusalem 1967 [masch.schr.].
- “Research in Biblical Accentuation. Backgrounds and Trends”, in: id. (ed.), *Two Treatises on the Accentuation of the Old Testament by William Wickes*, New York 1970, vii-xlvi.
- “Masorah”, in: *EJ*, Bd. 16 (1972), 1401-1482.
- “The Relative Chronology of Hebrew Vocalization and Accentuation”, in: *Proceedings of the American Academy for Jewish Research* 48 (1981), 87-99.
- DRUMBL, JOHANN: *Fremde Texte*, Mailand 1984 (= Materiali Universitari, Lettere 49).
- DUBARLE, ANDRÉ MARIE: *Judith. Formes et sens des diverses traditions*, 2 Bde., Rom 1966 (= Analecta Biblica 24).
- DUERR, HANS PETER: “Über die Grenzen einer seriösen Völkerkunde oder: Können Hexen fliegen?”, in: *Grundfragen der Ethnologie. Beiträge zur gegenwärtigen Theorie-Diskussion*, edd. Wolfdietrich Schmied-Kowarzick, Justin Stengl, Berlin 1981, 323-334; orig. in: id., *Unter dem Pflaster liegt der Strand*, Bd. 3, Berlin 1976, 55-76.
- EINSTEIN, ALFRED; ARTHUR SPANIER: “Akzente”, in: *EJ (Berlin)*, Bd. 2 (1928), 50-73.
- ELBOGEN, ISMAR: *Studien zur Geschichte des jüdischen Gottesdienstes*, Berlin 1907 (= Schriften der Lehranstalt für die Wissenschaft des Judentums I.1-2).
- *Der jüdische Gottesdienst in seiner Entwicklung*, Frankfurt a.M. 1924.
- “Toravorlesung”, in: *JL*, Bd. 5 (1930), 993-998.
- ELDAR, ILAN: “The Art of Correct Reading the Bible”, in: *Proceedings of the Ninth International Congress of the International Organization for Masoretic Studies Jerusalem 1989*, ed. Aron Dotan, [Missoula] 1992 (= Masoretic Studies 7), 33-42.
- Encyclopaedia Biblica. Thesaurus rerum biblicarum [=enṣiqḷōpediā miqra’it]*, ed. Institutum Bialik, Jerusalem 1950ff.
- Encyclopaedia Hebraica. ha-enciqlopedia ha-ivrit*, edd. Meir und Berakha Pelai, 32 Bde., Jerusalem 1949-1981.
- Encyclopedia Talmudica. A Digest of Halachic Literature and Jewish Law from the Tannaitic Period to the Present Time*, edd. Meyer Berlin et al., Jerusalem 1955ff.
- ENGBERG, GUDRUN: “Greek Ekphonic Neumes and Masoretic Accents”, in: *Studies in Eastern Chant*, edd. Egon Wellesz, Miloš Velimirović, Bd. 1 (1966), 37-49.
- “Ekphonic Notation”, in: *NGrove*, Bd. 6, 99-103.
- “Greek Ekphonic Notation. The Classical and the Pre-Classical Systems”, in: *Palaeobyzantine Notations. A Reconsideration of the Source Material*, edd. Jørgen Raasted, Christian Troelsgård, Hernen 1995, 33-55.
- ENNS, PETER: “A Retelling of the Song at the Sea in Wis 10,20-21”, in: *Biblica* 75 (1995), 1-24.
- EVEN-SHOSHAN, ABRAHAM: *A New Concordance of the Bible*, Jerusalem 1988.
- *ha-millōn he-ḥadaš*, erweiterte und ergänzte Aufl., 4 Bde., Jerusalem 1988.
- FALTIN, PETER: “Musikalische Syntax. Ein Beitrag zum Problem musikalischen Sinngehaltes”, in: *AfMw* 34 (1977), 1-19.
- FARMER, HENRY GEORGE: “Maimonides on Listening to Music”, in: *Journal of the Royal Asiatic Society*, Ser. 3, 45 (1933), 867-884.
- *Sa’adyah Ga’on on the Influence of Music*, London 1943.
- FINNEGAN, RUTH: *Oral Poetry. Its Nature, Significance and Social Context*, Bloomington, Indianapolis 1992.
- FISHBANE, MICHAEL: *Biblical Interpretation in Ancient Israel*, Oxford 1985.

- FLEISCHER, OSKAR: *Über Ursprung und Entzifferung der Neumen*, Leipzig 1895 (= Neumen-Studien 1).
- FLENDER, REINHARD: "Neue Aspekte zum strukturellen Zusammenhang zwischen Ta'amē 'Emet und hebräisch-orientalischer Psalmodie", in: *Yuval* 5 (1986) (= The Abraham Zvi Idelsohn Memorial Volume, edd. Israel Adler, Bathya Bayer, Eliyahu Schleifer), 318-344.
- *Der biblische Sprechgesang und seine mündliche Überlieferung in Synagoge und griechischer Kirche*, Wilhelmshaven 1988 (= Quellenkataloge zur Musikgeschichte 20).
 - "Die Entzifferung der massoretischen Akzente und der ekphonetischen Notation. Ein Forschungsbericht", in: *Musikkulturgeschichte. Festschrift Constantin Floros zum 60. Geburtstag*, ed. Peter Petersen, Wiesbaden 1990, 479-490.
 - *Hebrew Psalmody. A Structural Investigation*, Jerusalem 1992 (= Yuval Monograph Series 9).
- FOHRER, GEORG: *Überlieferung und Geschichte des Exodus. Eine Analyse von Ex 1-15*, Berlin 1964 (= BZAW 91).
- FOKKELMAN, JAN P.: "Is the Literary Approach to the Bible a New Paradigm?", in: *The Literary Analysis of Hebrew Texts. Papers read at a Symposium held at Juda Palache Institute Amsterdam 1990*, edd. Emile G.L. Schrijver et al., Amsterdam, 1992, 11-35.
- FOLEY, JOHN MILES (ed.): *Oral Formulaic Theory. A Folklore Casebook*, New York, London 1990.
- FORESTI, FABRIZIO: "Composizione e Redazione Deuteronomistica in Ex 15,1-18", in: *Lateranum* 48 (1982), 41-69.
- FRANK, YITZHAK: *The Practical Talmud Dictionary*, Jerusalem 1991.
- FREEDMAN, DAVID NOEL: "Strophe and Meter in Exodus 15", in: *A Light Unto My Path*, edd. Howard N. Bream et al., Philadelphia 1974, 187-228.
- "The Song of the Sea", in: id., *Pottery, Poetry, and Prophecy: Studies in Early Hebrew Poetry*, Winona Lake 1980, 179-186.
- FRENSDORFF, SALOMON: *Die Massora Magna. Erster Theil: Massoretisches Wörterbuch oder Die Massora in alphabetischer Ordnung*, Leipzig 1876, ND (ed. Harry M. Orlinsky) New York 1968.
- FRIEDMANN, ARON: *Der synagogale Gesang*, Berlin 1908, ND mit Nachwort und Registern, edd. Leo Roth, Richard Campbell, Leipzig 1978.
- FRIGYESI, JUDIT: "Preliminary Thoughts toward the Study of Music without Clear Beat: The Example of 'Flowing Rhythm' in Jewish Nusah", in: *Asian Music* 24/2 (1993), 59-88.
- FUBINI, ENRICO: *La musica nella tradizione ebraica*, Turin 1994.
- GEERTZ, CLIFFORD: *Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme*, Frankfurt a.M. 1983; orig.: *The Interpretation of Cultures. Selected Essays*, New York 1973.
- GEORGI, DIETER: *Weisheit Salomos*, Gütersloh 1980 (= JSRZ III.4).
- GERHARDSSON, BIRGER: *Memory and Manuscript. Oral Tradition and Written Transmission in Rabbinic Judaism and Early Christianity*, Uppsala 1961 (= Acta Seminarii Neotestamentici Uppsalensis 22).
- GERSON-KIWI, EDITH: "Musique (dans la bible)", in: *Le Dictionnaire de la Bible*, Supplement 5, Paris 1956, 1411-1468.
- "Religious Chant: A Pan-Asiatic Conception of Music", in: *Journal of the International Folk Music Council* 13 (1961), 64-67.
 - *The Legacy of Jewish Music through the Ages*, Jerusalem 1963.

- GESENIUS, WILHELM: *Hebräische Grammatik*, Leipzig ²⁸1909, ND Hildesheim 1962.
- *Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament*, bearbeitet von Frants Buhl, Berlin etc. ¹⁷1962.
 - *Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament*, 18., neu bearbeitete Aufl., edd. Rudolf Meyer, Herbert Donner, Berlin etc. 1987ff.
- GILBERT, MAURICE: "Wisdom Literature", in: STONE, *Jewish Writings*, 283-324.
- GINSBURGER, MOSHE: "Die Thargumim zur Thoralection am 7. Pesach- und 1. Schabuoth-Tage", in: *Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judentums* 39 (1895 = N.F. 3), 97-105, 167-175, 193-206.
- GINZBERG, LOUIS: *The Legends of the Jews*, Philadelphia 1947.
- GOLDBERG, ARNOLD: "Schöpfung und Geschichte. Der Midrasch von den Dingen, die vor der Welt erschaffen wurden", in: *Judaica* 24 (1968), 27-44.
- *Untersuchungen über die Vorstellung von der Schekhinah in der frühen rabbinischen Literatur. Talmud und Midrasch*, Berlin 1969 (= *Studia Judaica* 5).
 - "Entwurf einer formanalytischen Methode für die Exegese der rabbinischen Traditionsliteratur", in: *FJB* 5 (1977), 1-41.
 - "Das schriftauslegende Gleichnis im Midrasch", in: *FJB* 9 (1981), 1-90.
 - "Die funktionale Form des Midrasch", in: *FJB* 10 (1982), 1-45.
 - "Der verschriftete Sprechakt als rabbinische Literatur", in: *Schrift und Gedächtnis*, edd. Jan und Aleida Assmann, Christof Hardmeier, München 1983 (= *Beiträge zur Archäologie der literarischen Kommunikation* 1), 123-140.
 - "Der Diskurs im Babylonischen Talmud. Anregungen für eine Diskursanalyse", in: *FJB* 11 (1983), 11-45.
 - "Die Schrift der rabbinischen Schriftausleger", in: *FJB* 15 (1987) 1-15.
 - "Stereotype Diskurse in den frühen Auslegungsmidraschim", in: *FJB* 16 (1988), 23-51.
 - "Formen und Funktionen von Schriftauslegung in der früh-rabbinischen Literatur (1. Jh. v.Chr. bis 8. Jh. n.Chr.)", in: Assmann/Gladigow, *Text und Kommentar*, 187-197; orig. in: *Linguistica Biblica* 64 (1990), 5-21.
 - *Mystik und Theologie des rabbinischen Judentums. Gesammelte Studien I*, edd. Margarete Schlüter, Peter Schäfer, Tübingen 1997 (= *Texte und Studien zum antiken Judentum* 61).
- GOLDBERG, GEOFFREY: "Jewish Liturgical Music in the Wake of Nineteenth-Century Reform", in: *Sacred Sound and Social Change. Liturgical Music in Jewish and Christian Experience*, edd. Lawrence A. Hoffman, Janet R. Walton, London 1993 (= *Two Liturgical Traditions* 3), 59-83.
- GOLDIN, JUDAH: *The Song at the Sea. Being a Commentary on a Commentary in Two Parts*, New Haven, London 1971.
- "'This Song'", in: *Salo Wittmayer Baron Jubilee Volume on the Occasion of His Eightieth Birthday*, Bd. 1, Jerusalem 1974, 539-554.
- GOLDSCHMIDT, E. DANIEL (ed.): *seder haggadā šel pesaḥ. Die Pessach-Haggada*, Berlin 1936.
- GOLDSCHMIDT, LAZARUS: *Der Babylonische Talmud. Nach der ersten zensurfreien Ausgabe [...] neu übertragen*, 12 Bde., Berlin 1929-1936.
- GOOD, EDWIN M.: "Exodus XV 2", in: *VT* 20 (1970), 358-359.
- GOSHEN-GOTTSTEIN, MOSHE H.: "The Rise of the Tiberian Bible Text", in: *Biblical and other Studies*, ed. Alexander Altmann, Cambridge (Mass.) 1963 (= *Studies and Texts* 1), 70-122.

- *Fragments of Lost Targumim*, 2 Bde., Ramat-Gan 1983 (= Bar Ilan. Sources and Studies 1).
- GRAHAM, WILLIAM A.: *Beyond the Written Word. Oral Aspects of Scripture in the History of Religion*, Cambridge etc. 1987.
- GREEN, D[ENNIS] H[OWARD]: "Orality and Reading: The State of Research in Medieval Studies", in: *Speculum* 65 (1990), 267-280.
- GREENBERG, MOSHE: "Three Conceptions of the Torah in Hebrew Scriptures", in: *Die hebräische Bibel und ihre zweifache Nachgeschichte*, edd. Ekkehard Stegemann et al., Neukirchen-Vluyn 1990, 365-378.
- GRELOT, PIERRE: "Sagesse 10,21 et le Targum de l'Exode", in: *Biblica* 42 (1961), 49-60.
- GRESSMANN, HUGO: *Musik und Musikinstrumente im Alten Testament. Eine religionsgeschichtliche Studie*, Giessen 1903 (= Religionsgeschichtliche Versuche und Vorarbeiten II.1).
- GREWENDORF, GÜNTHER; FRITZ HAMM; WOLFGANG STERNEFELD: *Sprachliches Wissen. Eine Einführung in moderne Theorien der grammatischen Beschreibung*, Frankfurt a.M. ²1988.
- GROSS, MOSHE DAVID: *oṣar ha-'aggada*, 3 Bde., Jerusalem ⁴1964/5.
- GROSSFELD, BERNARD: *The Targum Onqelos to Exodus. Translated, with Apparatus and Notes*, Wilmington (Delaw.) 1988 (= The Aramaic Bible 7).
- GRÖZINGER, KARL ERICH: "Der Gesang in der Theologie der Rabbinen. Der Midrasch von den zehn Liedern", in: *FJB* 4 (1976), 81-99.
- *Musik und Gesang in der Theologie der frühen jüdischen Literatur. Talmud, Midrasch, Mystik*, Tübingen 1982 (= Texte und Studien zum antiken Judentum 3).
- GRÜNHUT, EL'AZAR L. (ed.): *sivuv ha-rav rabbi petahya mi-regensburg. Die Rundreise des R. Petachja aus Regensburg*, Jerusalem 1904, Frankfurt a.M. 1905.
- GRÜNWALD, ITHAMAR: "*mi-darkhē ha-midraš: derašōt sīr*", in: *ha-Sifrut* 3-4 (1968/9), 726-727.
- "The 'Scripture-Effect'. An Essay on the Sociology of the Interpretative Reading of 'Texts'", in: ASSMANN/GLADIGOW, *Text und Kommentar*, 75-91.
- "Midrash and the 'Midrashic Condition': Preliminary Considerations", in: *The Midrashic Imagination. Jewish Exegesis, Thought, and History*, ed. Michael Fishbane, Albany 1993, 6-22.
- GUNKEL, HERMANN: *Einleitung in die Psalmen. Die Gattungen der religiösen Lyrik Israels*, zu Ende geführt von Joachim Begrich, Göttingen ²1966 (= Göttinger Handkommentar zum Alten Testament, Ergänzungsband zur 1. Abteilung).
- HAAS, MAX: *Byzantinische und slavische Notationen*, Köln 1973 (= Paläographie der Musik 1.2).
- "Zur Psalmodie der christlichen Frühzeit", in: *Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft* N.F. 2 (1982) 29-51.
- "Arabische und lateinische Musiklehre – ein Vergleich von Strukturen", in: *Orientalische Kultur und europäisches Mittelalter*, edd. Albert Zimmermann, Ingrid Craemer-Ruegenberg, Berlin, New York 1985 (= Miscellanea Mediaevalia 17), 358-375.
- "Voraussetzungen der arabischen Musik und Musiklehre", in: HANS OESCH, *Ausser-europäische Musik*, Teil 2, Laaber 1987 (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 9), 129-151.
- *Mündliche Überlieferung und altrömischer Choral. Historische und analytische computergestützte Untersuchungen*, Bern etc. 1997.
- HAMMERSTEIN, REINHOLD: *Die Musik der Engel. Untersuchungen zur Musikanschauung des Mittelalters*, Bern 1962.

- HARRISON, FRANK L.: "Music and Cult. The Functions of Music in Social and Religious Systems", in: *Perspectives in Musicology*, edd. Barry S. Brook, Edward O. D. Downes, Sherman van Solkema, New York 1972, 307-334.
- HATTO, ARTHUR T.: "Ethnopoetik: Traum oder Möglichkeit?", in: *Formen und Funktionen mündlicher Tradition. Vorträge eines Akademiesymposiums in Bonn, Juli 1993*, ed. Walther Heissig, Opladen 1995 (= Abhandlungen der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften 95), 11-25.
- HAUG, ANDREAS: "Zum Wechselspiel von Schrift und Gedächtnis im Zeitalter der Neumen", in: *Cantus Planus. IMS Study Group Papers read at the Third Meeting, Tihany 19-24 September 1988*, Budapest 1990, 33-47.
- HAUPT, LEOPOLD: *Sechs alttestamentliche Psalmen. Mit ihren aus den Accenten entzifferten Singweisen und einer sinn- und wortgetreuen rhythmischen Übersetzung*, Leipzig 1854.
- HAUPT, PAUL: "Moses' Song of Triumph", in: *American Journal of Semitic Languages* 20 (1904), 149-172.
- HAVERKAMP, ANSELM (ed.): *Theorie der Metapher*, Darmstadt 1983 (= Wege der Forschung 389).
- HAYMANN, AHARON: *sefer tōrā ha-ketūvā we-ha-mesūrā*, Tel Aviv ³1972/3.
- HEARTZ, DANIEL; BONNIE WADE (edd.): *International Musicological Society. Report of the Twelfth Congress Berkeley 1977*, Kassel etc. 1981.
- HEINEMANN, ISAAK: *darkhē ha-aggadā* (The Methods of the Aggada), Jerusalem ³1970.
- HEINEMANN, JOSEPH: *Prayer in the Talmud*, Berlin, New York 1977 (= Studia Judaica 9).
- *'iyyūnē tefillā* (Studies in Jewish Liturgy), ed. Avigdor Shin'an, Jerusalem 1981.
- HENDLER, ARIEH: "hitlakkedut 'avar, hōwē we-'atīd be-šīrat 'az yašīr" [Verbindung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Lied 'az yashir], in: *mi-sifra le-seyfa* 41 (1992), 89-95.
- HENGEL, MARTIN; JACOB NEUSNER; PETER SCHÄFER (edd.): *Übersetzung des Talmud Yerushalmi*, Tübingen 1975ff.
- HERZOG, AVIGDOR: "Masoretic Accents (Musical Rendition)", in: *EJ*, Bd. 11, 1098-1111.
- HØEG, CARSTEN: *La Notation ekphonétique*, Kopenhagen 1935 (= Monumenta Musicae Byzantinae. Subsidia 1.2).
- HOERBURGER, FELIX: *Volksmusik in Afghanistan nebst einem Exkurs über Qor'an-Rezitation und Thora-Kantillation in Kabul*, Regensburg 1969 (= Regensburger Beiträge zur musikalischen Volks- und Völkerkunde 1).
- HOFFMAN, LAWRENCE A.: *The Canonization of the Synagogue Service*, London 1979 (= University of Notre Dame Center for the Study of Judaism and Christianity in Antiquity 4).
- *Beyond the Text. A Holistic Approach to Liturgy*, Indiana 1987.
- HOFMAN, SHLOMO: "The Cantillation of the Bible by the Karaites", in: *Proceedings of the Fifth World Congress of Jewish Studies Jerusalem 1969*, Sect. IV, 2, Jerusalem 1973, 37-39 [hebr.]; 273-279 [engl. abstract].
- *Miqra'ey musiqa. A Collection of Biblical References to Music in Hebrew, English, French and Spanish*, Tel Aviv 1974.
- *Music in the Midrashim*, Tel Aviv 1984.
- *Music in the Talmud*, Tel Aviv 1989.
- HOMMEL, EBERHARD: *Untersuchungen zur hebräischen Lautlehre*, Leipzig 1917 (= Beiträge zur Wissenschaft vom Alten und Neuen Testament 23).

- HOURLIER, JACQUES: "Notes sur l'Antiphonie", in: *Gattungen der Musik in Einzeldarstellungen. Gedenkschrift Leo Schrade*, edd. Wulf Arlt et al., Bd. 1, Bern, München, 1973, 116-143.
- HUCKE, HELMUT: "Die Entwicklung des christlichen Kultgesanges zum Gregorianischen Gesang", in: *Römische Quartalsschrift* 48 (1953), 147-194.
- "Katholische Kirchenmusikgeschichtsklitterung" (= Rezension: Geschichte der katholischen Kirchenmusik, ed. Karl Gustav Fellerer, Kassel etc. 1972-1976), in: *Liturgisches Jahrbuch* 27 (1977), 238-256.
 - "Die Cheironomie und die Entstehung der Neumenschrift", in: *Mf* 32 (1979), 1-16.
- HYATT, J. PHILIPP: *Exodus*, London 1971 (= New Century Bible Commentary 2).
- IDEL, MOSHE: "Music and Prophetic Kabbalah", in: *Yuval* 4 (1982), 150-169.
- *Kabbalah. New Perspectives*, New Haven etc. 1988.
 - *The Mystical Experience in Abraham Abulafia*, Albany 1988 (deutsch: *Abraham Abulafia und die mystische Erfahrung*, Frankfurt a.M. 1994).
- IDELSOHN, ABRAHAM Z.: *Phonographierte Gesänge und Aussprachspuren des Hebräischen der jemenitischen, persischen und syrischen Juden* [1913], Wien 1917 (= Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wiss. Wien, phil.-hist. Klasse 175.4).
- *Hebräisch-orientalischer Melodienschatz*, 10 Bde., Leipzig etc. 1914-1932 (= *Thesaurus of Hebrew Oriental Melodies*, Bd. 1-2, 6-10, 1923-1933 = *ōṣar neḡinōt yiśra'ēl*, Bd. 1-5, 1922-1928).
 - "Parallelen zwischen gregorianischen und hebräisch-orientalischen Gesangsweisen", in: *ZMw* 4 (1922), 515-524.
 - "Der jüdische Tempelgesang", in: *Handbuch der Musikgeschichte*, ed. Guido Adler, Bd. 1, Frankfurt a.M. 1924, 122-126.
 - *Jewish Music in Its Historical Development*, New York 1929, ND New York 1992; orig.: *Tol'doth haneginah ha'Ivrit. Geschichte der hebräischen Musik, ihr Wesen, ihre Elemente und ihre Entwicklung I*, Berlin 1924.
 - *Jewish Liturgy and Its Development*, New York 1932, ND New York 1960.
- JACOB, BENNO: *Das Buch Exodus*, ed. Shlomo Mayer, Stuttgart 1997; zuerst erschienen als: *Exodus. The second Book of the Bible*, ed. Walter Jacob, Hoboken (N.J.) 1992.
- JAFFEE, MARTIN S.: "The Hermeneutical Model of Midrashic Studies. What It Reveals and What It Conceals", in: *Prooftexts* 11 (1991), 67-77.
- JANZEN, J. GERALD: "Song of Moses, Song of Miriam: Who Is Seconding Whom?", in: *CBQ* 54 (1992), 211-220.
- JASTROW, MARCUS: *A Dictionary of the Targumim, the Talmud Babli, and Yerushalmi, and the Midrashic Literature*, New York 1903, ND New York 1950.
- JEFFERY, PETER: *Re-Envisioning Past Musical Cultures. Ethnomusicology in the Study of Gregorian Chant*, Chicago, London 1992 (= Chicago Studies in Ethnomusicology [1]).
- JENNI, ERNST: *Lehrbuch der hebräischen Sprache des Alten Testaments*, Basel, Frankfurt a.M. 21981.
- JOÜON, P. PAUL: *Grammaire de l'Hébreu Biblique*, Rom 1923.
- KADARI, YEHUDA: *we-šinnantam le-vanēkha* (Teaching biblical te'amim with the aid of recordings), Jerusalem 1978/9.
- KADUSHIN, MAX: *The Rabbinic Mind*, New York 1952.
- KAHLE, PAUL E.: "Beiträge zur Geschichte der hebräischen Punktation", in: *ZAW* 21 (1901), 273-317.
- "Zur Geschichte der hebräischen Akzente", in: *ZDMG* 55 (1901), 167-194.

- *Masoreten des Ostens*, Leipzig 1913 (= Beiträge zur Wissenschaft vom Alten Testament 15).
- *Masoreten des Westens. Das palästinische Pentateuchtargum*, 2 Bde., Stuttgart 1927-1930 (= Beiträge zur Wissenschaft vom AT, N.F. 8 bzw. Beiträge zur Wissenschaft vom Alten und Neuen Testament, 3.F. 14).
- *Die Kairoer Geniza. Untersuchungen zur Geschichte des hebräischen Bibeltextes und seiner Übersetzungen*, Berlin 1962; orig.: *The Cairo Geniza*, London 1947, NA Oxford 1959.
- KASHER, M[ENACHEM] M.: *Tora Shelema. Talmudic-Midrashic Encyclopedia*, New York 1949 - Jerusalem 1974.
- KASHER, RIMON: "The Interpretation of Scripture in Rabbinic Literature", in: MÜLLER, Mikra, 547-594.
- KAUTZSCH, EMIL: *Die Apokryphen und Pseudepigraphen des Alten Testaments*, 2 Bde., Tübingen etc. 1900.
- KELLERMANN, ANDREAS: "Die 'Mündlichkeit' des Koran. Ein forschungsgeschichtliches Problem der Arabistik", in: *Beiträge zur Geschichte der Sprachwissenschaft* 5 (1995), 1-33.
- *Koranlesung im Maghreb*, Diss. Berlin (Freie Universität) 1996 [masch.schr.].
- KIMELMAN, REUVEN: "The Šema' and its Blessings. The Realization of God's Kingship", in: L. LEVINE, *Synagogue*, 73-86.
- "The Shema' and Its Rhetoric: the Case for the Shema' Being More than Creation, Revelation, and Redemption", in: *Journal of Jewish Thought and Philosophy* 2 (1992), 111-156.
- KLEIN, ERNEST: *A Comprehensive Etymological Dictionary of the Hebrew Language*, Jerusalem 1987.
- KLEIN, MICHAEL L.: "The Targumic Tosefta to Ex 15,2", in: *JJS* 2 (1975), 61-67.
- *The Fragment-Targums of the Pentateuch. According to Their Extant Sources*, Bd. 1: *Texts, Indices and Introductory Essays*, Bd. 2: *Translation*, Rom 1980 (= *Analecta Biblica* 76.1-2).
- *Genizah Manuscripts of Palestinian Targum to the Pentateuch*, 2 Bde., Cincinnati 1986.
- KLIGMAN, MARK LOREN: *Modes of Prayer: Arabic Maqamat in the Sabbath Morning Liturgical Music of Syrian Jews in Brooklyn*, Ph.D. Diss. New York University 1997 (UMI Microform 9731410).
- KOEHLER, LUDWIG; WALTER BAUMGARTNER: *Hebräisches und aramäisches Lexikon zum Alten Testament*, 3. Aufl. neu bearbeitet von Walter Baumgartner, 5 Bde., Leiden 1967-1995.
- KOGUT, SIMCHA: *ha-miqra' bēn te'amīm le-faršanūt* (Correlations between Biblical Accentuation and Traditional Jewish Exegesis. Linguistic and Contextual Studies), Jerusalem 21996.
- KOLLENDER, RACHEL: "Patterns of Social Organization in the Sabbath and Holy Day Services of the Karaite Community in Israel", in: *Asian Music* 30 (1999), 113-133.
- KRAELING, CARL H.; LUCETTA MOWRY: "Music in the Bible", in: *New Oxford History of Music*, ed. Egon Wellesz, Bd. 1, London 1957, 283-312.
- KRAUSS, SAMUEL: *Griechische und lateinische Lehnwörter im Talmud, Midrasch und Targum*, 2 Teile, Berlin 1892-1899.
- KRUPNIK, BARUCH; A. M. SILBERMANN: *Handwörterbuch zu Talmud, Midrasch, Targum*, 2 Bde., London 1927, ND Tel Aviv 1970.

- KÜHN, J.: *ha-mūsīqā be-khitvē ha-qodeš, ba-talmūd ūva-qabbalā* [Die Musik in den heiligen Schriften, im Talmud und in der Kabbalah], Wien 1930.
- KUGEL, JAMES L.: *The Idea of Biblical Poetry. Parallelism and Its History*, New Haven, London 1981.
- “Is there but One Song?”, in: *Biblica* 63 (1982), 329-350.
- KUTSCHER, EDUARD YECHESKEL: *A History of the Hebrew Language*, 2. Aufl., ed. Raphael Kutscher, Jerusalem 1984.
- LACHMANN, ROBERT: *Die Gesänge der Juden auf der Insel Djerba*, ed. Edith Gerson-Kiwi, Jerusalem 1978 (= Posthumous Works 2 = Yuval Monograph Series 7); orig.: *Jewish Cantillation and Song in the Isle of Djerba*, Jerusalem 1940.
- LAGARDE, PAUL ANTON DE: *Libri Veteris Testamenti Apocryphi Syriace*, Leipzig 1861.
- LAUHA, AARRE: “Das Schilfmeermotiv im Alten Testament”, in: *VTS* 9 (1962), 32-46.
- LE DÉAUT, ROGER: *La nuit pascale. Essai sur la signification de la Pâque juive à partir du Targum d'Exode XII 42*, Rom 1963 (= *Analecta Biblica* 22).
- *Targum du Pentateuque. Traduction des deux recensions palestiniennes complètes avec introduction, parallèles, notes et index*, 5 Bde., Paris 1981 (= *Sources chrétiennes* 245, 256, 261, 271, 282).
- LEITNER, FRANZ: *Der gottesdienstliche Volksgesang im jüdischen und christlichen Altertum. Ein Beitrag zur jüdischen und christlichen Kultgeschichte*, Freiburg i.Br. 1906.
- LENHARDT, THOMAS: “Der Gott der Welt ist unser König. Zur Vorstellung von der Königsherrschaft Gottes im Shema und seinen Benediktionen”, in: *Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult im Judentum, Urchristentum und in der hellenistischen Welt*, edd. Martin Hengel, Anna Maria Schwemer, Tübingen 1991 (= *Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament* 55), 285-307.
- LEVARIE, SIEGMUND: “Philo on Music”, in: *Journal of Musicology* 3 (1991), 124-130.
- LEVI, YEHUDA LEO: “*ṭa'amē ha-miqra*”, in: *Encyclopaedia Hebraica*, Bd. 18 (1966), 866-872.
- LEVIN, SAUL: “The Traditional Chironomy of the Hebrew Scriptures”, in: *Journal of Biblical Literature* 87 (1968), 59-70.
- LEVINE, ETAN: “Neofiti 1: A Study of Exodus 15”, in: *Biblica* 54 (1973), 301-330.
- “The Transcription of the Torah Scroll”, in: *ZAW* 94 (1982), 99-105.
- LEVINE, LEE I. (ed.): *The Synagogue in Late Antiquity*, Philadelphia 1987.
- LEVY, JACOB: *Neuhebräisches und chaldäisches Wörterbuch über die Talmudim und Midraschim*, 4 Bde., Leipzig 1876-1889.
- LEVY, KENNETH: “Mediterranean Musical Liturgies: the Quest for Origin”, in: HEARTZ/WADE, *Report*, 413-414.
- “On the Origin of the Neumes”, in: *EMH* 7 (1987), 59-90.
- “On Gregorian Orality”, in: *JAMS* 43 (1990), 185-227.
- LEVY, KURT: *Zur masoretischen Grammatik. Texte und Untersuchungen*, Stuttgart 1936 (= *Bonner Orientalistische Studien* 15).
- LIDDELL, HENRY GEORGE; ROBERT SCOTT: *A Greek-English Lexicon*, with a new Supplement, Oxford 1996.
- LIEBERMAN, SAUL: *Hellenism in Jewish Palestine. Studies in the Literary Transmission, Beliefs and Manners of Palestine in the I. Century B.C.E. - IV. Century C.E.*, New York 1950 (= *Texts and Studies of the Jewish Theological Seminary of America* 18).
- *tosefta ki-fšūṭah. A Comprehensive Commentary on the Tosefta*, 10 Bde., New York 1955-1988.

- “*mišnat šīr ha-šīrīm*”, in: SCHOLEM, *Jewish Gnosticism*, 118-126.
- LOEWENSTAMM, SAMUEL E.: *masōret yešiyat mišrayyim be-hištālšēlūtah* (The Tradition of the Exodus from Egypt in its Development), Jerusalem 1965 [mit engl. summary].
- “The Lord is My Strength and My Glory”, in: VT 19 (1969), 464-470.
- LOHFINK, NORBERT: *Das Siegeslied am Schilfmeer. Christliche Auseinandersetzungen mit dem Alten Testament*, Frankfurt a.M. 1965.
- LORD, ALBERT B.: *Der Sänger erzählt. Wie ein Epos entsteht*, München 1965; orig.: *The Singer of Tales*, Cambridge (Mass.) 1960 (= Harvard Studies in Comparative Literature 24).
- “Perspectives on Recent Work on the Oral Traditional Formula”, in: FOLEY, *Oral-Formulaic Theory*, 379-405; orig. in: *Modern Language Studies* 10 (1974), 1-21.
- “Perspectives on Recent Work on Oral Literature”, in: FOLEY, *Oral-Formulaic Theory*, 31-53; orig. in: *Oral Tradition* 1 (1986), 467-503.
- MACDONALD, JOHN (ed.): *Memar Marqah. The Teaching of Marqah*, 2 Bde., Berlin 1963 (= BZAW 84).
- MACKINNON, JAMES W.: “The Exclusion of Musical Instruments from the Ancient Synagogue”, in: *Proceedings of the Royal Musical Association* 106 (1980), 77-87.
- “On the Question of Psalmody in the Ancient Synagogue”, in: *EMH* 6 (1986), 159-191.
- MADAN, MEIR: “*te’amīm*”, in: *Encyclopaedia Biblica*, Bd. 3 (1958), 394-406.
- MAHLING, CHRISTOPH-HELLMUT; STEPHAN MÜNCH (edd.): *Ethnologie und historische Musikwissenschaft – Gemeinsame Ziele, gleiche Methoden? Erich Stockmann zum 70. Geburtstag. Bericht der Tagung am Musikwissenschaftlichen Institut der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz 21.3.-23.3.1991*, Tutzing 1997 (= Mainzer Studien zur Musikwissenschaft 36).
- MANN, JACOB: *The Bible as Read and Preached in the Old Synagogue. A Study in the Cycles of the Readings from Torah and Prophets, as well as from Psalms, and in the Structure of the Midrashic Homilies*, 2 Bde., New York 1966-1971 (= The Library of Biblical Studies 1-2).
- MANN, THOMAS W.: *The Book of the Torah. The Narrative Integrity of the Pentateuch*, Atlanta 1988.
- MARGOLIS, MAX M.: *Lehrbuch der aramäischen Sprache des Babylonischen Talmuds. Grammatik, Chrestomathie und Wörterbuch*, München 1910 (= Clavis Linguarum Semiticorum 3).
- MCMANARA, MARTIN: *The New Testament and the Palestinian Targum to the Pentateuch*, Rom 1966 (= Analecta Biblica 27).
- MEYERS, CAROL: “A Terracotta at the Harvard Semitic Museum and Disc-holding Female Figures Reconsidered”, in: *Israel Exploration Journal* 37/2 (1987), 116-122.
- MILIKOWSKY, CHAIM: “The Status Quaestionis of Research in Rabbinic Literature”, in: *JJS* 37 (1986), 201-211.
- MITCHELL, T. C.: “The Music of the Old Testament Reconsidered”, in: *Palestine Exploration Quarterly* 124 (1992), 124-143.
- MOBERG, AXEL: *Buch der Strahlen. Die grössere Grammatik des Barhebräus, nach einem kritisch berichtigten Texte mit [...] einem Anhang: zur Terminologie*, 2 Bde., Leipzig 1907-1913.
- MOSCATI, SABATINO: *An Introduction to the Comparative Grammar of the Semitic Languages. Phonology and Morphology*, Wiesbaden 1964 (= Porta linguarum orientalium N.S. 6).

- MOWINCKEL, SIGMUND: "Der achtundsechzigste Psalm", in: *Avhandlingar utgit av det Norske Videnskaps-Akademi i Oslo (ANVAO)*, II. Historisk-Filosofisk Klasse 1 (1953), 1-77.
- MUILENBURG, JAMES: "A Liturgy of the Triumphs of Yahweh", in: *Studia Biblica et Semitica Theodoro Christiano Vriezen dedicata*, Wageningen 1966, 233-251.
- MULDER, MARTIN JAN (ed.): *Mikra. Text, Translation, Reading and Interpretation of the Hebrew Bible in Ancient Judaism and Early Christianity*, Assen/Maastricht, Philadelphia 1988 (= CRINT II.1).
- "The Transmission of the Biblical Text", in: id., *Mikra*, 87-135.
- MÜLLER, JOEL (ed.): *Masechet Soferim. Der talmudische Traktat der Schreiber. Eine Einleitung in das Studium der althebräischen Graphik, der Masora und der altjüdischen Liturgie*, Leipzig 1878.
- NE'EMAN, YEHOSHUA LEIB: *ṣelilē ha-miqra'* (The Tunes of the Bible. The Musical Elements of the Biblical Accentuation Signs), Tel Aviv 1954/5.
- NELSON, KRISTINA: *The Art of Reciting the Qur 'an*, Austin 1985 (= Modern Middle East Series 11).
- NEUBAUER, ADOLF (ed.): *Petite grammaire hébraïque provenant de Yemen. Texte arabe publié d'après les manuscrits connus*, Leipzig 1891.
- NEUSNER, JACOB: *Das pharisäische und talmudische Judentum. Neue Wege zu seinem Verständnis*, Tübingen 1984 (= Texte und Studien zum antiken Judentum 4).
- NEUWIRTH, ANGELIKA: "Koran", in: *Grundriss der arabischen Philologie*, Bd. 2: *Literaturwissenschaft*, ed. Helmut Gätje, Wiesbaden 1987, 96-135.
- NORIN, STIG I. L.: *Er spaltete das Meer. Die Auszugsüberlieferung in Psalmen und Kult des alten Israel*, Lund 1977 (= Coniectanea Biblica. Old Testament Series 9).
- NOTH, MARTIN: *Das zweite Buch Mose – Exodus*, Göttingen 1959 (= Das Alte Testament Deutsch 5).
- NOWACKI, EDWARD: "Antiphonal Psalmody in Christian Antiquity and Early Middle Ages", in: *Essays on Medieval Music in Honour of David G. Hughes*, ed. Graeme M. Boone, Cambridge 1995 (= Isham Library Papers 4), 287-315.
- OESCH, HANS: "Methodenkritische Fragen zu 'Musik und Kult'", in: MAHLING/MÜNCH, *Ethnologie*, 275-279.
- ONG, WALTER J.: *Orality and Literacy. The Technologizing of the Word*, London, New York 1982.
- PATRICK, DALE: "Traditio-History of the Reed Sea Account", in: *VT* 26 (1976), 248-249.
- PAYNE-SMITH, ROBERT (ed.): *Thesaurus Syriacus*, 2 Bde., Oxford 1879-1901.
- PERROT, CHARLES: *La Lecture de la Bible dans la Synagogue. Les anciennes Lectures paléstiennes du Shabbat et des fêtes*, Hildesheim 1973 (= Publications de l'Institut de Recherche et d'Histoire des Textes, Section Biblique et Massorétique, Collection Massora, Ser. 1.1).
- "The Reading of the Bible in the Ancient Synagogue", in: MULDER, *Mikra*, 137-160.
- POWERS, HAROLD S.: "Language Models and Musical Analysis", in: *Ethnomusicology* 24 (1980), 1-60.
- "Three Pragmatists in Search of a Theory", in: *Current Musicology* 53 (1993), 5-17.
- PRÄTORIUS, FRANZ: *Über die Herkunft der Hebräischen Accente*, Berlin 1901.
- PRETZL, OTTO: "Die Wissenschaft der Koranlesung ('ilm al-qirā'a). Ihre literarischen Quellen und ihre Aussprachegrundlagen", in: *Islamica* 6 (1934), 1-47, 230-246, 290-331.

- PRICE, JAMES D.: *The Syntax of the Masoretic Accents in the Hebrew Bible*, Lewiston etc. 1990 (= *Studies in the Bible and Early Christianity* 27).
- PRITCHARD, JAMES B.: *Ancient Near Eastern Texts*, Princeton ³1969.
- QOMLOS, YEHUDA: "nosah ha-targūm 'al qeriyat yam-sūf", in: *Sinai* 22 (1959), 223-228.
- QUASTEN, JOHANNES: *Musik und Gesang in den Kulturen der heidnischen Antike und christlichen Frühzeit*, Münster 1930 (= *Liturgiegeschichtliche Quellen und Forschungen* 25).
- RABINOWITZ, ISAAC: "Az Followed by Imperfect Verb-Form in Preterite Contexts: A Redactional Device in Biblical Hebrew", in: *VT* 34 (1984), 53-62.
- RANDHOFER, REGINA: *Psalmen in einstimmigen vokalen Überlieferungen. Eine vergleichende Untersuchung jüdischer und christlicher Traditionen*, 2 Teile, Frankfurt a.M. etc. 1995 (= *Europäische Hochschulschriften*, Reihe 36.131).
- "Psalmen in jüdischen und christlichen Überlieferungen. Vielfalt, Wandel und Konstanz", in: *Acta Musicologica* 70 (1998), 45-78.
- RECKOW, FRITZ: "Zur Formung einer europäischen musikalischen Kultur im Mittelalter. Kriterien und Faktoren ihrer Geschichtlichkeit", in: *Bericht über den internationalen musikwissenschaftlichen Kongress Bayreuth 1981*, edd. Christoph-Hellmut Mahling, Sigrid Wiesmann, Kassel etc. 1984, 12-29.
- "processus und structura. Über Gattungstradition und Formverständnis im Mittelalter", in: *Musiktheorie* 1 (1986), 5-29.
- REIF, STEFAN C.: *Judaism and Hebrew Prayer. New Perspectives on Jewish Liturgical History*, Cambridge 1993.
- REVELL, ERNEST JOHN: "The Oldest Evidence for the Hebrew Accent System", in: *Bulletin of the John Rylands Library Manchester* 54 (1972), 214-222.
- "Biblical Punctuation and Chant in the Second Temple Period", in: *Journal for the Study of Judaism* 7/2 (1976), 181-198.
 - "Hebrew Accents and Greek Ekphonic Neumes", in: *Studies in Eastern Chant*, edd. Egon Wellesz, Miloš Velimirović, Bd. 4 (1979), 140-170.
- RIEMANN, HUGO: *Handbuch der Musikgeschichte*, Bd. 1: *Altertum und Mittelalter*, Leipzig 1904.
- RIESSLER, PAUL: *Altjüdisches Schrifttum ausserhalb der Bibel*, Heidelberg 1928.
- RINGER, ALEXANDER L.: "Oral Transmission and Literacy: the Biblical Connection", in: HEARTZ/WADE, *Report*, 423-425.
- "Schriftlose Tradition und musikalisches Geschichtsbewusstsein", in: MAHLING/MÜNCH, *Ethnologie*, 110-116.
- ROBERTS, BLEDDYN J.: "The Textual Transmission of the Old Testament", in: *Tradition and Interpretation*, ed. Gordon W. Anderson, Oxford 1979, 1-30.
- ROSENTHAL, FRANZ (ed.): *An Aramaic Handbook*, 2 Teile, Wiesbaden 1967 (= *Porta linguarum orientalium*, N.S. 10.1-2).
- ROSOWSKY, SOLOMON: "The Music of the Pentateuch. Analytical Theory of Biblical Cantillations", in: *Proceedings of the Royal Musical Association* 60 (1934), 39-66.
- *The Cantillation of the Bible. The Five Books of Moses*, New York 1957.
- ROST, LEONHARD: *Einleitung in die alttestamentlichen Apokryphen und Pseudepigraphen einschliesslich der grossen Qumran-Handschriften*, Heidelberg 1971.
- ROZELAAR, MARC: "The Song of the Sea", in: *VT* 2 (1952), 220-228.
- RUBIN, DAVID C.: *Memory in Oral Traditions. The Cognitive Psychology of Epic, Ballads, and Counting-out Rhymes*, New York, Oxford 1995.

- SAALSCHÜTZ, JOSEPH LEVIN: *Geschichte und Würdigung der Musik bei den Hebräern im Verhältnis zur sonstigen Ausbildung dieser Kunst in alter und neuer Zeit*, Berlin 1829.
- SACHS, CURT: *Die Musik der Alten Welt in Ost und West. Aufstieg und Entwicklung*, ed. Jürgen Elsner, Berlin 1968; orig.: *The Rise of Music in the Ancient World. East and West*, New York 1943.
- SAFRAI, SHMUEL: "Education and the Study of the Torah", in: id./FLUSSER, *Jewish People*, 945-970.
- "The Synagogue", in: id./FLUSSER, *Jewish People*, 908-944.
- SAFRAI, SHMUEL; DAVID FLUSSER et al. (edd.): *The Jewish People in the First Century. Historical Geography, Political History, Social, Cultural and Religious Life and Institutions*, 2 Bde., Assen/Amsterdam 1976 (= CRINT I.1-2).
- SAFRAI, SHMUEL; PETER J. TOMSON (edd.): *The Literature of the Sages. Teil 1: Oral Tora, Halakha, Mishna, Tosefta, Talmud, External Tractates*, Assen/Maastricht, Philadelphia 1987 (= CRINT II.3.1).
- SAID, EDWARD W.: *Orientalism*, London 1978.
- SARNA, NAHUM M.: *The JPS [Jewish Publication Society] Torah Commentary. The Traditional Hebrew Text with the New JPS Translation*, Bd. 2: *Exodus/šemōt*, Philadelphia, New York 1991.
- SAUER, GEORG: *Jesus Sirach*, Gütersloh 1981 (= JSHRZ III.5).
- SCHAEFER, URSULA: "Zum Problem der Mündlichkeit", in: *Modernes Mittelalter*, ed. Joachim Heinze, Frankfurt a.M. 1994, 357-375.
- SCHÄFER, PETER: *Untersuchungen zur Vorstellung vom Heiligen Geist in der rabbinischen Literatur*, München 1972 (= Studien zum Alten und Neuen Testament 28).
- *Rivalität zwischen Engeln und Menschen. Untersuchungen zur rabbinischen Engelvorstellung*, Berlin, New York 1975 (= Studia Judaica 8).
- *Studien zur Geschichte und Theologie des rabbinischen Judentums*, Leiden 1978 (= Arbeiten zur Geschichte des antiken Judentums und des Urchristentums 15).
- "Das 'Dogma' von der mündlichen Torah im rabbinischen Judentum", in: id., *Studien*, 153-197.
- (ed.): *Synopse zur Hekhalot-Literatur*, Tübingen 1981 (= Texte und Studien zum antiken Judentum 2).
- "Research into Rabbinic Literature: An Attempt to Define the Status Quaestionis", in: *JJS* 37 (1986), 141-152.
- "Text, Auslegung und Kommentar im rabbinischen Judentum", in: ASSMANN/GLADIGOW, *Text und Kommentar*, 163-186.
- SCHENKER, ADRIAN: "Die Lehre vom Ursprung des biblischen Schrift- und Aussprachesystems im Kairoer Prophetenkodex und das karäische Bekenntnis Mosche Ben Aschers", in: *Judaica* 43 (1987), 238-247.
- SCHLEIFER, ELIJAHU: "Cantillation", in: *The Encyclopedia of Judaism*, ed. Geoffrey Wigoder, New York, London 1989, 148-149.
- SCHMIDT, HANS: "Das Meerlied", in: *ZAW N.F.* 8 (1931), 59-66.
- SCHMIDT, WERNER H.: *Exodus, Sinai und Mose. Erwägungen zu Ex 1-19 und 24*, Darmstadt 1983 (= Erträge der Forschung 191).
- SCHNEIDER, HEINRICH: "Die biblischen Oden", in: *Biblica* 30 (1949), 28-65, 239-272, 433-452, 479-500.
- SCHÖNBERG, JAKOB: *Die traditionellen Gesänge des israelitischen Gottesdienstes in Deutschland. Musikwissenschaftliche Untersuchung der in A. Baers "Baal T'fillah" [1877/1883] gesammelten Synagogengesänge*, Diss. Erlangen 1925.

- SCHOLEM, GERSHOM: *Jewish Gnosticism, Merkabah Mysticism and Talmudic Tradition*, 2. verbesserte Aufl., New York 1965.
- *Die jüdische Mystik in ihren Hauptströmungen*, Frankfurt a.M. 1980.
- SCHREINER, STEFAN: *Benjamin von Tudela, Petachja von Regensburg. Jüdische Reisen im Mittelalter*, Leipzig 1991.
- SCHRÖTER, R.: "Bar-Hebraeus' Scholien zu Gen. 49.50 Ex. 14.15 Deut. 32-34 u. Jud. 5", in: *ZDMG* 24 (1870), 495-562.
- SCHÜTZ, RAINER: *Aspekte der Koranrezitation ägyptischer Tradition am Beispiel von Rezitationen der Sure ar-Raḥmān*, Magisterarbeit Ludwig-Maximilians-Universität München 1990 [masch.schr.].
- SEEGER, CHARLES: "Prescriptive and Descriptive Music-Writing", in: *MQ* 44 (1958), 184-195.
- SEGAL, JUDAH BENZION: *The Diacritical Point and the Accents in Syriac*, London etc. 1953 (= London Oriental Series 2).
- SEGAL, MOSES HIRSCH: *A Grammar of Mishnaic Hebrew*, Oxford 1927, ND Oxford 1980.
- SEIDEL, HANS: *Musik in Altisrael. Untersuchungen zur Musikgeschichte und Musikpraxis Altisraels anhand biblischer und ausserbiblischer Texte*, Frankfurt a.M. etc. 1989 (= Beiträge zur Erforschung des Alten Testaments und des antiken Judentums 12).
- SENDREY, ALFRED: *Bibliography of Jewish Music*, New York 1951.
- *Musik in Alt-Israel*, Leipzig 1970.
- SHARVIT, URI: "The Musical Realization of Biblical Cantillation Symbols (te'amīm) in the Jewish Yemenite Tradition", in: *Yuval* 4 (1982), 179-210.
- "ha-mesōrōt ha-musiqaliōt še-be-ʿal-pē bi-qrav qehillōt yiśra'el – darkhē bediqā we-kiwwūnē meḥqar" (The Oral Musical Traditions Found among Jewish Communities), in: *Pe'amim* 31 (1987), 132-153.
- SHERESHEVSKY, ESRA: "The Accents in Rashi's Commentary", in: *JQR* 62 (1972), 277-287.
- SHILOAH, AMNON: *Music Subjects in the Zohar. Texts and Indices*, Jerusalem 1977 (= Yuval Monograph Series 5).
- "Some Comments on the Cantillation of the Ten Commandments", in: *The Ten Commandments in History and Tradition*, edd. Ben-Zion Segal, Gershon Levi, Jerusalem 1990.
- *Jewish Musical Traditions*, Detroit 1992 (= Jewish Folklore and Anthropology Series).
- SHIN'AN, AVIGDOR: 'aggadatam šel metūrgemanīm [Die Aggadah in den Targumim. Beschreibung und literarische Analyse des aggadischen Materials in den palästinensischen Übersetzungen zum Pentateuch], Ph.D. Diss. Jerusalem 1978/9.
- "Sermons, Targums, and the Reading from Scriptures in the Ancient Synagogue", in: L. LEVINE, *Synagogue*, 97-110.
- SLOTKI, ISRAEL W.: "Antiphony in Ancient Hebrew Poetry", in: *JQR* N.S. 26 (1936), 199-219.
- SMITH, JOHN ARTHUR: "The Ancient Synagogue, the Early Church and Singing", in: *Music and Letters* 65 (1984), 1-16.
- "First-Century Christian Singing and its Relationship to Contemporary Jewish Religious Song", in: *Music and Letters* 75 (1994), 1-15.
- "Concordances for Singing-terms Common to the Septuagint and the Greek New Testament", in: *Research Chronicle* 28 (1995), 1-19.
- SMITH, JONATHAN Z.: *To Take Place. Toward Theory in Ritual*, Chicago, London 1987.

- SMOIRA, MICHAL: "Ne'ima – An Attempt at Elucidation of the Term", in: *Proceedings of the Fifth World Congress of Jewish Studies Jerusalem 1969*, Sect. IV.2, Jerusalem 1973, 63-69 (hebr.); 282-283 (engl. abstract).
- SOKOLOFF, MICHAEL: *A Dictionary of Jewish Palestinian Aramaic of the Byzantine Period*, Ramat-Gan 1990 (= Dictionaries of Talmud, Midrash and Targum 2).
- SPANIER, ARTHUR: *Die massoretischen Akzente. Eine Darlegung ihres Systems nebst Beiträgen zum Verständnis ihrer Entwicklung*, Berlin 1927 (= Veröffentlichungen der Akademie für die Wissenschaft des Judentums, Sprachwissenschaftliche Sektion 1).
- SPECTOR, JOHANNA: "The Significance of Samaritan Neumes and Contemporary Practice", in: *Studia Musicologica* 7 (1965), 141-153.
- "Written Tradition and Contemporary Practice in the Biblical Cantillations of the Samaritans", in: *Fourth World Congress of Jewish Studies*, Bd. 2, Jerusalem 1968, 153-156.
 - "Chant and Cantillation", in: *Musica Judaica* 9/1 (1987), 1-21.
 - "Chanting", in: *The Encyclopedia of Religion*, edd. Charles J. Adams, Mircea Eliade et al., Bd. 3, New York, London 1987, 204-213.
- SPEIDEL, JOHANN CHRISTOPH: *Unverwerffliche Spuren von der Alten Davidischen Sing-Kunst*, Stuttgart 1740.
- SPERBER, ALEXANDER: *A Historical Grammar of Biblical Hebrew. A Presentation of Problems with Suggestions to their Solution*, Leiden 1966.
- *The Targum and the Hebrew Bible*, Leiden 1973 (= The Bible in Aramaic IV.B).
- SPIECKERMANN, HERMANN: "Exodus und Tempelberg: Ex 15", in: id., *Heilsgegenwart. Eine Theologie der Psalmen*, Göttingen 1989 (= Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments 148), 96-115.
- SPIEGEL, MIRA: *he-ʿamirā ha-zmartit (qantillaziā) šel ha-mišnā we-ha-talmūd* (Biblical Cantillation of the Mishna and Talmud – a Study based on Traditional Readings of Yemenite, Moroccan, Iraqi, Kurdistanian and Ashkenazi Jews), M.A. Diss. Jerusalem 1990 [masch.schr.].
- SPOLSKY, BERNARD: "Triglossia and Literacy in Jewish Palestine of the First Century", in: *International Journal for the Sociology of Language* 42 (1983), 95-109.
- STÄHLIN, OTTO: *Clemens Alexandrinus. Stromateis. Teppiche wissenschaftlicher Darlegungen*, aus dem Griechischen übersetzt von Otto Stählin, München 1936 (= Bibliothek der Kirchenväter II.17).
- STEIN, EDMUND: *Philo und der Midrasch. Philos Schilderung der Gestalten des Penta-teuch verglichen mit der des Midrasch*, Berlin 1931 (= BZAW 57).
- STEMBERGER, GÜNTER: *Das klassische Judentum. Kultur und Geschichte der rabbinischen Zeit 70-1040*, München 1979.
- *Einleitung in Talmud und Midrasch*, München 81992.
- STINE, PHILIP C.: "Writing and Religion", in: *Schrift und Schriftlichkeit. Ein interdisziplinäres Handbuch*, edd. Hartmut Günther, Otto Ludwig, Berlin 1994, 1. Halbband, 604-610 (= Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 10.1).
- STOCK, BRIAN: *The Implications of Literacy. Written Language and Models of Interpretation in the Eleventh and Twelfth Centuries*, Princeton 1983.
- *Listening for the Text. On the Uses of the Past*, Baltimore, London 1990.
- STOLZ, FRITZ: *Jahwes und Israels Kriege. Kriegstheorie und Kriegserfahrungen im Glauben des alten Israels*, Zürich 1971 (= Abhandlungen zur Theologie des Alten und Neuen Testaments 60).




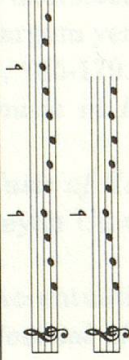








- STONE, MICHAEL E. (ed.): *Jewish Writings of the Second Temple Period. Apocrypha, Pseudepigrapha, Qumran Sectarian Writings, Philo, Josephus*, Assen/Maastricht, Philadelphia 1984 (= CRINT II.2).
- STRAUSS, HANS: "Das Meerlied des Mose – ein 'Siegeslied' Israels?", in: *ZAW* 97 (1985), 103-109.
- SZYSZMAN, SIMON: "La Famille des Massorètes Karaïtes Ben Asher et le Codex Alepensis", in: *Revue Biblique* 73 (1966), 531-551.
- TALBI, MUHAMMAD: "La Qirā'a bi-l-ahān", in: *Arabica* 5 (1958), 183-190.
- TASAT, RAMÓN ALBERTO: *The Cantillation and the Melodies of the Jews of Tangier, Morocco*, D.M.A. Diss. University of Texas, Austin 1993 (UMI Microform 9323312).
- TAYLOR, CHARLES: "Understanding and Explanation in the Geisteswissenschaften", in: *Wittgenstein: to Follow a Rule*, edd. Steven H. Holtzman, Christopher M. Leich, London 1981, 191-210.
- THOMA, CLEMENS; SIMON LAUER: *Die Gleichnisse der Rabbinen. Erster Teil: Pesiqta de Rav Kahana (PesK). Einleitung, Übersetzung, Parallelen, Kommentar, Texte*, Zweiter Teil: *Von der Erschaffung der Welt bis zum Tod Abrahams: Bereschit Rabba 1-63. Einleitung, Übersetzung mit Kommentar, Texte*, Bern etc. 1986 bzw. 1991 (= Judaica et Christiana 10, 13).
- THOMA, CLEMENS; HANSPETER ERNST: *Die Gleichnisse der Rabbinen. Dritter Teil: Von Isaak bis zum Schilfmeer: BerR 63-100; ShemR 1-22. Einleitung, Übersetzung mit Kommentar, Texte*, Bern etc. 1996 (= Judaica et Christiana 16).
- TISHBY, ISIAH: *The Wisdom of the Zohar. An Anthology of Texts*, 3 Bde., Oxford 1991.
- TOUMA, HABIB HASSAN: "Die Koranrezitation: Eine Form der religiösen Musik der Araber", in: *Baessler-Archiv* N.F. 23 (1975), 87-120.
- TOV, EMANUEL: *Der Text der Hebräischen Bibel. Handbuch der Textkritik*, Stuttgart 1997; orig.: *biqqoret nusah ha-miqra'*, Jerusalem 1989 (= The Biblical Encyclopaedia Library 4).
- TOWNER, WAYNE SIBLEY: *The Rabbinic "Enumeration of Scriptural Examples". A Study of a Rabbinic Pattern of Discourse with Special Reference to Mekhilta d'R. Ishmael*, Leiden 1973 (= Studia Post-Biblica 22).
- TREITLER, LEO: "Homer and Gregory. The Transmission of Epic Poetry and Plainchant", in: *MQ* 60 (1974), 333-372.
- "'Centonate' Chant: Übles Flickwerk or E pluribus unus?", in: *JAMS* 28 (1975), 1-23.
 - "Transmission and the Study of Music History", in: HEARTZ/WADE, *Report*, 202-211.
 - "Oral, Written, and Literate Process in the Transmission of Medieval Music", in: *Speculum* 56 (1981), 471-491.
 - "The Early History of Music Writing in the West", in: *JAMS* 34 (1982), 237-279.
 - "Reading and Singing: on the Genesis of Occidental Music-Writing", in: *EMH* 4 (1984), 135-208.
 - "Paleography and Semiotics", in: *Musicologie médiévale. Notations et séquences. Actes de la table ronde du C.N.R.S. à l'Institut de Recherche et d'Histoire des Textes, 6-7 septembre 1982*, ed. Michel Huglo, Paris 1987, 17-25.
 - "Mündliche und schriftliche Überlieferung: Anfänge der musikalischen Notation", in: *Die Musik des Mittelalters*, edd. Hartmut Möller, Rudolf Stephan, Laaber 1991 (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 2), 54-93; orig: "The 'Unwritten' and 'Written Transmission'" (s.u.).






- “The ‘Unwritten’ and ‘Written Transmission’ of Medieval Chant and the Startup of Musical Notation”, in: *Journal of Musicology* 10 (1992), 131-191.
- “Can We Reconcile the Social and Scientific Functions of History?”, in: *Tendenze e Metodi nella Ricerca Musicologica. Atti del Convegno Internazionale Latina 1990*, ed. Raffaele Pozzi, Florenz 1995 (= *Historiae Musicae Cultores Bibliotheca* 71), 39-59 (geringfügig geänderte Fassung von “The Politics of Reception: Tailoring the Present as Fulfilment of a Desired Past”, in: *Journal of the Royal Musical Association* 116 [1991], 280-298).
- TREPP, LEO: *Der jüdische Gottesdienst. Gestalt und Entwicklung*, Stuttgart etc. 1992.
- TRIBLE, PHYLLIS: “Bringing Miriam out of the Shadows”, in: *Bible Review* 5/1 (1989), 170-190.
- ULLMANN, MANFRED: *Wa-hairu l-ḥadīti mā kāna laḥnan*, München 1979 (= Sitzungsberichte der Bayrischen Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse 1979.9).
- URBACH, EPHRAIM E.: *The Sages. Their Concepts and Beliefs*, 2 Bde., Jerusalem 1979.
- VERMES, GEZA: *Scripture and Tradition. Haggadic Studies*, Leiden 1961 (= *Studia Post-Biblica* 4).
- VON DEN STEINEN, WOLFRAM: *Geschichte als Lebenselement*, Bern, München 1969.
- VON SODEN, WOLFRAM: *Sprache, Denken und Begriffsbildung im Alten Orient*, Mainz 1974 (= Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, Abhandlungen der geistes- und sozialwiss. Klasse 1973.6).
- WALTER, MICHAEL: “Musik und Sprache. Voraussetzungen ihrer Dichotomisierung”, in: id. et al. (edd.): *Text und Musik. Neue Perspektiven der Theorie*, München 1992 (= Materialität der Zeichen A.10), 9-31.
- *Grundlagen der Musik des Mittelalters. Schrift – Zeit – Raum*, Stuttgart, Weimar 1994.
- WATTS, JOHN D. W.: “The Song of the Sea – Ex XV”, in: *VT* 7 (1957), 371-380.
- WEIL, DANIEL MEIR: *The Masoretic Chant of the Bible*, Jerusalem 1995.
- WEIL, GÉRARD E.; P. RIVIÈRE; M. SERFATY: *Concordance de la Cantilation du Pentateuque et des Cinq Megillot*, Metz 1978 (= Documentation de la Bible 1).
- WEIMAR, PETER: *Die Meerwundererzählung. Eine redaktionskritische Analyse von Ex 13,17-14,31*, Wiesbaden 1985 (= Ägypten und Altes Testament 9).
- WEINFELD, SHMUEL YEHUDA HALEVI: *ṭa’amē ha-miqra’ šel kol kaf-’alef kitvē ha-qōdeš* [Die Akzente aller 24 biblischen Bücher], Jerusalem 1981.
- WEINGREEN, JACOB: “Oral Torah and Written Records”, in: *Holy Book and Holy Tradition. International Colloquium Held in the Faculty of Theology, University of Manchester*, edd. Frederic F. Bruce, Ernest G. Rupp, Oxford 1968, 54-67.
- WEISBERG, DAVID: “The Rare Accents of the Twenty-one Books”, in: *JQR* 56 (1966), 315-336; 57 (1967), 56-70, 226-238.
- WEITZMAN, STEVEN: *Song and Story in Biblical Narrative. The History of a Literary Convention in Ancient Israel*, Bloomington 1997.
- WENZEL, HORST: *Hören und Sehen, Schrift und Bild. Kultur und Gedächtnis im Mittelalter*, München 1995.
- WERNER, ERIC: “The Music of Post-biblical Judaism”, in: *New Oxford History of Music*, ed. Egon Wellesz, Bd. 1, London 1957, 313-335.
- *The Sacred Bridge. The Interdependence of Liturgy and Music in Synagogue and Church during the First Millennium*, London, New York 1959; NA: *The Sacred Bridge II*, New York 1984.
- “Trop and Tropus. Etymology and History”, in: *Hebrew Union College Annual* 46 (1975), 289-296.

- WERNER, THOMAS: "Vernichtet und vergessen? Bücherverbrennungen im Mittelalter", in: *Memoria als Kultur*, ed. Otto Gerhard Oexle, Göttingen 1995 (= Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 121), 149-184.
- WESTERMANN, CLAUS: *Das Loben Gottes in den Psalmen*, Göttingen 1968.
- WHITE, SIDNIE A.: "4Q 364 & 365: A Preliminary Report", in: *The Madrid Qumran Congress. Proceedings of the International Congress on the Dead Sea Scrolls, Madrid 18-21 March 1991*, edd. Julio Trebolle Barrera, Luis Vegas Montaner, Leiden 1992 (= Studies in the Texts of the Desert of Judah XI.1), 217-228.
- WICKES, WILLIAM: *A Treatise on the Accentuation of the Three so-called Poetical Books of the Old Testament, Psalms, Proverbs, and Job*, Oxford 1881, NA (ed. Aron Dotan): *Two Treatises on the Accentuation of the Old Testament*, New York 1970.
- *A Treatise on the Accentuation of the Twenty-one so-called Prose Books of the Old Testament*, Oxford 1887, NA (ed. Aron Dotan): *Two Treatises on the Accentuation of the Old Testament*, New York 1970.
- WIDENGREN, GEO: "Holy Book and Holy Tradition in Islam", in: *Holy Book and Holy Tradition. International Colloquium Held in the Faculty of Theology, University of Manchester*, edd. Frederic F. Bruce, Ernest G. Rupp, Oxford 1968, 210-236.
- WINCH, PETER: "Was heisst 'Eine primitive Gesellschaft verstehen?'", in: *Sprachanalyse und Soziologie. Die sozialwissenschaftliche Relevanz von Wittgensteins Sprachphilosophie*, ed. Rolf Wiggershaus, Frankfurt a.M. 1975, 59-104.
- WINTER, JAKOB; AUGUST WÜNSCHE: *Mechilta. Ein tannaitischer Midrasch zu Exodus*, erstmalig ins Deutsche übersetzt und erläutert, Leipzig 1909.
- WINTER, PAUL: "Lc 2,49 and Targum yerushalmi", in: *Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft* 45 (1954), 145-179.
- WOHLENBERG, DIETER: *Kultmusik in Israel. Eine forschungsgeschichtliche Untersuchung*, Diss. Hamburg 1967.
- WOLBERGER, LIONEL ARIE: *Music of Holy Argument: The Ethnomusicology of Talmudic Debate*, Ph.D. Diss. Wesleyan University Middletown (Conn.) 1991 (UMI Microform 9131480).
- WOLFSON, ELLIOT: "Biblical Accentuation in a Mystical Key. Kabbalistic Interpretations of the Te'amim", in: *Journal of Jewish Music and Liturgy* 11 (1988/9), 1-16; 12 (1989/90), 1-13.
- WÜNSCHE, AUGUST: *Biblioteca Rabbinica. Eine Sammlung alter Midraschim. Zum ersten Male ins Deutsche übertragen*, 5 Bde., Leipzig 1880-1885 [enthält GenR, ExR, LevR, NumR, DeutR, CantR, EkhaR, EstR, QohR, RutR, PesK, MMishle].
- YA'AR, AVISHAI: *The Cantillation of the Bible. The Aleppo Tradition (Pentateuch)*, Ph.D. Diss. City University New York 1996 (UMI Microform 9630523).
- YEIVIN, ISRAEL: *hašpa'ā taḥbīrīt we-hašpa'ā mūsīqalīt 'al darkē haqafat tībḇōt ze'īrōt* (Syntactical and Musical Influence of Maqqef), in: *Leshonenu* 23 (1959), 35-48.
- "haṭ'amāt tōrā še-be-'al pē be-ṭe'amīm" (Prosodic Accents to Rabbinic Literature), in: *Leshonenu* 24 (1960), 47-69, 167-178, 207-231.
- *Introduction to the Tiberian Masorah*, ed. Ernest J. Revell, Missoula 1980 (= Masoretic Studies 5); orig. *mavo' la-masōrā ha-ṭīverīanīt*, Jerusalem 1978.
- YERUSHALMI, YOSEF HAYIM: *Zachor: Erinnere Dich! Jüdische Geschichte und jüdisches Gedächtnis*, Berlin 1988; orig.: *Zachor. Jewish History and Jewish Memory*, Seattle 1982.
- ZENGER, ERICH: *Das Buch Judit*, Gütersloh 1981 (= JSHRZ I.6).
- "Tradition und Interpretation in Ex 15, 1-21", in: *Congress Volume Vienna. VTS* 32 (1981), 452-483.

- ZIRKER, HANS: *Die kultische Vergegenwärtigung der Vergangenheit in den Psalmen*, Bonn 1964 (= Bonner Biblische Beiträge 20).
- ZUBER, BEAT: *Vier Studien zu den Ursprüngen Israels. Die Sinaifrage und Probleme der Volks- und Traditionsbildung*, Freiburg, Göttingen 1976 (= Orbis Biblicus et Orientalis 9).
- ZUMTHOR, PAUL: *Einführung in die mündliche Dichtung*, Berlin 1990; orig.: *Introduction à la poésie orale*, Paris 1983.
- "Körper und Performanz", in: *Materialität der Kommunikation*, edd. Hans Ulrich Gumbrecht, K. Ludwig Pfeifer, Frankfurt a.M. 1995, 703-713.

Tabelle 1: Disjunktive Akzente (21 Bücher)

Nr.	Name ¹	Zeichen	Ex. ²	Position	Belegstelle	Melodiewendung ⁴	Bemerkungen	Grad	Name
1	Sillūq/ Sof pasūq	אָ:	הָאָרֶץ:	>	Gen 1,1		Versende Kj: nur 21 oder allein	I	סוף פסוק / סלוק
2	Atnach/ Etnachta	אָ	כִּי טוֹב	>	Gen 1,4		Versteiler Kj: nur 19	I	אַתְנַחְתָּא
3	Segol/ Segolta	אָ	הָאָדָם	post	Gen 2,23			II	סגול
4	Shalshelet	אָ	וַיִּקְאֵן	>	Gen 39,8		7mal in 21 Büchern am Versanfang, gefolgt von Paseq	II	שַׁלְשֻׁלֶת
5	Zaqef qaton	אָ	אֶרֶץ	>	Gen 1,10			II	זָקַף קָטָן
6	Zaqef gadol	אָ	לִהְבִּיֵּל	>	Gen 1,14		Variante von 5	II	זָקַף גָּדוֹל
7	Reviʿi* / Reviaʿ	אָ	וְהָאָרֶץ	>	Gen 1,2			III	רִבִּיעַ
8	Tipcha* / Tarha	אָ	בְּרֵאשִׁית	>	Gen 1,1		vor 2 oder 1	II	טִפְחָא
9	Zarqa	אָ	וַיֵּאמֶר	post	Gen 2,23		vor 3	III	זָרְקָא
10	Pashta	אָ	וְלִקְחֵשֶׁל הַשֹּׁמֵרִים	post (+ >)	Gen 1,18 Gen 1,9			III	פָּשְׁטָא
11	Yetiv	אָ	טָרִם	präp	Gen 2,5		Variante von 10 in isolierter Position	III	יְתִיב
12	Tevir	אָ	פָּרִי	>	Gen 1,12		vor 8	III	תֵּבִיר

13	Gersh	גֶּרֶשׁ	>	Gen 7,14 Gen 1,9			IV	גֶּרֶשׁ
14	Gershayim	גֶּרְשָׁיִם	>	Gen 2,8		Variante von 13 auf oxyton. Worteinheiten	IV	גֶּרְשָׁיִם
15	Pazer (qaton)	פָּזֵר	>	Gen 1,21			IV	פָּזֵר (קָטוֹן)
16	Pazer gadol Qarne fara	פָּזֵר גָּדוֹל	>	Num 35,5		nach 26	IV	פָּזֵר גָּדוֹל / קָרְנֵי-פָּרָה
17	Telisha gedola	תְּלִישָׁה גְּדוֹלָה	präp.	Gen 1,12			IV	תְּלִישָׁה גְּדוֹלָה
18	Legarneya	לְגָרְנֵיָה	(>)	Gen 2,5 Gen 23,6			IV	בִּנְיָן לְגָרְנֵיָה

* Die Positionen 7 und 8 sind in BHS gegenüber der traditionellen Klassifizierung vertauscht (vgl. die Zuordnung der hierarchischen Grade).




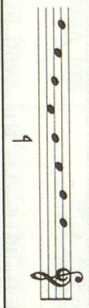




1) Name: die Namen differieren in den verschiedenen Traditionen (aschkenasisch, sefardisch, yemenitisch).

2) Ex. Beispiele stammen aus den angegebenen Belegstellen.

3) Position: die wenigen Zeichen, die nicht über bzw. unter der betonten Silbe stehen (> / impositiv), haben eine feste Position im Wort und stehen entweder am Ende (postpositiv) oder am Anfang (präpositiv). Bei Pashta (10) wird in der BHS das Zeichen immer auf der betonten Silbe wiederholt, wenn die Wortbetonung nicht auf der letzten Silbe liegt. Dadurch wird eine Verwechslung mit Qadma (24) vermieden. (In Ausgaben, die stärker auf die Praxis ausgerichtet sind, z.B. in der Ausgabe Qoren, sind oft auch die übrigen postpositiven Akzente auf der betonten Silbe wiederholt.)

4) Melodiewendung: Taktstriche trennen Varianten; in Klammern steht der 'Rezitationston', auf dem zusätzliche Silben einer Worteinheit gesungen werden.

Tabelle 2: Konjunktive Akzente (21 Bücher)

Nr.	Name	Zeichen	Ex.	Position	Belegstelle	Melodiewendung	Bemerkungen	Name
19	Munach	אָ	עַן פִּי וְהָאֵלֹהִים	>	Gen 1,11 Gen 4,1			מוֹנַח
20	Mahpakh	אָ	תִּשְׁמָע	>	Gen 1,11		vor 10	מַה־פָּדָה
21	Merkha	אָ	אֵת הַשָּׁמַיִם	>	Gen 1,1			מֶרְכָּא
22	Merkha khefula	אָ	וַיֵּבֶא לוֹ	>	Gen 27,25		14mal im Tanakh davor 23, danach 8	מֶרְכָּא כְּפוּלָה
23	Darga	אָ	וַיִּקְרָא	>	Gen 3,20		immer in Kombination: 23-12 oder 23-19-7	דִּרְגָּא
24	Azla Qadma	אָ	וְשֵׁם הַנָּהָר קָדִים הַפְּלִי	> >	Gen 2,14 Gen 1,9			אֲזֵלָא קָדְמָא
25	Telisha qetana	אָ	אֲשֶׁר	post	Gen 1,21		vor 24	תֵּלִישָׁה קֶטְנָה
26	Yareach ben Yomo/Galgal	אָ	אֶלְפִים	>	Num 35,5		16mal in 21 Büchern kommt vor 16	יָרַח בֶּן יוֹמוֹ

Nr.	Name	Zeichen	Ex.	Position	Belegstelle	Melodiewendung	Bemerkungen	Name
	Mayela		לְדַחֲיָכֶם בְּשִׁבְעָתֵיכֶם	(>) (>)	Num 15,21 Num 28,26		Sekundärakzent: (8) vor 1,2 auf 1 Wort	מַאֲיֵלָה
	Maqel		וְהַכִּינֹה		Lev 7,8		Sekundärakzent: (10/21) vor 1,2 auf 1 Wort	מַקֵּל
	Paseq	ֿ אֵ	הִנֵּה בְּרַכְתִּי		Gen 17,20		'Pausenzeichen'	פֶּסֶק
	Meteg/ Gaya	אֵ	הָאָדָם		Gen 3,22		Sekundärakzent: Nebenton gleiche Form wie 1, aber links vom Vokalzeichen	מֶתֶג גַּיָּה
	Maqqef	ֿ אֵ	כִּי־טוֹב	>	Gen 1,25		'Bindestrich'	מַקְקֵף

Tabelle 3: Zuordnung von Konjunktiven und Häufigkeiten

Nr.			0 Konj.	19	20	21	22	23	24	25	26
		Anzahl in Tora		8777	3042	9117	5	1091	1733	451	Yareach ben Yomo
1	Sof pasuq	5852	X			<u>X</u>					1
2	Atnach	5483	X	<u>X</u> ₂							
3	Segol	368	X	<u>X</u> ₂							
4	Shalshelet	4	<u>X</u>	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Zaqef qaton	6992	X	<u>X</u> ₂							
6	Zaqef gadol	524	<u>X</u>	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Reviv	2430	X	<u>X</u> ₂				(X)			
8	Tipcha	11285	X			<u>X</u>	X				
9	Zarqa	371	X	<u>X</u>		<u>X</u>			(X)	(X)	
10	Pashta	5429	X	(X)	X	X			(X)	(X)	
11	Yetiv	356	<u>X</u>	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Tevir	2678	X	(X)		X		X	(X)	(X)	
13	Gersh	1112	X	(X)					X	(X)	
14	Gershayim	510	X	X							
15	Pazer qaton	154	X	<u>X</u> ₆							
16	Pazer gadol	1		(X) ₅							<u>X</u>
17	Telisha gedola	266	X	<u>X</u> ₅							
18	Legarmeya	283	X	X		X			X		

0 Konj.

X

X₂

(X)

Diese Kolonne gibt an, ob ein Disjunktiv ohne Konjunktiv stehen kann (X) bzw. muss (X).

Unterstrichene Kreuze bezeichnen ausschliessliche Kombinationen.

Ein Index gibt an, wie oft ein Konjunktiv vor dem betreffenden Disjunktiv wiederholt werden kann. markiert sekundäre und tertiäre Konjunkte in stereotypen Akzentkombinationen, ohne dass diese hier weiter differenziert werden; z.B. kann vor Pazer gadol (16) mit Yerach ben Yomo bis zu fünfmal Munach stehen.

Die Daten zu dieser Tabelle stammen aus den Angaben von Weinfeld, *ta'amē ha-miqra*' (Tabellen), und Price, *The Syntax*, 23-33.

Tabelle 4: Index-Tafel

Index	Kombination	Index	Kombination
1	Yerach ben Yomo	17	Yerach
2	Yerach ben Yomo	18	Pazer
3	Yerach ben Yomo	19	Sefer
4	Yerach ben Yomo	20	Shema
5	Yerach ben Yomo	21	Qere
6	Yerach ben Yomo	22	Qere
7	Yerach ben Yomo	23	Qere
8	Yerach ben Yomo	24	Qere
9	Yerach ben Yomo	25	Qere
10	Yerach ben Yomo	26	Qere
11	Yerach ben Yomo	27	Qere
12	Yerach ben Yomo	28	Qere
13	Yerach ben Yomo	29	Qere
14	Yerach ben Yomo	30	Qere
15	Yerach ben Yomo	31	Qere
16	Yerach ben Yomo	32	Qere
17	Yerach ben Yomo	33	Qere
18	Yerach ben Yomo	34	Qere
19	Yerach ben Yomo	35	Qere
20	Yerach ben Yomo	36	Qere
21	Yerach ben Yomo	37	Qere
22	Yerach ben Yomo	38	Qere
23	Yerach ben Yomo	39	Qere
24	Yerach ben Yomo	40	Qere
25	Yerach ben Yomo	41	Qere
26	Yerach ben Yomo	42	Qere
27	Yerach ben Yomo	43	Qere
28	Yerach ben Yomo	44	Qere
29	Yerach ben Yomo	45	Qere
30	Yerach ben Yomo	46	Qere
31	Yerach ben Yomo	47	Qere
32	Yerach ben Yomo	48	Qere
33	Yerach ben Yomo	49	Qere
34	Yerach ben Yomo	50	Qere
35	Yerach ben Yomo	51	Qere
36	Yerach ben Yomo	52	Qere
37	Yerach ben Yomo	53	Qere
38	Yerach ben Yomo	54	Qere
39	Yerach ben Yomo	55	Qere
40	Yerach ben Yomo	56	Qere
41	Yerach ben Yomo	57	Qere
42	Yerach ben Yomo	58	Qere
43	Yerach ben Yomo	59	Qere
44	Yerach ben Yomo	60	Qere
45	Yerach ben Yomo	61	Qere
46	Yerach ben Yomo	62	Qere
47	Yerach ben Yomo	63	Qere
48	Yerach ben Yomo	64	Qere
49	Yerach ben Yomo	65	Qere
50	Yerach ben Yomo	66	Qere
51	Yerach ben Yomo	67	Qere
52	Yerach ben Yomo	68	Qere
53	Yerach ben Yomo	69	Qere
54	Yerach ben Yomo	70	Qere
55	Yerach ben Yomo	71	Qere
56	Yerach ben Yomo	72	Qere
57	Yerach ben Yomo	73	Qere
58	Yerach ben Yomo	74	Qere
59	Yerach ben Yomo	75	Qere
60	Yerach ben Yomo	76	Qere
61	Yerach ben Yomo	77	Qere
62	Yerach ben Yomo	78	Qere
63	Yerach ben Yomo	79	Qere
64	Yerach ben Yomo	80	Qere
65	Yerach ben Yomo	81	Qere
66	Yerach ben Yomo	82	Qere
67	Yerach ben Yomo	83	Qere
68	Yerach ben Yomo	84	Qere
69	Yerach ben Yomo	85	Qere
70	Yerach ben Yomo	86	Qere
71	Yerach ben Yomo	87	Qere
72	Yerach ben Yomo	88	Qere
73	Yerach ben Yomo	89	Qere
74	Yerach ben Yomo	90	Qere
75	Yerach ben Yomo	91	Qere
76	Yerach ben Yomo	92	Qere
77	Yerach ben Yomo	93	Qere
78	Yerach ben Yomo	94	Qere
79	Yerach ben Yomo	95	Qere
80	Yerach ben Yomo	96	Qere
81	Yerach ben Yomo	97	Qere
82	Yerach ben Yomo	98	Qere
83	Yerach ben Yomo	99	Qere
84	Yerach ben Yomo	100	Qere

Tabelle 4: Zarqa-Tafel

	Akzentname	Nr./Kombi- nation	melodische Formel
1	Pashta	10	
2	Munach – Zarqa	19 – 9	
3	Munach – Segol	19 – 3	
4	Munach – Munach – Revi'i	19 – 19 – 7	
5	Mahapakh – Pashta	20 – 10	
6	Zaqef qaton	(19 –) 5	
7	Zaqef gadol	6	
8	Merkha – Tipcha	21 – 8	
9	Munach – Etnachta	19 – 2	
10	Pazer	15	
11	Telisha qetana	25	
12	Telisha gedola	17	
13	Qadma we-Azla	24	
14	Azla – Geresh	24 – 13	
15	Gershayim	14	
16	Darga – Tevir	23 – 12	
17	Yetiv	11	
18	Pesiq		
19	Sof pasuq	1	
20	Shalshelet	4	
21	Qarne fara	16	
22	Merkha khefula	22	
23	Yerach ben Yomo	26	

Tabelle 5: Versionen des Juditliedes im Vergleich mit Ex 15

Ex	BHS		LXX Judit	Hebr. B	Hebr. C*	Judit
15,1	אָז יִשִּׁיר־מֹשֶׁה	DAMALS SANG MOSE	καὶ ἐξῆρχεν ᾿Ιουδὶθ und Judit stimmte an	אז שרה יהודית damals sang Judit	ותשר יהודית und Judit sang	XVI,1
	אֶת־הַשִּׁירָה הַזֹּאת	DIESES LIED	τὴν αἶνεσιν ταύτην dieses Loblied	את השירה הזאת dieses Lied	את השירה הזאת dieses Lied	
	לַיהוָה	DEM HERRN			לֵה' dem Herrn	
	וַיֹּאמְרוּ לְאַחֶר	(UND SIE SPRACH/EN) FOLGENDERMASSEN	καὶ εἶπεν ᾿Ιουδὶθ und Judit sprach	לאמור folgendermassen	ותאמר לאמור und sie sprach folgendermassen	
15,21	שִׁירוּ לַיהוָה	SINGT DEM HERRN ...	ἐξάρχετε τῷ θεῷ μου ἐν τυμπάνοι stimmt an meinem Gott mit Trommeln	שִׁירוּ לַיהוָה בַּכִּנּוֹר singt dem Herrn mit Harfen	הללו את ה' בתוף Lobt den Herrn mit Trommeln	XVI,2
			ᾤσατε τῷ κυρίῳ μου ἐν κυμβάλοι singt meinem Gott mit Zimbeln	שִׁירוּ לוֹ שִׁיר חֲדָשׁ singt ihm ein neues Lied	שִׁירוּ לֵה' בַּמַּחֲוֶל singt dem Herrn mit Reigentänzen	
			ἐναρμόσασθε αὐτῷ ψαλμὸν καὶ αἶνον lasst ihm erklingen Psalm und Lobgesang		שִׁירוּ לוֹ שִׁיר חֲדָשׁ singt ihm ein neues Lied	
			...ἐπικαλεῖσθε τὸ ὄνομα αὐτοῦ ruft an seinen Namen			
15,3	יְהוָה אִישׁ מִלְחָמָה	DER HERR IST EIN KRIEGSMANN		רוממו וקראו בשמו erhöht und ruft seinen Namen	גִּילּוֹ וקִרְאוּ בִשְׁמוֹ jubelt und ruft seinen Namen	XVI,3
	יְהוָה שְׁמוֹ:	HERR IST SEIN NAME		יְיָ עוֹשֶׂה מִלְחָמוֹת führt Kriege	ה' אִישׁ מִלְחָמוֹת der Herr ist ein Kriegermann	
15,11	מִי־קִמָּחָה בָּאֵלִים	WER IST WIE DU UNTER DEN GÖTTERN		יְיָ שְׁמוֹ Herr ist sein Name	ה' שְׁמוֹ Herr ist sein Name	XVI,13
	מִי־כִמְחָה נֹאדָר בְּקֹדֶשׁ	WER IST WIE DU SO HEHR UND HEILIG		יְיָ גָדוֹל אֹתָהּ gross bist du	ה' אֱלֹהִים גָּדוֹל אֹתָהּ gross bist du, Gott	
	נוֹרָא תִהְיֶה	FURCHTBAR IN RUHMESTATEN		וּמִפּוֹאֵר בְּגִבּוֹרָה prächtig an Stärke	וְנוֹרָא בְּכַח furchtbar an Kraft	
	עֹשֶׂה פִלְאָ:	WUNDERVERRICHTEND		וְאֵין מִי keiner	וְאֵין keiner	
				יִכּוֹל לַעֲמֹד לִפְנֵיךָ kann bestehen vor dir	דּוֹמָה לָךְ gleicht dir	

* Die hebräischen Versionen nach Dubarle, *Judith*, Bd. 2, 88-92.

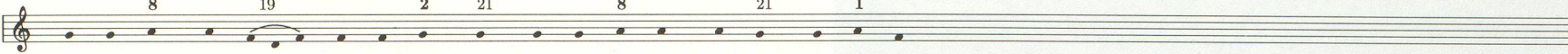
Tabelle 6: Der Sangesmodus der *Shira*


	I mSot V,4	II Mekh <i>bešallah</i>	III tSot VI,2-4	IV ySot V,6	V bSot 30b-31a	VI ExR 23,9
R. Aqiba T2 (≈50-135)	Ex. 15 wie <i>Hallel</i>	Ex 15 wie <i>Hallel</i>	Ex 15 wie <i>Hallel</i> Minderjähriger + heiliger Geist	Ex 15 wie <i>Hallel</i> Minderjähriger	Ex 15 wie <i>Hallel</i> Erwachsener	
R. Eliezer, Sohn von R. Jose dem Galiläer T3 (≈130-160)			Ex 15 wie <i>Hallel</i> Erwachsener	Ex 15 wie <i>Hallel</i> Erwachsener	Ex 15 wie <i>Hallel</i> Minderjähriger	
R. Nehemya T3	Ex 15 wie <i>Shema'</i>	Ex 15 wie <i>Shema'</i> + heiliger Geist	Ex 15 wie <i>Shema'</i>	heiliger Geist auch der Kleinste singt (Jes 63,11)	Ex 15 wie <i>Shema'</i>	
R. El'azar b. Taddai		Ex 15 wie [<i>Shema'</i>]				
R. Jose der Galiläer T2		Kleinkind/Säugling + Ungeborene singen Ps 8,3	Kleinkind/Säugling singen Shekhina	Kleinkind/Säugling singen Shekhina (Ps 8,3)		
R. Meir T3		Ungeborene singen Ps 68,27 Dienstengel singen Ps 8,2	Ungeborene singen Ps 68,27 Ps 8,3	Ungeborene singen Ps 68,27	Ungeborene singen Ps 68,27	
R. Abahu im Namen R. Jose b. Chananyas				Mose/Israel singen zusammen		
R. Tanhum					sie sehen	
R. Yehoshua' b. Levi pA1						erst singt Mose, dann Israel


T2, T3 Zweite bzw. dritte Generation der Tannaiten

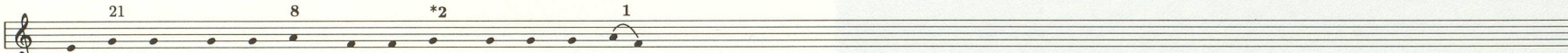
pA1 Erste Generation der palästinensischen Amoräer


Übertragung: Kantillation von Genesis 1,1-23

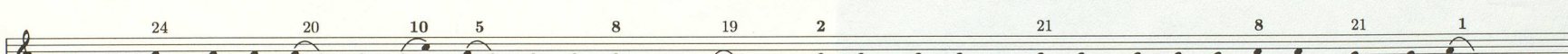
1 
 be- re- šit ba- ra e- lo- him et ha- ša- ma- yim we- 'et ha- 'a- reš

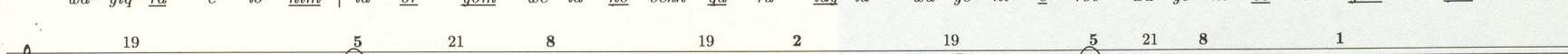
2a 
 we- ha- 'a- reš ha- ye- ta to- hu wa- vo- hu we- ho- šekh 'al- pe- ney te- hom we- ru- aḥ e- lo- him me- ra- he- fet

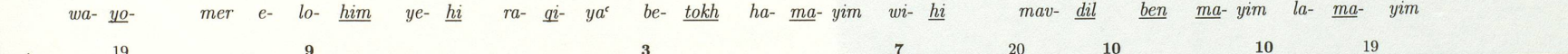
2b 
 'al- pe- ney ha- ma- yim

3 
 wa- yo- mer e- lo- him ye- hi- 'or wa- ye- hi- 'or

4 
 wa- yar e- lo- him et- ha- 'or ki- tov wa- yav- del e- lo- him ben ha- 'or u- ven ha- ho- šekh

5 
 wa- yiq- ra e- lo- him | la- 'or yom we- la- ho- šekh qa- ra lay- la wa- ye- hi- 'e- rev wa- ye- hi- vo- ker yom e- had

6 
 wa- yo- mer e- lo- him ye- hi ra- qi- ya' be- tokh ha- ma- yim wi- hi mav- dil ben ma- yim la- ma- yim

7a 
 wa- ya- 'aš e- lo- him et- ha- ra- qi- ya' wa- yav- del ben ha- ma- yim a- šer mi- ta- ḥat

7b

5 19 5 8 19 2 1

la- ra- qí- ya' u- ven ha- ma- yim a- šer me- 'al la- ra- qí- ya' wa- ye- hi- khen

8

23 12 8 2 21 8 21 1

wa- yiq- ra e- lo- him la- ra- qí- ya' ša- ma- yim wa- ye- hi- 'e- rev wa- ye- hi- va- ker yom še- ni

9a

19 7 24 13 20 10 19 5 8

wa- yo- mer e- lo- him yi- qa- wu ha- ma- yim mi- ta- ĥat ha- ša- ma- yim el- ma- gom e- had we- te- ra- 'e

9b

2 1

ha- ya- ba- ša wa- ye- hi- khen

10

24 20 10 5 21 8 19 2 21 8 1

wa- yiq- ra e- lo- him | la- ya- ba- ša e- reš u- le- miq- we ha- ma- yim qa- ra ya- mim wa- yar e- lo- him ki- tov

11a

19 7 20 10 *7 11 19 5 19 14

wa- yo- mer e- lo- him ta- de- še ha- 'a- reš de- še 'e- šev maz- ri- ya' ze- ra' 'es pe- ri

11b

20 10 5 21 8 2 1

'a- še pe- ri le- mi- no a- šer zar- 'o- vo 'al- ha- 'a- reš wa- ye- hi- khen

12a

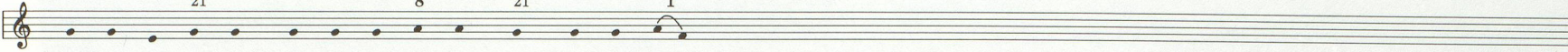
24 13 17 19 20 10 5 23

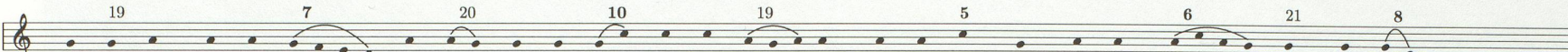
wa- to- še ha- 'a- reš de- še 'e- šev maz- ri- a' ze- ra' le- mi- ne- hu we- 'es


12b


*12 21 8 2 21 8 1

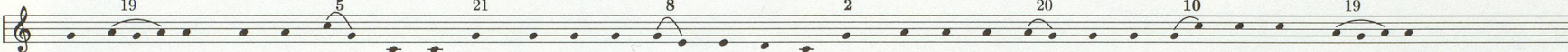
'o- še pe- ri a- šer zar- 'o- vo le- mi- ne- hu wa- yar e- lo- him ki- tov

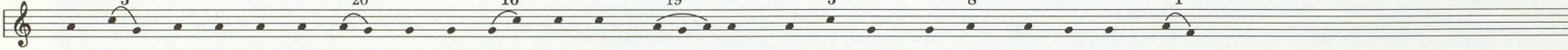
13  21 8 21 1
wa- ye- hi- 'e- rev wa- ye- hi- vo- ker yom še- li- ši

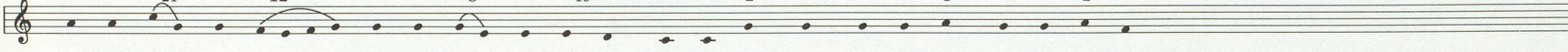
14a  19 7 20 10 19 5 6 21 8
wa- yo- mer e- lo- him ye- hi me- 'o- rot bi- re- qi- ya' ha- ša- ma- yim le- hav- dil ben ha- yom

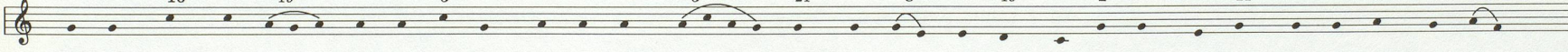
14b  19 2 20 10 19 5 8 1
u- ven ha- lay- la we- ha- yu le- 'o- tot u- le- mo- 'a- dim u- le- ya- mim we- ša- nim

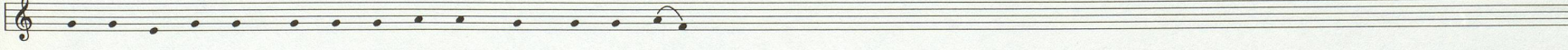
15  20 10 19 5 8 2 1
we- ha- yu li- me- 'o- rot bi- re- qi- ya' ha- ša- ma- yim le- ha- 'ir 'al- ha- 'a- reš wa- ye- hi- khen

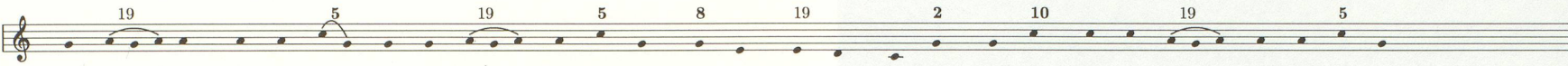
16a  19 5 21 8 2 20 10 19
wa- ya- 'aš e- lo- him et- še- ney ha- me- 'o- rot ha- ge- do- him 'et- ha- ma- 'or ha- ga- dol le- mem- še- let


16b  5 20 10 19 5 8 1
ha- yom we- 'et- ha- ma- 'or ha- qa- ton le- mem- še- let ha- lay- la we- 'et ha- ko- kha- vim


17  21 12 8 19 2 8 1
wa- yi- ten o- tam e- lo- him bir- qi- ya' ha- ša- ma- yim le- ha- 'ir 'al- ha- 'a- reš


18  10 19 5 5 21 8 19 2 21 8 1
we- lim- šol ba- yom u- va- lay- la u- le- hav- dil ben ha- 'or u- ven ha- ho- šekh wa- yar e- lo- him ki- tov

19  21 8 21 1
wa- ye- hi- 'e- rev wa- ye- hi- vo- ker yom re- vi- 'i

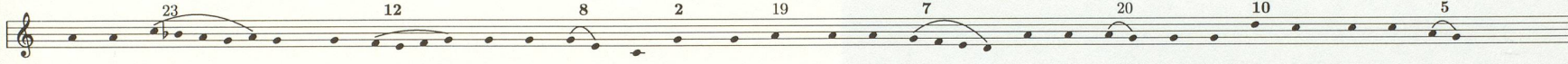
20a 
wa- ya- mer e- lo- him yiš- re- su ha- ma- yim še- reš ne- feš ḥa- ya we- 'of ye- 'o- fef 'al- ha- 'a- reš

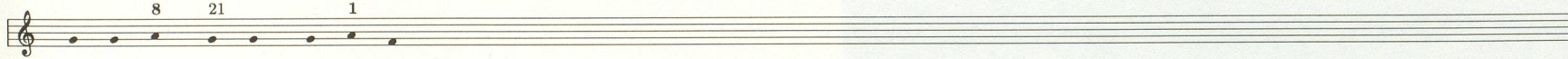
20b 
'al- pe- ney re- qi- ya' ha- ša- ma- yim

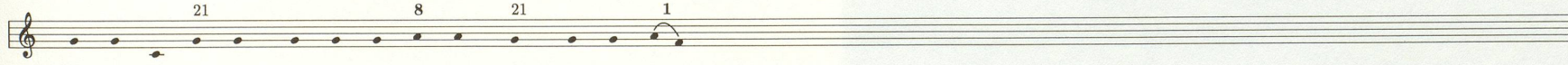
21a 
wa- yiv- ra e- lo- him et- ha- ta- ni- nim ha- ge- do- lim we- et kol- ne- feš ha- ḥa- ya | ha- ro- me- šet

21b 
a- šer ša- re- su ha- ma- yim le- mi- ne- hem we- 'et kol 'of ka- naf le- mi- ne- hu wa- yar e- lo- him

21c 
ki- tov

22a 
wa- ye- va- rekh o- tam e- lo- him le- mor pe- ru u- re- vu u- mil- 'u et- ha- ma- yim ba- ya- mim

22b 
we- ha- 'of yi- rev ba- 'a- reš

23 
wa- ye- hi- 'e- rev wa- ye- hi- vo- ker yom ḥa- mi- ši

Übertragung: Kantillation von Genesis 22,1-24
(oberes System: an Shabbat; unteres System: an Rosh ha-Shana)

1a

7 10 19 5 19 5 8 2

wa-ye-hi a-har ha-de-va-rim ha-'e-le we-ha- e-lo-him ni-sa et-'av-ra-ham

1b

19 5 8 21 1

wa-yo- mer e-law av-ra-ham wa-yo-mer hi-ne-ni

2a

15 17 10 20 10 5

wa-yo- mer qah-na et-bin-kha et-ye-hi-de-kha a-šer-'a-hav-ta et-yis-haq

2b

*24 5 8 2 20 10 5 11 19

we-lekh-le-kha el-'e-reš ha-mo-ri-ya we-ha-'a-le-hu šam le-'o-la 'al a-had

2c

he- ha- rim a- šer o- mar e- le- kha

3a

wa- yaš-kem av- ra- ham ba- bo- ker wa- ya- ha- voš et- ha- mo-ro wa- yi- qah et- šney

3b

3c

el- ha- ma-gom a- šer- 'a- mar- lo ha- 'e- lo- him

4a

ba- yom ha- šli- ši wa- yi- ša av- ra- ham et- 'e- naw wa- yar et- ha- ma-gom me- ra- hoq

5a

24 13 7 21 10 5 19

wa-yo-mer av-ra-ham el-na-'a-raw še-vu-la-khem po 'im-ha-ha-mor wa-'a-ni

5b

5 21 2 8 21 1

we-ha-na-'ar nel(e)-kha 'ad-ko we-niš-ta-ha-we we-na-šu-va a-le-khem

6a

24 13 19 7 10 19 5

wa-yi-qah av-ra-ham et-'a-sey ha-'o-la wa-ya-šem 'al-yis-haq be-no

6b

19 5 8 2 21 8 1

wa-yi-qah be-ya-do et-ha-'eš we-'et-ha-ma-'a-khe-let wa-ye-le-khu še-ne-hem yaḥ-daw

7a

24 13 20 10 19 5 8 19 2

wa-yo-mer yis-haq el-'av-ra-ham a-viw wa-yo-mer a-vi wa-yo-mer hi-ne-ni be-ni

7b

wa- yo- mer hi- ne ha- 'eš we- ha- 'e- sim we- 'a- ye ha- še le- 'o- la

8a

wa- yo- mer av- ra- ham e- lo- him yir-'e- lo ha- še le- 'o- la be- ni wa- ye- le- khu

8b

še- ne- hem yah- daw

9a

wa- ya- vo- 'u el- ha- ma- gom a- šer a- mar- lo ha- 'e- lo- him wa- yi- ven

9b

šam av- ra- ham et- ha- miz- be- aḥ wa- ya- 'a- rokh et- ha- 'e- sim wa- ya- 'a- god et yiš- haq be- no

9c

20 10 5 8 1

wa-ya-sem o- to 'al- ha- miz- be- ah mi- ma- 'al la- 'e- sim

10

20 10 5 8 2 8 1

wa- yiš- lah av- ra- ham et- ya- do wa- yi- qah et- ha- ma-'a- khe- let liš- hot et- be- no

11a

24 13 20 10 5 8 19 2

wa- yi- gra e- law mal- 'akh a- do- nay min- ha- ša- ma- yim wa- yo- mer av- ra- ham | av- ra- ham

11b

8 1

wa- yo- mer hi- ne- ni

12a

7 20 10 5 21 8 2 19

wa- yo- mer al- tiš- lah ya- de- kha el- ha- na- 'ar we- 'al- ta- 'as lo me- 'u- ma ki |

12b

19 7 20 10 5 21 12 21

'a- ta ya- da- ti ki- ye- re e- lo- him a- ta we- lo ha- śakh- ta et- bin- kha

12c

8 1

et- ye- hi- de- kha mi- me-ni

13a

24 13 7 10 5 6 21

wa- yi- śa av- ra- ham et- 'e- naw wa- yar we- hi- ne- 'a- yil a- har ne- 'e- haz

13b

8 2 20 10 19 5 21 8

bas- bakh be- qar- naw wa- ye- lekha av- ra- ham wa- yi- gah et- ha- 'a- yil wa- ya- 'a- le- hu le- 'o- la

13c

21 1

ta ha- be- no

14a

wa- yiq-ra av- ra- ham šem- ha- ma- gom ha- hu a- do- nay | yir-'e a- šer ye- 'a- mer

14b

ha- yom be- har a- do- nay ye- ra- 'e

15

wa- yiq-ra mal- 'akh a- do- nay el- 'av- ra- ham še- nit min- ha- ša- ma-yim

16a

wa- yo- mer bi niš- ba'-ti ne- 'um- a- do nay ki ya- 'an a- šer 'a- š'-ta et- ha- da- var

16b

ha- ze we- lo ha- šakh-ta et- bin- kha et- ye- hi- de-kha

17a

19 7 24 20 10 19 5

ki- va- rekh a- va- re- khe- kha we- har- ba ar- be et- zar- 'a- kha be- kho- kh(a)- ve ha- ša- ma- yim

17b

6 8 19 2 19 5 8 21 1

we- kha- hol a- šer 'al- še- fat ha- yam we- yi- raš zar- 'a- kha et ša- 'ar oy- vaw

18

19 5 8 19 2 6 21 8 1

we- hit- ba- ra- khu be- zar- 'a- kha kol go- ye ha- 'a- reš 'e- qev a- šer ša- ma- ta be- qo- li

19a

20 10 5 12 21 8 19 2

wa- ya- šov av- ra- ham el- na- 'a- raw wa- ya- qu- mu wa- ye- le- khu yah- daw el- be- 'er ša- va'

19b

21 8 21 1

wa- ye- šev av- ra- ham bi- ve- 'er ša- va'

20a

wa-ye-hi a-ha-re ha-de-va-rim ha-'e-le wa-yu-gad le-'av-ra-ham le-mor

20b

hi-ne ya-da mil-ka gam-hi ba-nim le-na-hor a-hi-kha

21

et-'us be-kho-ro we-'et-buz a-hiw we-'et-qe-mu-'el a-vi a-ram

22

we-'et-ke-šer we-'et-ha-zo we-'et-pil-daš we-'et-yid-laf we-'et be-tu-'el

23

u-ve-tu-'el ya-lad et-riv-qa šmo-na e-le ya-da mil-ka le-na-hor a-hi av-ra-ham

24a

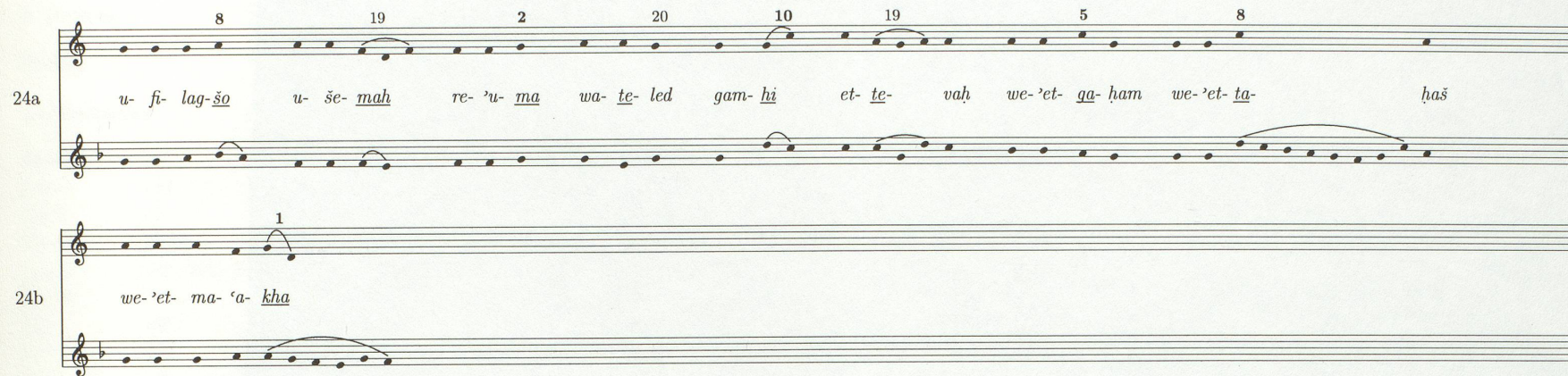
8 19 2 20 10 19 5 8

u- fi- lag-šo u- še- mah re- 'u- ma wa- te- led gam- hi et- te- vah we- 'et- qa- ham we- 'et- ta- haš

24b

1

we- 'et- ma- 'a- kha



9. Indices

Stellen

1. Bibelstellen

Genesis

1,1	142, 147, 155
1,1-4	71
1,1-5	37-38
1,1-23	195, 203, 208
1,1-25	216-217
1,6	158
1,7	162
1,9	148
1,13	191 n. 431
1,19	191 n. 431
1,21	157
1,22	197 n. 444
1,23	157, 191 n. 431
1,29	159
2,12	158
2,15	158
2,24	142
3,1	190
3,11	158, 159
4,1	164
4,7	154
4,10	159
4,26	284
6,7	158
9,27	158
10,14	147 n. 347
10,16	147 n. 347
11,5	139
11,21	197 n. 444
12,18	54
13,14	162
14,22	341
15,6	333-334
15,8	147
16,8	149-150

17,10	296 n. 664
18,15	141
22,1-24	171 et n. 387, 201 n. 450, 209
22,5	139, 204 n. 453
22,6	143 n. 339
22,11	100 n. 233, 141
24,34	143
24,49	158
25,34	188 n. 423
29,20	152
32,27-29	340
34,29	139
35,17	157
35,22	162 n. 372
35,24	147 n. 347
36,26	156
39,14	139 n. 331
40,16	189
41,8	143 n. 339
41,12	158
41,37	162
43,2	139
46,23	191
49,14	142
49,6-7	154

Exodus

2,6	344
2,7	162
2,23	344
3,4	100 n. 233
4,22	343
4,26	284
4,31	333
7,19	156

8,1 156
 12,36 344
 12,39 189
 13,8 234
 14 239
 14,3 289
 14,4 290
 14,5 344
 14,13-14 233 n. 496, 270, 288-
 289
 14,19 296 n. 664
 14,20 297-299
 14,22 277 n. 624
 14,30-31 230, 233 n. 496, 261,
 263, 333-334
 15,1 232 et n. 494, 232, 241,
 254, 261, 265-266, 269-
 270, 283-287, 343 n.
 783
 15,1-18 109 n. 258, 170, 229,
 240, 242, 263
 15,1-21 226, 229, 234, 239, 243,
 248-249, 281
 15,2 232 n. 494, 260, 294
 n. 661, 304, 316 n. 717,
 317-319, 326, 330-331,
 341
 15,2-3 302
 15,3 233 n. 496, 266, 304,
 326 n. 739
 15,8 260, 277 n. 624
 15,11 231-232, 261, 266, 326
 et n. 739
 15,15 284
 15,16-21 264, 277 n. 623
 15,17 233 n. 496
 15,18 141, 231-232, 296, 326
 et n. 739
 15,20 235, 240, 249-250, 264,
 298, 300, 317
 15,21 232, 240, 248, 251, 255-
 256, 263, 265-266, 301,
 316-317

16,15 164
 16,31 42 n. 59
 17,9 154
 19,8 270 n. 605
 19,19 102
 20,2-17 156, 170
 24,3 270
 25,33 154
 28,19 139
 32,16 123 n. 293
 32,18 159
 34,11 163
 37,1 84, 330

Leviticus

7,8 163
 8,23 219 n. 477
 9,14 143 n. 339
 11,42 120 n. 283
 18,17 142
 20,7 163
 23,21 164
 23,44 91 n. 206

Numeri

2,3-31 170 n. 384
 10,14-27 170 n. 384
 10,35 323
 15,21 162
 15,37-41 44
 15,41 229
 16,28 159
 18,26 341
 19,2 159
 20,15 158
 21,17 284, 287, 337
 23,18 139
 28,26 162
 35,7 157
 35,23 134 n. 326

Deuteronomium

1,19	153
4,2	101
4,44	181
5,6-21	156, 170
6,4	111
6,4-9	44
6,23	234
11,2-4	260
11,13-21	44
19,14	169 n. 382
22,6	190
27,8	123
27,11-26	251 n. 543
28,15-68	170
28,29	134 n. 326
28,30	119 n. 282
28,37	158
29,21	163 n. 373
31,10-13	91 n. 206
31,12	182 n. 410
31,16	154
31,19	328 n. 745
31,24	287, 337
32	109 n. 258, 240 n. 509, 271, 273 n. 613, 276
32,13	318
32,15	343 n. 785
33	343 n. 785
33,2	98

Josua

2,10	260
3,13	260
4,22-23	260
10,12-13	284, 287, 335-337

Judices

5	248, 264, 267, 273, 276
5,1	287, 337
5,2	291
11,34	250 n. 541

1Samuel

3,10	100 n. 233
6,6-12	323-324, 326-327
18,6	250 n. 541

2Samuel

1,17-18	328 n. 745, 335
22	276
22,1	287
23,1	349

1Könige

8,12	284
8,13	336

2Könige

22, 1-13	91 n. 206
----------	-----------

Jesaja

6,3	270 n. 607, 296-299
11,15	259
12,2	260
12,4	323, 326 n. 739
24,9	29 n. 34
24,16	330 n. 755
26,1	294 n. 659
26,17	294
30,29	287, 330 n. 755, 337
35,5	284
35,6	270 n. 609, 284
35,10	293
38,20	45 n. 71
40,3	143
42,10	287
43,6	155 n. 361
43,16-21	262
44,2	343 n. 785
51,10	260
51,11	259, 262
58,2	106 n. 246
58,8	284
60,5	284

61,3	123	30,1	287, 337
63,11	306	35,10	98 n. 228
65,11-13	260	40,4	330 n. 755
65,16	293	42,9	341-342
Jeremia		66,6	260
9,19	256	68,7	344-345
17,7	52 n. 88	68,26	250 n. 541, 297-300
23,27	30 n. 38	68,27	304-307, 319
29,5	139	72,20	349
31,4	250 n. 541	77	260
31,12	284	77,7	45 n. 71
36,18	125	78,12-13	260
51,21	259	81,3	250 n. 541
Ezechiël		93,1	323, 326 n. 739
1,5-10	329	93,2	295
2,8-33	335 n. 767	98,1	293-294, 323, 326 n. 739, 330 n. 755, 333
3,12	296	99,1	323, 326 n. 739
16,1-10	318	105,43	262
20,25	94, 128	106	260-262
26,17	123	113	308
Hosea		113-118	234
12,11	319 n. 720	114	260, 308 n. 696
12,5	340	118	308
9,1	29 n. 34	118,14	260
Jona		119,60	42 n. 59
3,2	44	119,126	102 n. 238
3,7	42 n. 59	126,2	284
Habakuk		136	260
3,19	45 n. 71	130,1	330 n. 755
Haggai		136,13	296 n. 664
2,22	259	145	349
Sacharja		149,1	287
10,10	259	149,3-4	250 n. 541
Psalmen		149,6	290
8,3	304-305, 307, 319	150,4	250 n. 541
		Proverbia	
		3,9	97 n. 225
		8,22-23	110
		26,16	42 n. 59
		31,26	292-293, 312 n. 707

Job	
3,16	319
6,5	329
Canticum	
1,1	286
1,7	164
2,1	330-331
2,14	96 n. 221, 183 n. 414
4,8	333-334
4,11	97
5,10	318
Ekha	
3,14	45 n. 71
4,2	155 n. 361
5,14	45 n. 71
Qohelet	
12,9	101
Ester	
9,7-9	273-274
Daniel	
12,7	341

Nehemia	
2,12	141
2,8	123
8,2	182 n. 410
8,4-8	91, 103
8,8	92, 101, 111 n. 263
9,9-11	229, 261
12	251 n. 543
1Chronik	
15,2	284
28,9	123
2Chronik	
5,13	270
20,21	287
Acta	
15,21	91 n. 206
Apc	
4,2-11	302 n. 680
5,9	291 n. 653
10,9-11	335 n. 767
15,3	291 n. 653

2. Apokryphen und Pseudepigraphen

Judit	
XV,9	270
XV-XVI	264, 266, 272
Ben Sira	
24,8-9	110 n. 261
25,18	42 n. 59
45,9	46 n. 78
Jub	
49	234 n. 500

Sap Sal	
X,18-21	268-269, 272
X,20	302 n. 680
X,21	270, 312 n. 707, 318 n. 719
XIX,7-9	269 n. 601
3Makk	
2,6-8	263, 272
2,11	263 n. 583
6,4	263 n. 582

AscJes
7,15 270 n. 607
9,28 270 n. 607

ApcEliae
32,15 259

ApcPetri
21,10 270 n. 607

3. Rabbinische Literatur

Mischna
Pes X,5 234
Suk III,10 310 n. 700
Meg I,4 45 n. 68
III,10 182
III,2 178 n. 400
III,4-6 177 n. 397
III,4 178 n. 399
III,6 37 n. 42
IV,6 134 n. 326
IV,2-6 177 n. 397
MQ III,9 256
Sot V,4 304
IX,11 29 n. 34
Avot 1,1 22 n. 27
V,6 110
V,24 212 n. 463
Arakh II,6 96 n. 221
Yad IV,6 111 n. 262

Tosefta
Ber
1,11 256 n. 564
2,1 229 n. 484
Shab 13,5 111 n. 262
Meg
2,5 125 n. 297

0Henoch
19 6, 270 n. 607

2Henoch
19,6 270 n. 607

Ant Bibl
10,2-6 268 n. 598
10,3 289 n. 646
21,9 270
32,1 267, 270, 272

4(3), 28 134 n. 326
4,12 178
4,18 178 n. 399
Sot 6,2-4 304
San 12,10 98 n. 226

MekhY
p. 116 270 n. 604
p. 146 314 n. 711
p. 179 43 n. 61

MekhS
p. 38 344 n. 787
p. 144 102

Sifra Lev
1,1 216 n. 472

Sifre Deut
6,9 273 n. 613

Sifre Num
našō 2 308 n. 695

Talmud yerushalmi
Ber I,9 229 n. 484
Shevi II,1 333 n. 761
V,3 179 n. 403

Taan II,5	289 n. 646	50b	28 n. 36
Meg I,1	103 n. 241	Taan 16a	47 n. 80, 96, 183 n. 414
I,11	45 n. 74	Meg 3a	42 n. 58, 92
III,7	273	16b	274 n. 615 et n. 617
IV,1	91 n. 206, 92 n. 210, 103, 125 n. 297, 125	17b	103 n. 241, 120 n. 284
IV,3	179 n. 402	18b	125 n. 297
IV,5	178 n. 399	23a	182 n. 412
IV,6	179 n. 404	24a-b	134 n. 326, 178 n. 399
IV,7	134 n. 326	29b	37 n. 42
Sot V,6	291, 305	32a	47 n. 80, 94, 95 n. 218, 129 n. 313
AZ II,8	43 n. 61	53a	179 n. 404
Talmud bavli		Hag 6b	43 n. 63
Ber 8a	44 n. 69	13b	329
12a	230 n. 488	Ned 37a	42 n. 58
13b	44 n. 67	37b	92 n. 210
14b	229, 232 n. 494	Sot 20a	112 n. 265 et n. 267
20a	182 n. 409	30b	301 n. 678, 306, 313
21a	230 n. 488	41a	178 n. 399
24a	96 n. 221, 183 n. 414	48a	29 n. 34
28a	307 n. 693	Git 7a	29 n. 34
52b	43 n. 62	60b	135 n. 327
56b	345 n. 789	Qidd 18b	44 n. 66
62a	42 n. 56, 98-99, 116	30a	120 n. 283
Shab 88b	43 n. 60	70a	183 n. 414
103b	112 n. 265, 273	San 4a	44 n. 66
141a	24	21b	43 n. 62
Eruv 13a	112	34a	43 n. 60
Pes 6b	292 n. 657	91b	285
21b	42 n. 57, 43 n. 62, 100	99a	95
36a	256 n. 564	101a	29 n. 34, 97
117a	45 n. 73, 273 n. 614, 308 n. 697	102a	42 n. 56, 43 n. 61
119a	42 n. 56, 43 n. 62	AZ 18a	43 n. 62
Yom 52a-b	43 n. 61, 154	Tem 14b	126
Suk 38a-b	310 n. 700		

Sof I,10	273 n. 613	40,1	180 n. 406
III,3	119 n. 281	LevR	
III,7	119	19,2	111
III,10	95 n. 216	NumR	
X,1	91 n. 206, 103 n. 241	3,6	344
XII,10	274 n. 615	16,11	45 n. 73
XII, 10-11	276 n. 618	CantR	
XII,12	338 n. 774	1,2	43 n. 61
XIII,1	274 n. 615	1,36	294 n. 659
XIII,3	274 n. 617	2,1	330
XVI,12	44 n. 69	3,8	329 n. 748
XVIII,4	44 n. 69, 182 n. 410	4,2	270 n. 604
GenR		4,5	349 n. 794
36,8	92 n. 210, 100, 125 n. 297	4,20	333 n. 761
43,9	341	4,24	46 n. 75, 96
54,4	232 n. 498, 323 n. 729, 324, 326 n. 743	EkhR	
78,3	340 n. 778	2,19	95 n. 219
80,6	43 n. 61	3,23	340 n. 778
ExR		QohR	
2,6	100	7,5	94 n. 215
21,4	300 n. 673	7,30	349 n. 794
22,3	229 n. 484, 334 n. 764	Tan (War)	
23	283	Bereshit 1,1	112 n. 265
23,1	295, 300	TanB	
23,4	292, 312 n. 707	<i>be-ha'alōtkha</i>	45 n. 73
23,5	333	12 (p. 50)	
23,7	298, 301 n. 677	MHG	
23,8	317	Gen (p. 39)	43 n. 60
23,9	288 n. 644, 307, 314 n. 711	Ex (p. 286)	304 n. 683
23,11	293	MTeh	
23,12	295 n. 661, 296 n. 664	1,6	45 n. 74, 46 n. 80, 234 n. 502, 349
23,13	329 n. 748	1,20	330 n. 753
24,2	291 n. 656	4,13	288 n. 644

8,5	307 n. 692, 320 n. 724	MZuta Shir	
18,6	288 n. 644, 338 n. 774	1,1	291 n. 655, 334 n. 765, 338 n. 774, 343 n. 784
19,2	179 n. 404	2,1	330 n. 754, 331 n. 759
22,1	288 n. 644	5,2	330 n. 753, 335 n. 766
35,2	98 n. 228	AgShir	
40,2	288 n. 644	p. 6-7	343
68,14	307 n. 692, 319 n. 723	p. 10	291 n. 655, 334 n. 765
113,2	291 n. 653	p. 28	330 n. 754
145,1	288 n. 644	p. 29	330 n. 753, 331
		p. 38	335
PesR		3Henoah	
25,3	97 n. 225	1,11	270 n. 607
47	318 n. 719	Zohar	
		I, 15b	165 n. 375
PRE		Targumim	
35,1	45 n. 72	FT	
42	235, 318 n. 719	Ex 15,3	288 n. 645
SER		Ex 15,18	291 n. 653
11	323 n. 729	Ex 15,21	255
BatM		Neof	
1,110	328 n. 747, 329 n. 751	Ex 14,13-14	289
BHM		Ex 15,18	301
3 (p. 12)	354 n. 802	Onq	
3 (p. 103)	328, 329 n. 751	Jos 10,12	337 n. 772
OsM		Ps 68,7	345 n. 790
p. 523b	328 n. 746 et n. 747	PsJ	
MBer		Ex 15,2	318 n. 719
54,9	323 n. 729, 326 n. 741	Ex 15,21	255
MShmuelB		Sidd Rav Sa'adya	
12,3	323 n. 729, 326 n. 741	16	231 n. 493, 232 n. 494
		352	178 n. 401
		359	233 n. 496

Machzor Vitry

65	231 n. 493
78	231 n. 494
91	99 n. 229
304	234 n. 500

4. Koran

12,2	128 n. 307
16, 103	92 n. 209, 128 n. 307

Personen

Der Personenindex verzeichnet alle im Haupttext vorkommenden Namen sowie die in den Fussnoten, soweit die Erwähnung über einen rein bibliographischen Nachweis hinausgeht.

Ackermann, Aron 56, 77, 73 n. 167,
155 n. 360
Adler, Israel 13, 18 n. 20, 40 n. 49, 73
n. 167, 99 n. 232, 239 n. 508, 248,
251 n. 543, 254 n. 555
al-Faruqi, Lois Ibsen 46 n. 79, 126
n. 302, 131 n. 320
al-Qirqisānī, Ja'qub 116, 172
Albright, William Foxwell 242
Allony, Nehemia 11 n. 2, 46 n. 79, 120
n. 284, 123 n. 293
Alvarez-Pereyre, Frank 66 n. 141, 90
n. 204
Ambühl-Adalian, Heidi 10
Ammann, Caspar 59 n. 117
Arbinger, Roland 219 n. 476, 221
n. 480
Arends, Leopold 58
Arom, Simcha 66 n. 141, 80
Assmann, Aleida 113, 118

Siddur Baer

72-74	229 n. 487
547-52	328 n. 746 et n. 747

Siddur Sefat Emet

39	231 n. 493
----	------------

25,32	128 n. 311
73,2-4	128 n. 311

Assmann, Jan 113, 118
Austin, John L. 353
Avenary, Hanoach 12, 13 n. 7, 63
n. 134, 65, 70 n. 156, 73 n. 167, 86
n. 198, 95 n. 217, 239 n. 508, 248,
249 n. 538, 254 n. 555
Bachmann-Medick, Doris 16 n. 13
Bar Hebräus, Gregorius 107
Barthes, Roland 11, 79
Baumann, Max Peter 15 n. 11
Bayer, Bathja 39 n. 46, 41 n. 52, 170
n. 383, 239 n. 508, 249 n. 538
Ben Asher, Ahron 51, 103 n. 239, 122
Ben Asher, Moshe 44 n. 65, 105
n. 245, 120, 122-123
ben David, 'Anan 122
Ben-Bil'am 46 n. 79
Benjamin von Tudela 82 n. 192
Berger, Morroe 133 n. 324
Bergsträsser, Gotthilf 60

- Bet-Arye, Mal'akhi 329 n. 750, 330 n. 752
- Bietenhard, Hans 303 n. 682, 314 n. 713
- Binder, Abraham Wolf 50 n. 83
- Blume, Friedrich 13
- Bodenheimer, Alfred 9
- Bohlius, Samuel 52
- Bohlman, Philip V. 12 n. 5, 15
- Bomberg, Daniel 55
- Boyarín, Daniel 331 n. 757, 346 n. 793
- Braudel, Fernand 19 n. 23
- Braun, Joachim 12 n. 3, 249 n. 537 et n. 539
- Brenner, Martin L. 239 n. 506, 241 n. 513, 243
- Breuer, Mordechai 76, 77, 109 n. 258, 142 n. 336, 148 n. 352, 154 n. 358, 155 n. 360, 164 n. 376, 197 n. 445
- Buber, Martin 244
- Bäumli, Franz H. 185 n. 419, 193
- Böschenstein, Johannes 59 n. 117
- Carruthers, Mary 125 n. 299, 219 n. 476
- Casetti, Pierre 241
- Cassuto, Umberto 244, 246, 250 n. 542
- Chiesa, Bruno 102 n. 238, 116 n. 276, 117 n. 278, 122 n. 291
- Childs, Brevard S. 239 n. 506, 246
- Chomsky, Noam 79, 167 n. 379, 184
- Christensen, Dieter 15 n. 11
- Clemens von Alexandrien 106
- Clifford, James 15 n. 13
- Coats, George W. 239 n. 506, 241 n. 514
- Corbin, Solange 40 n. 49, 41 n. 52, 46 n. 81
- Cross, Frank Moore 239 n. 506, 240-242
- Crüsemann, Frank 239 n. 506, 241
- Dahlhaus, Carl 18
- Dan, Yosef 336 n. 769
- Davis, Arthur 56 n. 108
- Davis, Ruth Frances 65 n. 142
- Delekat, Lienhard 256 n. 562
- Delitzsch, Franz 88
- Denny, Frederick Mathewson 126 n. 302, 128 n. 312, 129 n. 314, 130 n. 322, 134 n. 325
- Diemling, Maria 9
- Dietzfelbinger, Christian 267
- Dimant, Devorah 262 n. 579, 272 n. 612
- Domhardt, Yvonne 9
- Dor, Rémy 23 n. 28
- Dorigo, Maya 9
- Dotan, Aron 51 n. 85, 53 n. 92, 53, 67, 84 n. 194, 98 n. 229, 99 n. 232, 101 n. 236, 116 n. 278, 120, 122 n. 291, 136 n. 329, 160, 164 n. 374
- Drumbl, Johann 21
- Dubarle, André Marie 264 n. 586, 267 n. 593
- Duerr, Hans Peter 15 n. 13
- Dünki, Jean-Jacques 9
- Eggebrecht, Hans Heinrich 14 n. 9
- Einstein, Alfred 62
- Elbogen, Ismar 36 n. 42, 40 n. 49, 41 n. 55, 61, 95 n. 217, 180 n. 407, 309 n. 698, 310 n. 701, 330 n. 756
- Engberg, Gudrun 66 n. 143, 69 n. 155, 70-72, 115 n. 273
- Enns, Peter 269-270, 290 n. 651, 314 n. 711
- Faltin, Peter 206
- Finnegan, Ruth 127 n. 303, 191
- Fischer, Wolfdietrich 255

- Fishbane, Michael 259, 260 n. 574,
261, 346
- Flender, Reinhard 40 n. 47, 53 n. 92,
55, 62 n. 131, 66 n. 141, 72, 79-80,
82, 109 n. 258, 147 n. 349, 148
n. 352, 157 n. 364, 209 n. 460 et
n. 461, 213 n. 467
- Fohrer, Georg 239 n. 506, 241
- Forkel, Johann Nikolaus 40
- Freedman, David Noel 239 n. 506,
240-242
- Friedmann, Aron 58 n. 119
- Frigyesi, Judit 221 n. 482
- Gadient, Cyrilla 9
- Gaster, Theodor H. 342 n. 781
- Geertz, Clifford 15
- Georgi, Dieter 268 n. 599
- Georgiades, Thrasybulos 248 n. 531,
251 n. 544
- Gerlich, Thomas 10
- Gerson-Kiwi, Edith 65, 193 n. 437,
239 n. 508, 249 n. 538, 250 n. 541
et n. 542, 254 n. 555
- Gesenius, Wilhelm 60
- Goerwitz, Richard L. 79 n. 181
- Goldberg, Arnold 27, 110 n. 261, 111,
281, 303 n. 682, 305 n. 689, 311
n. 704, 312 n. 707, 319 n. 722
- Goldin, Judah 232 n. 497, 282 n. 629,
311 n. 706, 314 n. 711, 337 n. 773
- Goshen-Gottstein, Moshe H. 38 n. 44
- Graetz, Michael 9
- Graham, William A. 111 n. 263, 126
n. 302
- Green, Dennis Howard 185 n. 419
- Greve, Martin 9
- Grewendorf, Günther 188 n. 424 et
n. 425
- Grossfeld, Bernard 301 n. 678 et
n. 679
- Grözinger, Karl Erich 18, 27, 28
n. 34, 94 n. 215, 95, 102 n. 238, 287
n. 639, 288, 296, 303 n. 682, 311,
323 n. 728, 326 n. 740 et n. 742,
329 n. 750, 335 n. 768, 342 n. 782,
353
- Grünwald, Ithamar 9, 322 n. 727, 342
n. 781
- Gunkel, Hermann 241, 248
- Haas, Max 10, 19 n. 24, 31, 38 n. 45,
46 n. 81, 63 n. 134, 71 n. 161, 73
n. 168, 91 n. 209, 96 n. 220, 187
n. 421, 188 n. 424, 192 n. 433, 251,
254-255
- Hadassi, Judah 123 n. 293
- Halevi, Jehuda 46 n. 79, 117, 359
- Halloun, Mo'in 9
- Harrán, Don 58 n. 117
- Haug, Andreas 212 n. 464, 213
- Haumann, Heiko 9
- Haupt, Leopold 58 n. 119
- Hay, Lewis S. 239 n. 505
- Haïk-Vantoura, Suzanne 82
- Heine, Heinrich 35 n. 40
- Heinemann, Isaak 229 n. 491, 231
n. 494, 322, 325 n. 734, 340 n. 779
- Heister, Hanns-Werner 14 n. 9
- Herzog, Avigdor 39 n. 46, 65 n. 140,
86, 169 n. 380, 170 n. 385, 213
n. 467
- Hieronymus 106
- Høeg, Carsten 40 n. 47, 70-71
- Hoerburger, Felix 129
- Hofman, Shlomo 18 n. 20, 122 n. 291
- Hourlier, Jacques 252 n. 546, 256
- Hucke, Helmut 12 n. 4, 69 n. 154, 73,
252 n. 546
- Huglo, Michel 252 n. 546
- Humboldt, Wilhelm von 184
- Ibn al-Ġazarī 129 n. 313

- Ibn Esra, Abraham 56, 94 n. 213, 104
 Idel, Moshe 9, 343 n. 786, 345 n. 791
 Idelsohn, Abraham Z. 12, 40, 62, 64, 66, 72, 74, 82, 85-86, 95 n. 217, 172, 179 n. 404, 180 n. 408, 239 n. 508, 249 n. 538
- Jacob, Benno 244, 246, 250 n. 542
 Jakob von Edessa 107
 Jammers, Ewald 167
 Janzen, J. Gerald 239 n. 506, 246 n. 530
 Japhet, J. M. 56 n. 108
 Jeffery, Peter 19 n. 23, 69 n. 154
 John, Eckhard 9
 Josephus, Flavius 91 n. 206, 271
- Kadari, Yehuda 157 n. 364, 172 n. 388, 196 n. 442, 213 n. 467, 214
 Kahle, Paul 44 n. 65, 57, 66, 120, 124
 Karo, Josef 134
 Kaufmann, Dorothee 9
 Kellermann, Andreas 126 n. 302, 128-130, 323
 Kimelman, Reuven 230 n. 488
 Kircher, Athanasius 52 n. 89
 Klein, Michael L. 288 n. 645
 Kligman, Mark Loren 65 n. 142, 169 n. 381
 Kogon, Manuela 9
 Kogut, Simcha 44 n. 64, 77, 93 n. 212
 Kollender, Rachel 65 n. 142, 169 n. 381
 Koskoff, Ellen 182 n. 415
 Krupp, Michael 9
 Kugel, James L. 251 n. 544, 276 n. 621, 277 n. 623, 287 n. 639, 313 n. 710, 314 n. 713, 336 n. 769, 337 n. 773 - n. 775
 Kutscher, Eduard Yechezkel 116 n. 274
 Kutschera, Franz von 184 n. 417
- Lachmann, Robert 12, 35, 44, 64-65, 194, 205
 Lang, Marcel 9, 157 n. 364, 195 n. 440, 200 n. 449, 212 n. 463, 213 n. 467, 214 n. 469, 218 n. 473, 219
 Lauer, Simon 9, 299 n. 672
 Le Déaut, Roger 291 n. 653
 Lenhardt, Thomas 229 n. 491, 296 n. 665, 309 n. 698
 Levin, Saul 73 n. 167, 125
 Levine, Etan 301 n. 678
 Levita, Elija 52, 104
 Levy, Isaac 65 n. 140
 Levy, Kenneth 192 n. 433
 Lieberman, Saul 121 n. 289, 331 n. 757
 Loewenstamm, Samuel E. 260 n. 573, 316 n. 717
 Lord, Albert B. 175, 191-193, 206
 Lévi-Strauss, Claude 20 n. 23
- MacKinnon, James W. 12 n. 4, 28 n. 35
 Maharil (= Jakob b. Moses ha-Levi Mölln) 134 n. 326
 Maier, Johann 264 n. 584
 Maimonides 28 n. 34, 109, 124 n. 295, 182, 216 n. 472, 276 n. 618
 Mann, Jacob 36 n. 42
 Mann, Thomas W. 239 n. 506, 246 n. 530
 McNamara, Martin 291 n. 653, 302 n. 680
 Mehler, Ulrich 17 n. 17
 Meyers, Carol 249 n. 540
 Milikowsky, Chaim 280 n. 626
 Mowinckel, Sigmund 240-241
 Muilenburg, James 239 n. 506, 241
 Münster, Sebastian 52
- Nachama, Estrongo 173 n. 391

- Natronai II Ga'on von Sura 102
n. 238
- Ne'eman, Yehoshua Leib 50 n. 83,
157 n. 364
- Norin, Stig I. L. 239 n. 506, 242
- Noth, Martin 239 n. 506, 241, 336
n. 770
- Nowacki, Edward 252 n. 546, 253
- Nulman, Macy 65 n. 142
- Obadya (der Proselyt) 52 n. 88
- Ong, Walter J. 23 n. 28, 115 n. 272,
191, 221 n. 481, 350
- Parry, Milman 175, 191-192
- Peirce, Charles S. 177 n. 396, 186,
268 n. 598
- Petachja von Regensburg 99 n. 231
- Philo 91 n. 206, 251-254, 257, 271
- Poethig, Eunice Blanchard 249 n.
540
- Price, James D. 55, 78, 84 n. 193, 140
n. 332, 145 n. 342, 146, 148 n. 352,
152 n. 356, 156 n. 362, 159, 161
n. 370, 162 n. 372, 164 n. 377, 195
n. 441, 200 n. 449, 204 n. 453, 208
n. 461, 210
- Quasten, Johannes 239 n. 507
- Rabinowitz, Isaac 284 n. 634
- Randhofer, Regina 65 n. 142, 67, 69
n. 154, 80 n. 185, 148 n. 352, 172
- Rashi 40 n. 54, 43 n. 61 et n. 63, 44
n. 69, 45, 56, 93-94, 96, 98-101,
182, 235 n. 504, 276, 294 n. 659,
316, 323 n. 730, 325, 326 n. 738,
337 n. 771, 342 n. 781
- Reif, Stefan C. 309 n. 698
- Reuchlin, Johannes 52, 58 n. 117
- Revell, Ernest J. 66, 69, 72, 73 n. 167
- Ringer, Alexander 82 n. 192, 88
- Rosenzweig, Franz 244
- Rosowsky, Solomon 40 n. 54, 50 n. 83,
73 n. 167, 157 n. 364, 164 n. 377,
196 n. 443, 199 n. 447, 205
- Rubin, David C. 219 n. 476, 221
n. 482, 224 n. 483
- Sachs, Curt 12, 39 n. 46, 40, 63, 65,
74, 193, 248, 251 n. 543
- Sacks, Jonathan 174
- Safrai, Shmuel 177 n. 396, 182 n. 413
- Said, Edward 13 n. 8
- Saussure, Ferdinand de 184
- Sa'adya Ga'on 28 n. 34, 56, 88, 95
n. 218, 220, 233 n. 496
- Schaffner, Martin 9
- Schenker, Adrian 122 n. 291, 123
n. 294
- Schenker, Heinrich 86
- Schmidt, Hans 241
- Schmidt, Werner H. 239 n. 506
- Schneider, Heinrich 233 n. 499, 337
n. 773
- Schoeler, Gregor 9, 134 n. 325, 322
n. 727, 324 n. 731, 326 n. 740
- Schäfer, Peter 22 n. 27, 27 n. 30, 91
n. 207, 111 n. 263, 115 n. 271, 175
n. 394, 279 n. 625, 298 n. 669
et n. 670, 300 n. 674, 303 n. 682,
305 n. 687, 312 n. 705, 314 n. 711
et n. 713
- Schönberg, Jakob 61 n. 128
- Schütz, Rainer 126 n. 302, 128 n. 309,
130
- Seeger, Charles 85 n. 196
- Segal, Judah Benzion 70
- Seidel, Hans 239 n. 508
- Seidel, Werner 248 n. 532
- Sendrey, Alfred 239 n. 508
- Sharvit, Uri 65 n. 142
- Shiloah, Amnon 18 n. 20, 40 n. 49,
156 n. 362

- Shin'an, Avigdor 9, 36 n. 42, 177
n. 398, 289 n. 648
- Shreffler, Anne 9
- Slotki, Israel W. 251 n. 544, 303
n. 682
- Smith, John Arthur 28 n. 33 et n. 35,
339 n. 776
- Smoira, Michal 46 n. 81
- Snaith, Norman H. 240 n. 510
- Spanier, Arthur 40 n. 47, n. 48, n. 49,
57, 78, 144 n. 341
- Spector, Johanna 65 n. 140, 73
n. 167, 74, 94 n. 214, 127 n. 303,
180 n. 408
- Sperber, Alexander 60-61, 162 n. 372
- Spieckermann, Hermann 231 n. 495,
239 n. 506, 243 n. 517
- Stemberger, Günter 22 n. 26, 26
n. 29, 27 n. 30, 36 n. 42, 100 n. 233,
112 n. 268, 115 n. 271, 259 n. 572,
262 n. 579, 281 n. 628
- Stine, Philip C. 111 n. 263
- Stock, Brian 38 n. 45, 185 n. 419
- Stoffer, Thomas H. 219 n. 476
- Stolz, Fritz 239 n. 506, 240 n. 511
- Strauss, Hans 239 n. 506, 243 n. 517
- Stäblein, Bruno 252 n. 546
- Szyszman, Simon 122 n. 291
- Tasat, Ramón Alberto 65 n. 142, 180
n. 408
- Taylor 15 n. 13
- Thoma, Clemens 9, 299 n. 672
- Touma, Habib Hassan 126 n. 302,
130 n. 321
- Towner, Wayne Sibley 287 n. 639,
287, 289 n. 646
- Treitler, Leo 14, 20 n. 23 et n. 24, 63
n. 134, 167 n. 378, 187 n. 421, 192
- Ullmann, Manfred 46 n. 79
- Uval, Ezri 9, 157 n. 364
- Vermes, Geza 262
- von den Steinen, Wolfram 115 n. 272
- Watts, John D. W. 239 n. 506, 241
- Weil, Daniel Meir 82-86
- Weil, Gérard E. 82 n. 192, 121 n. 289,
136 n. 329, 144 n. 341, 146 n. 345,
147 n. 346 et n. 349
- Weimar, Peter 246 n. 530
- Weinfeld, Shmuel Yehuda Halevi 50
n. 83, 148 n. 352
- Weisberg, David 155 n. 360
- Weitzman, Steven 239 n. 506, 243,
246 n. 530, 254 n. 553, 263 n. 582,
267
- Wellhausen, Julius 240
- Wenzel, Horst 335 n. 767
- Werner, Eric 40 n. 54, 46 n. 81, 68,
73 n. 167, 86 n. 198, 95 n. 217, 248
n. 532
- Westermann, Claus 239 n. 506, 241,
248
- White, Sidnie A. 264 n. 584
- Wickes, William 53-55, 60, 76, 78, 83,
84 n. 194, 145 n. 342, 147-148, 164
n. 377
- Willimann, Joseph 10
- Winch, Peter 16 n. 13, 17 n. 18
- Winter, Paul 319 n. 721
- Wohlenberg, Dieter 53 n. 92
- Würsch, Renate 9
- Ya'ar, Avishai 36 n. 41, 175, 197
n. 444, 205
- Yeivin, Israel 53 n. 92, 67, 70 n. 156,
75-76, 78, 83, 84 n. 193 et
n. 194, 92 n. 210, 95 n. 218, 136
n. 329, 142 n. 336, 143, 145, 148
n. 352, 160 n. 368, 161 n. 370, 164
n. 376, 170 n. 383

Zarlino, Gioseffo 52 n. 89

Zenger, Erich 239 n. 506, 241 n. 514,
246 n. 530, 264 n. 586, 265 n. 589,
266

Sachen

Akklamation 232, 253, 270, 302, 326

Akzente

Datierung 67, 70, 75, 77, 104, 106,
115, 124, 350

Disjunktive 51, 55, 144-146, 197,
209

Funktion 56-58, 60, 61, 72, 88,
108, 137, 145, 164-165, 187,
206, 350, 358

hermeneutischer Aspekt 56, 58,
77, 78, 155 n. 360

Klassifikation 51-53, 59, 76, 79,
83, 136, 145-146

Konjunktive 51, 55, 79, 144-145,
160-162, 197, 209

melodische Wendungen 85, 136,
145, 155-162, 194, 196, 200,
203, 205

melodischer Aspekt 59, 65, 75, 76,
88, 92, 108, 117, 137, 140, 142,
146, 154-155, 157-160, 164, 192,
351

‘musikalische Gründe’ für Irre-
gularitäten 56, 84, 154, 197

Namen 51, 136

phonetischer Aspekt 137-143, 187

prosaische Bücher 169, 209 n. 460,
221, 352

stereotype Kombinationen 151,
153, 163-164, 186, 188, 196,
202-203, 205-209, 213-214, 220-
221, 224, 352

syntaktischer Aspekt 137, 143-
150, 187, 190

Ursprung 56, 57, 71, 74, 87, 357,
361

Verschriftlichung 37-38, 42, 67,
103, 115-116, 118, 123-124

Zeichensystem 19, 48, 56, 184, 186

Akzentsystem 164, 351

Grammatik 54, 78, 151, 154, 161,
195, 205

Konstituentenanalyse 55

melodischer Aspekt 201

poetische Bücher 109

prosaische Bücher 109, 135

Regeln 52, 76, 79, 83, 142-143,
145, 152-154, 159, 165, 188-190,
196, 198, 223, 358

Sprachähnlichkeit 78, 84, 165,
168, 184-185, 188, 191, 206,
210, 223

Struktur 53, 58, 78-81, 173

Akzentuation

babylonische 66-67

palästinische 66-67

tiberianische 66-67, 109

Akzentzeichen 20, 38, 68, 98, 100-
102, 105, 116, 360

Amida 91 n. 207, 177

Antiphonie, Responsorium 233,
250-253, 256, 265, 314, 316

arabisch, Araber 116-117, 123,
128, 358

- aschkenasische Tradition 50, 58
 n. 117, 61, 116, 136, 157, 160, 172,
 213
 Aufführungspraxis 248, 250, 303, 309
 Auswendiglernen 113

 Bar Mitzwa 39, 178, 211-212, 214
 Ba'al Qorē v. Vorleser
 Bibelkanon 23, 111, 169, 243, 247
 Bibelversionen
 Peshitta 70, 301
 Septuaginta 69, 106, 255, 266, 301
 Vulgata 301
 Bibelwissenschaft 53, 59, 236, 239,
 244-246
 Blinde als Vorleser 133-135
 Byzanz, byzantinisch 62, 68, 212
 n. 465

 Centonisierung 63, 193
 Chazzan 179-180
 Cheironomie v. Handzeichen
 Christentum 120, 126
 christliche Liturgie 233 n. 499
 christlicher Kult 29, 49, 69 n. 154, 74,
 251, 253
 combining constraints 224
 Corpus 78, 85, 109, 167, 185, 188, 281

 David 45
 Deboralied 248, 264, 267-268, 273,
 277, 287
 Denken
 musikbezogenes 263, 280, 321,
 346, 350, 353
 vernetztes 28, 219-220, 279, 307,
 319-322, 326, 330, 332, 337,
 345-347
 Diaspora 12, 86, 118, 169, 172,
 174, 177, 214, 357
 dichte Beschreibung, *thick*
 description 16

 Einstimmigkeit 29
 ekphonetische Zeichen 55 n. 102, 62,
 68-72, 87
 Empirie, Feldforschung 51, 62, 64,
 66-67, 79, 81, 85, 90
 Ethnologie 16

 Festtagsliturgie 170-171, 178, 209,
 234, 268, 330 n. 756
 Formeln 41, 65, 155, 157, 175, 187,
 192-199, 202-203, 205, 212,
 214-215, 219, 222-223, 352
 Formelsystem 65, 160-161, 192,
 194, 201, 203, 205-206, 219
 Frauen
 Beteiligung am Gesang 252, 297,
 300, 310 n. 700, 315-317
 Stimme 96 n. 221, 183
 Toralesung 181-183
 und Tanz 265
 und Trommel 249-250
 Fremdheit 12, 16-17, 21, 353

 Gedächtnis 44, 125, 133, 168, 218-
 219, 221, 223, 346, 347
 generative Grammatik 80, 83, 185
 Gesamtheit Israels 253, 267, 270,
 300, 302, 308, 317, 319-321
 Gesang 21, 28-29, 94-95, 345, 347,
 353
 der Engel 296, 339-340
 gregorianischer Choral 62-63, 81,
 167, 192 n. 433
 griechisch 70, 107, 116, 301

 Haftara 72, 134 n. 326, 169, 181
 Haggada 27
 Halakha 27, 183
 Hallel 254, 308-310, 312-313, 315,
 317
 Handlung, musikalische 21, 354
 Handschriften

- Bibel 120
 Codex Aleppo 121, 124
 Codex Leningrad B 19a 53, 121
 Codex Sinaiticus 8 71
 Kairoer Propheten-Codex 121, 123
 Handzeichen 72-74, 99-100, 116, 136
 Hebräisch 30, 42, 92, 111, 116, 138, 140, 158, 284 n. 633, 359
 Hebräischkompetenz 115, 168, 178, 210-211, 223
 heilige Schrift, heilige Sprache 36, 91 n. 209, 110, 126
 Hymne 326, 349
 Hörer 89, 96-97, 129, 171, 181, 222, 351
 illiterat v. mündliche Tradition
 Improvisation 192 n. 433
 Instrumentalmusik, -spiel 28-29, 45, 98
 Interdisziplinarität 15, 22, 49, 350
interpretive turn 16
 Interpunktion 143, 146
 Islam 12, 44 n. 66, 126
 Juditlied 264-267, 302
 Kabbala 343 n. 786, 350
 Kantillation 35-36, 57, 59, 62, 69, 100, 113, 130, 133, 153, 161, 164, 351
 Alter 91, 102
 Archetypen 20, 36, 62-63, 72, 82, 86, 172
 Begriff 40, 48
 der Tora 19
 Praxis 20, 50, 59-60, 167-168, 352
 Rekonstruktion 82, 84, 86, 168
 Rhythmus 58, 61-62, 130, 166, 195 n. 441, 221
 Tempo 143, 166, 210, 215
 Unterweisung 37, 50, 74, 90, 127, 129, 171, 212-215, 309, 357
 Kantor v. Chazzan
 Karäer 105 n. 244, 116, 120, 122-124, 169 n. 381, 361
 Kernton 160, 196, 202, 214
 Klagelied 256, 335
 kombinierte Assoziation 332, 346
 Konsonantentext 37, 102, 104, 111, 174, 192, 216, 218, 322, 342
 kontinuierliche Dichotomie, *continuous dichotomy* 54-55, 76, 79, 83, 147, 149
 Koran 44 n. 66, 91 n. 209, 127-128, 132-133
 Koranrezitation 117, 126-128, 130-133
 Aufzeichnungsweise 132-133
 kultische Inszenierung 232
 Körper, Sinne 96, 98 n. 228, 99, 221, 351
lahn, alhān 117, 131
lectio sollemnis 40
 Lesezyklus 37 et n. 42, 177-178
 Leviten 82, 86, 91, 96 n. 221, 178, 325, 327, 358
 Lied Davids 277, 287
linguistic turn 18
 Linsengericht 188
 Loblied, Lobgesang 261-262, 267-269, 289-292, 327, 339
 logogene Musik 39, 41, 90
 Masora 109, 114, 118, 120-121, 174, 219, 245
 Masoreten 104, 122
 Meereslied 21, 351-352
 Akzentuierung 276, 311

- als Modell 248, 264-266, 268, 285-286, 291, 293, 332, 339, 352-353
- Darstellungsweise 273-277
- Datierung 242-243, 247-248, 350
- Entstehungsgeschichte 240-246
- eschatologisch 283-286, 352
- Kantillation 171, 234, 310
- Reinszenierung 266-269, 311
- Typologie 248, 251, 254, 259-261, 263, 353
- und Beschneidung 171, 296 n. 664
- mehrfacher Schriftsinn 22, 43, 281, 290, 319, 322, 333
- Memorierung, Mnemotechnik 28, 37, 74, 95, 113, 118, 129, 133, 211-213, 215, 218, 220
- Midrasch 23-24, 26, 31, 236, 293, 322, 344
- von den singenden Kühen 324-327
- von den Säuglingen 317-319, 331
- von den vier Gruppen 288-290, 334
- von den zehn Liedern 286, 288, 291-293, 335-337, 339
- miqra'* 36, 92-94, 97, 111, 127
- Mirjam 235, 265, 315-316
- Mirjamlied 240-241, 248, 250, 264-266
- Mischna 23, 26, 72, 94-95, 118, 170
- Module v. Formeln
- Modus, Modalität 170, 176
- Mose 265
- Moselied 240, 271, 277, 287
- mündliche Tora 22-23, 26, 100, 110, 114-115, 133
- mündliche Tradition 19-20, 28, 36, 49, 51, 58, 78, 81, 89, 93, 100, 103, 107-108, 114, 126-127, 133, 169, 174-175, 185 n. 418, 187, 193, 218, 220, 222, 224, 236, 243, 253, 280, 282-283, 287, 330, 347, 351, 360
- Krise, Sicherung 39, 115, 117-119
- Mündlichkeit und Schriftlichkeit 26, 37, 89, 113, 124, 175, 192, 223, 246, 350-351
- Musik in der Bibel 12, 239, 242, 247, 249
- Musik und Text, Verhältnis 89-90, 95, 131, 144, 153, 165, 168, 185-186, 195, 197, 210, 220, 352
- Musikauffassung, rabbinische 27, 351
- Musikbegriff 11, 17, 35, 60, 88, 105, 131, 165, 234-236, 263, 270, 279, 316, 321, 345-346, 349
- Musikbegriff 14 n. 9
- Musikethnologie 15, 19, 36, 49, 62, 64, 172, 175, 191
- Musikinstrumente 247, 249, 250
- Musikverbot 45
- mūsīqā* 11, 118, 359
- negīnā* 42, 44-47, 94, 224
- Netzwerkmodell 219
- Neues Lied 231, 287, 294-295, 333
- Neumen 19, 41, 46 n. 81, 71, 74, 187, 192 n. 433
- ne'īmā* 42, 44, 46-47, 95, 97, 108
- niggūn* 45-47, 97, 359
- Notation 36, 52, 58, 60, 73, 96, 119
- Odenlisten 233 n. 499, 337 n. 773
- Offenbarung v. schriftliche Tora, mündliche Tora
- orality* v. Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- Orgel 29
- Orientalismus 13 n. 8, 65, 172, 194
- Pentatonik 61 n. 128, 85-86
- performance* 39, 130 n. 318, 166-167, 175, 210

Pessach 170-171, 229 n. 487, 233-234,
 245, 268 n. 598, 288 n. 645, 289
 n. 647, 291 n. 653, 330 n. 756
 Phrasenstrukturgrammatik 78,
 84, 144, 150-151, 188
 Prosodie 70, 107, 196
 Psalmen 82, 243, 260, 337 n. 773
 Psalmodie 67, 69 n. 154, 72, 79-81,
 172, 193 n. 437, 221, 251

 Qedusha 270 n. 607, 296
qerī'ā 17, 42, 44
 Quellen 13, 17-19, 21, 27, 30, 51, 57,
 71, 236, 279-280, 282
 Qumran 262, 264, 277
qīnā 256-257

 Reformjudentum 61, 182 n. 415
 Rekursivität 188, 190
rewritten bible 262, 264, 272
 Rezitation v. Schriftlesung
 Rezitationsmodus, -modelle 309,
 311, 313-314
 Rezitationston 196
 rituelle Handlung 99
 Rosh ha-Shana 28

 Sangespflicht 21, 234, 295, 325,
 351, 353
 Scheinetymologie 322, 324-326,
 328-329, 335-336, 343, 347
 Schreiben, Schreiber 110, 112-113,
 120-121, 125, 276, 349
 Schreibverbot 115
 Schriftauslegung 78, 101, 236, 259,
 261, 268-269, 271, 281, 300,
 322, 333, 344, 346
 Schriftlesung 24, 27, 29, 77, 93, 97,
 103, 120-121, 125, 154
 schriftliche Tora 19, 22, 26, 110, 113-
 114, 133, 135, 218
 schriftliche Tradition 19, 58, 81, 114,
 126, 168

sefardische Tradition 116, 172
 Sekundärsprache 115
 Semiotik, Semiologie 62, 71, 186-187
 Shabbatliturgie 170-171, 176, 178,
 180
 Shabbat 160 n. 371
 Shekhina 268 n. 600, 312, 317-318,
 320, 325-326
 Sheliach Tzibbur v. Vorleser
 Shema' 45, 91 n. 207, 112, 134
 n. 326, 171, 177, 215, 229-230, 232-
 233, 245, 253-254, 263
 n. 583, 296, 308-310, 312-313,
 315, 317, 334 n. 764
 Shira v. Meereslied

 Shofar 28
shūr, shūrā 231, 233, 262 n. 578, 273,
 282, 286, 291, 294 n. 661, 301-302,
 315, 321, 323-324, 332, 337, 339-
 341, 343-344, 353-354
 Siegeslied 248
 Singen 17, 321
 als Anerkennung Gottes 229, 295,
 300, 317, 321, 326, 352, 354
 als kollektive Handlung 254, 267-
 268, 270, 292-293, 295, 301-302,
 317, 331, 352
 als kommunikative Handlung 270,
 351, 353
 als kultische Handlung 352
 der Kleinkinder, Säuglinge, Unge-
 borenen 231 n. 493, 271, 308,
 317, 321, 325
 in der Nacht 272, 342
 Modus 234, 256-257, 302-303, 309
 Priorität Israels 297, 299-300
 prophetische/kollektive Inspira-
 tion 271, 303, 311
 spontan 229, 248, 303, 317, 352

- statt Kämpfen 288, 290, 295
 und Glauben 261, 263, 334
 und Weinen 341, 345
 Singen der Geschöpfe 328, 337
 der Kühe 324, 327, 341
 der Narzisse 330
 des Stiers 328-329
 Sitz im Leben, Gattungskritik
 132, 241-243, 247-248
 Sprechakt, Sprechhandlung 21,
 36, 127, 129, 166, 191, 222, 353
 Sprechgesang 40
 Statistik 78 n. 178, 85
 Stimme 95-97, 103, 108, 118, 128,
 130, 179 n. 405, 221, 321, 326, 341,
 351, 354
 Synagoge 177
 Synagogengottesdienst 29, 91,
 177, 261, 310
 Synagogenliturgie 229, 308
 syrisch, Syrer 36 n. 41, 46, 62, 67-68,
 70, 72, 107, 169, 176, 257, 266, 269
 Sänger v. Vorleser

 Talmud 24, 72, 170
 bavli 23, 26
 yerushalmi 23, 26
 Tanakh 23, 26
 Tanz 239, 248, 250, 265-266
 Targum 23-24, 26, 92-93, 179, 266,
 301-302, 337
ta'am 42-44, 46-48, 77, 92, 94-95, 96
 n. 221, 98-101, 103, 105, 107, 123,
 164 n. 375, 360
 Tempelmusik 28
 Terminologie 144, 255-257, 270,
 300-301, 332, 341
 musikbezogene 17-19, 40-48, 73,
 233, 251-253, 266, 286, 314
 n. 711, 314-316, 321, 339, 341,
 350
 Textaussprache 44, 51, 114, 116, 118,
 131, 133, 140-141, 164,
 167, 176
textual community 38-39, 117,
 129, 171, 173, 175-176, 180,
 182, 211, 236, 352, 354, 357
 Tiefenstruktur 144, 205-206
 Tiqqūn qor'im 216-217
 Toralesung v. Schriftlesung
 Torarolle 37, 99, 101, 119-120, 121
 n. 289, 123 n. 293, 177, 181,
 216-217, 273, 360
 Torastudium 77, 95, 99, 171, 343
 Tosefta 23
 Transkription
 Musik 52 et n. 89, 58 n. 117, 64,
 85 n. 196, 195 n. 441, 196 n. 442,
 213
 Sprache 31
 Trichotomie 55, 81, 147 n. 349, 209
 n. 460
 Trommel, Handpauke 235, 239,
 249, 266
 Tropus 41

 Überlieferungstreue 112, 127, 280,
 349
 Identität, Varianz 169, 173-176,
 193-194, 201
 Vatersprache 115
verba dicendi 71, 147
 Vorleser 97, 126 n. 301, 129, 132, 156,
 167, 171, 173, 181, 191,
 202, 206-207, 209-210, 215, 217,
 222, 351, 358

Wechselgesang 247, 249-252, 254,
257, 266, 303, 309, 312, 314-
316, 337 n. 775

Yom Kippur 28

Zarqa-Tafel 59 n. 117, 212-216

Zohar 72, 170, 343 n. 783